

# Plauer Zeitung

Amtsblatt des Amtes Plau am See

Nr. 4

Mittwoch, den 16. April 2014

Jahrgang 118

## Liebe Leserinnen und Leser,

Ostern - was feiern wir da gleich noch? Richtig, mit der Geburt eines Hasen hatte es nichts zu tun. Und eigentlich auch gar nichts mit Eiern.

Ostern geht es um die Auferstehung Jesu von den Toten. Karfreitag, den höchsten evangelischen Feiertag (bei den Katholiken ist Ostern der höchste Feiertag), begehen wir in Erinnerung an die Hinrichtung des Jesus von Nazareth am Kreuz. Nach drei Tagen fanden die Freunde Jesu das Grab leer. Was war geschehen? Hatte einer die Leiche gestohlen? War er gar nicht tot? Große Angst machte sich breit. Dann begegnet ihnen laut den biblischen Erzählungen der Auferstandene, ohne dass sie ihn erkennen. Gott hatte den Toten in der Osternacht wieder lebendig gemacht. Was war geschehen? Wie konnte das sein? Ich weiß nicht, was Ostern geschehen ist, aber dieses Nichtwissen lege ich getrost in Gottes Liebe zurück und empfangen ein Vertrauen darauf, dass bei Gott alles möglich ist und dass seine Wege anders sind als wir es erwarten. Es gibt kein naturwissenschaftliches Wissen über die Osterereignisse. Insofern stellt sich auch nicht die Frage nach dem Fürwahrhalten der Auferstehung im physischen Sinne. Es gibt aber eine Gewissheit, dass Gott etwas bewirken kann in meinem Leben. Diese Gewissheit trägt mich in schweren Stunden und nicht eine abstrakte Diskussion über naturwissenschaftliche (Un)möglichkeiten. Gott kann die auswegloseste Situation noch zum Guten wenden, auch wenn wir nicht mehr damit rechnen. Ostern ist etwas ganz Außerordentliches passiert, dass auch noch nach zweitausend Jahren für mein Leben Bedeutung haben kann. Gott verändert Dinge, die aus menschlicher Sicht unveränderlich erscheinen. Er schafft Leben wo vorher Tod war. Symbol dieses neuen Lebens sind übrigens die Ostereier als Sinnbild der Fruchtbarkeit.

Zu Ostern hat Gott eine Gewissheit in die Welt gesetzt, die es so vorher nicht gab. Wir verstehen es nicht, aber wir spüren,

## Amt Plau am See



### Aus dem Inhalt

|             |                               |
|-------------|-------------------------------|
| Seite 6     | Saisonbeginn Wangel. Garten   |
| Seite 8-12  | Stadtkandidaten Wahl          |
| Seite 16    | Vor 10 Jahren Kircheneinsturz |
| Seite 17    | Rinderzüchter in Karow        |
| Seite 18    | Klischenbergschule            |
| Seite 20    | Heimatverein zog Bilanz       |
| Seite 35-39 | Amtliche Mitteilungen         |
| Seite 41-43 | Glückwünsche und Service      |

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.



dass die Welt nach den Ostergeschehnissen nicht die gleiche ist. Wie er das macht, können wir im einzelnen nicht erfassen. Wir können dieses göttliche Handeln auch nicht erzwingen, nur erhoffen. Dieses unerhörte Geschehen am Grab haben Menschen sich schnell weitererzählt. So ist das Christentum entstanden und um

die Welt gewandert. Möge die Faszination von Ostern auch Sie ergreifen! Und lassen Sie sich alle Osterhasen und Eier gut schmecken. Ein fröhliches und gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen  
Ihre Pastorin Verena Häggberg

## Handballmänner mit starken Heimauftritten



Das Abenteuer MV-Liga neigt sich für die Plauer Handballmänner dem Ende entgegen. Auch wenn es auswärts für die Truppe kein Blumentopf zu gewinnen gab, begeisterten sie zuletzt mit starken Heimauftritten die vielen Zuschauer. Blieb dem Underdog gegen die SG Crivitz/ Banzkow beim 25:30 noch ein Heimsieg verwehrt, zeigte die Truppe bei den Heimsiegen gegen den HSV Insel Usedom 2 (39:34) und dem Bad Doberaner SV 2 (23:16) trotz des letzten Tabellenplatzes Moral und Leidenschaft.

Zum letzten Heimspieltag dieser Saison empfingen die Plauer Handballmänner kürzlich den HSV Grimmen 92. Im Hinspiel verlor man deutlich mit 38:24. Die Plauer fanden sehr gut in die Partie und konnten gleich die Führung übernehmen. Beide Mannschaften gingen nicht gerade zimperlich zu Werke, das Schiedsrichtergespann musste allein in den ersten 10 Spielminuten 5 gelbe Karten und eine Zeitstrafe verteilen. Die Plauer konnten sich über die Spielstände 5:1 und 8:3 absetzen. Bedingt durch

eine Zeitstrafe (Futterlieb, 24'), gab es beim 10:5 einen Bruch im Plauer Spiel, es wollte nicht mehr viel klappen und man lud die Gäste zum Kontern ein. So verschenkten die Hausherren ihre komfortable Führung bis zu einem Halbzeitstand von 11:10. Zu Beginn der zweiten Spielhälfte lief es denkbar schlecht für die Plauer. Man scheiterte immer wieder am Grimmener Keeper oder an sich selbst. Die Gäste drehten den Spieß um und konnten in Führung gehen, spätestens beim 17:23 musste sich Trainer Raimo Schwabe etwas einfallen lassen. Eine offensive Abwehr sollte für Ballgewinne sorgen. Die Plauer erhöhten das Tempo und konnten, lautstark unterstützt von über 200 Fans, einen 5:0-Lauf landen und auf ein Tor verkürzen (22:23, 59'). Leider reichten die Kräfte nicht mehr aus und die Hoffnung auf den dritten Heimsieg in Folge war dahin. Mit dem 22:24-Endstand rutschten die Plauer knapp an einem Punktgewinn vorbei. Die Mannschaft schaut optimistisch nach vorn und bedankt sich herzlich bei allen Fans und Sponsoren für die tolle Unterstützung in dieser Saison. Das letzte Saisonspiel bestreiten die Handballmänner in Stavenhagen am 26.4.2014 um 18 Uhr. Johannes Ahrndt

## Erstklassige Unterhaltung mit den Black Tigers

Einer der besten Stammtische seit langer Zeit resümierte Rüdiger Hoppenhöft in der vergangenen Woche, als nach drei Stunden eine absolut hochkarätige Veranstaltung mit stehenden Ovationen und Bravo- Rufen des Publikums zu Ende ging.

Der Organisator des CDU- Stammtisches hatte es geschafft, den ehemaligen Wirtschaftsminister Mecklenburg Vorpommerns Jürgen Seidel mit seiner Band nach Plau zu holen. Die Black Tigers aus Waren sind alles Hobby- Musiker mit Leib und Seele. Ihr Repertoire ging querbeet durch die Beat, Rock und Country Musik der 60er, 70er und 80er Jahre. Unvergessen sind da die Songs der Beatles, von Pink Floyd, The Rolling Stones, Joe Cocker oder Eric Clapton. An diesem Abend gab es wohl nicht einen Titel, der

unbekannt gewesen wäre. Die Auswahl der Hits längst vergangener Tage und die kleinen amüsanten Anekdoten sorgten für erstklassige Unterhaltung und fanden bei den vielen Gästen großen Anklang. Je später der Abend wurde, umso ausgelassener wurde die Stimmung. Da hielt es so manch einen nicht mehr auf seinem Stuhl. Und der wenige Platz wurde zur Tanzfläche.

Die Vollblutmusiker sorgten für den richtigen Groove und gute Laune. Immer wieder wurde kraftvoll mitgesungen und geklatscht. Die Black Tigers haben wahrlich den Saal gerockt. Ein kleines Manko bei dieser Veranstaltung gab es aber dennoch. Die großen Verstärker beschallten den Saal ordentlich, sodass in den vorderen Reihen die Lautstärke doch sehr extrem wurde. Dank der mehrfachen kurzen Pau-

sen konnten sich die strapazierten Ohren aber schnell wieder erholen. Die Zeit an diesem Abend verging außerordentlich schnell und die Begeisterung brach aus den Gästen heraus. In seinen abschließenden Worten sagte Hoppenhöft: „An die erlebte Qualität reichen noch nicht einmal die Profimusiker heran.“ Anja Thiem

## Aufruf zum Maibaumschmücken

Der Quetziner Siedler- und Heimatverein e.V. wird auch in diesem Jahr am 1. Mai einen Maibaum auf dem Gelände der Schäumkerei in Quetzin aufstellen.

Zum Schmücken des Maibaumes mit bunten Bändern und Luftballons sind alle Quetziner Kinder recht herzlich eingeladen. Wir wollen um ca.10.45 Uhr mit dem Schmücken beginnen und den bunt geschmückten Maibaum dann um ca. 11.00 Uhr aufstellen. Wir hoffen auf gutes Wetter und eine rege Beteiligung vieler Quetziner Kinder.

Vorstand Quetziner Siedler- und Heimatverein e.V.



**Mitarbeiter und Schüler**  
ab sofort gesucht für  
Eiscafé „Al Ponte“ in Plau am See  
**Tel. 0172-4426633**

## 25. Plauer Badewannenrallye - 18.-20. Juli 2014 -

25 Jahre Spaß und zahlreiche kreative und innovative Ideen beim Bootsbaus - das ist das Markenzeichen der Plauer Badewannenrallye. Und das diesjährige Jubiläum soll natürlich entsprechend gefeiert werden mit allen Aktiven und Gästen. Die Planungen sind bereits weit voran geschritten.

Frank Sieland, Vorsitzender vom Plauer Badewannenverein hat für dieses Jubiläumsjahr das Motto bereits ausgegeben: „Wir möchten den längsten Umzug auf die Elde bringen!“

Eine der ersten Anmeldung kam bereits im vergangenen Jahr direkt nach der Badewannenrallye von den Lewitz-Werkstätten. Diese hatten 2013 erstmalig mit einem Boot teilgenommen. „Die Teilnehmer des Bootes hatten so viel Spaß, dass sie direkt für 2014 zugesagt haben. Und mit ihrer Freude haben sie offenbar noch ein paar andere positiv anstecken können, so dass die Lewitz-Werkstätten inzwischen an fünf Booten für die diesjährige Jubiläumsrallye bauen.“ weiß Frank Sieland zu berichten. „Darüber freuen wir uns natürlich riesig und hoffen, dass auch die Plauer das Jubiläum mit vielen tollen Bootskreationen unterstützen. Ob Titanic, EldeQueen, Formell-Rennwagen oder Rundbus - vieles konnten die Besucher in den vergangenen Jahren bestaunen. Wir sind gespannt, was im 25. Jahr alles auf der Elde zu erleben sein wird. Und extra zur 25. Badewannenrallye haben wir uns auch eine spezielle Medaille für alle Teilnehmer überlegt.“ Mehr möchte der Vorsitzende noch nicht verraten.

Aber nicht nur auf der Elde wird einiges geboten. Los geht es am Freitagabend, 18. Juli, mit der Spielshow „Großer Preis

der Badewanne“ im Festzelt auf dem Klüschenberg. Es geht um ein Preisgeld von über 1.000 Euro, allein das Siegerteam kann 500 Euro für die Vereinskasse gewinnen. „Noch gibt es freie Startplätze“ verrät Frank Sieland.

Im Anschluss wird dann CASCADA das Zelt zum Beben bringen. „Wir freuen uns, dass wir diesen international bekannten Top-Act für unser Jubiläumsjahr verpflichten konnten.“ ist Frank Sieland sichtlich stolz. Sie wird sicherlich neben ihren Megahits wie „Glorius“, „Everytime we touch“ oder „Evacuate the Dancefloor“ auch ihre neue Single „Blink“ im Gepäck haben. Natalie Horler selbst freut sich nach eigener Aussage schon sehr auf ihren Auftritt



Cascada

bei der Plauer Badewannenrallye. „Als ich vom Termin Badewannenrallye gehört habe, musste ich natürlich schmunzeln, da es ja schon eine sehr außergewöhnliche Veranstaltung ist. Ich freue mich riesig auf diese Veranstaltung und auf meine Show abends!“ so der Stargast.

Nach CASCADA werden dann Biba & die Butzemänner mit ihrer Musik das Tanzbein schwingen lassen. Ein Höhenfeuerwerk um Mitternacht rundet den Freitag ab.

Den traditionellen Badewannenball am Samstagabend eröffnet DJ Alex Stuth von unserem Partner Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern. Nach der Pokalverleihung werden „Zack Zillis“ aus Hamburg die Bühne erobern und für ordentliche Stimmung sorgen. „Wie es sich für ein Jubiläum gehört, haben wir für Samstag aber auch noch einen Stargast engagiert.“ verrät Frank Sieland. „Volker Racho wird mit seinem roten Pferd und zahlreichen weiteren Partyhits den Gästen einheizen.“ so der Vorsitzende weiter. Der Karten-Vorverkauf für beide Abende erfolgt ab sofort in der Tourist Info Plau am See. Der Preis für eine Karte je Abend beträgt im Vorverkauf 7 €. An der Abendkasse werden es später dann 9 € sein.

Den beschwingten Ausklang der 25. Plauer Badewannenrallye bei Schinken und Snacks gibt es am Sonntag, 20. Juli, ab 11.00 Uhr im Festzelt auf dem Klüschenberg mit Live-Musik von den „Matrosen in Lederhosen“. Hier ist der Eintritt frei. Darüber hinaus wird es von Donnerstag bis Sonntag einen großen Schaustellermarkt auf dem Plauer Marktplatz geben.



### W. Tackmann & Partner Immobilien- und Finanzservice

Bauen – Finanzieren – Versichern – Verwalten

Markt 25 / Steinstraße 23 · 19395 Plau am See  
Tel. 0172/3825572 o. 038735/41970 · Fax 49680  
e-mail: w-tackmann@t-online.de  
www.immobilienservice-tackmann.de



Projekt-  
entwicklung  
& Verkauf

### Öffnungszeiten:

Montag/Donnerstag: 13.30 – 16.30 Uhr

Dienstag/Freitag: 9.30 – 15.30 Uhr

Weitere Angebote im Büro Markt 25,  
Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten 0172/3825572.

Suche für meine Kunden und Partner ständig Stadt- und Ferienhäuser, Wohnungen sowie Ackerflächen und Bauernhöfe.

Meine Firma bietet Ihnen außerdem Finanzierungs- und Versicherungsangebote in Zusammenarbeit mit langjährigen Partnern.

### ZUM VERKAUF AKTUELL IM ANGEBOT:

**Plau am See-Quetzin** – massiver Ferienbungalow im OT Quetzin, Wfl. ca. 38 m² (auf 75 m² erweiterbar), Bootsleegeplatz, 2 Zi., tolle Kü., Bad, Veranda, Nähe Strand **VB: 65.000 €**  
**Plau am See-Quetzin** – massiver Ferienbungalow in OT Quetzin, Wfl. ca. 50 m², (auf 75 m² erweiterbar), WZ m. Zugang zur Veranda, Bad, Kü., 2 SZ, Bootsleegeplatz, Nähe Strand **VB: 75.000 €**

**Pinnow bei Schwerin** – EFH, Grdst. ca. 731 m², Wfl. ca. 80 m², 3 Zi., Diele, 2 Bäder, große Terasse, Kamingrill, 1 Blockbohlenhaus, 2 separate Eingänge **VB: 140.000 €**  
**Plau am See** – EFH rustikales Reihenhaus mit Tische auf ca. 180 m² Grdst., Wfl. ca. 80 m², Ausbaureserve ca. 75 m², sonniger Innenhof ca. 25 m², EBK, Bad mit Wanne und Dusche **VB: 88.000 €**

**Telschow bei Putlitz** – attraktiver 3-Seitenhof, Grdst. ca. 5.330 m², Wfl. EG ca. 130 m², DG ausbaufähig, Wiese, Obstgärten, Bach mit Badestelle, Garage, Landschaftsschutzgebiet **VB: 89.000 €**

**Plau am See** – Bootsreihenendhaus Pachtland der Stadt Plau am See **VB: 27.000 €**

**Plau am See** – Individuelles Fachwerkhäus mit 3 Ferienwohnungen, Grdst. 265 m², Wfl. 231 m², Innenhof, Eldenähe **VB: 285.000 €**

**Plau am See** – solides EFH mit 120 m² Wfl. auf 16.538 m² Ackerland in Alleinlage, ideal für Tierhaltung, Nebengelaß und Einliegerwohnung, direkte Seenähe **VB: 250.000 €**

**Plau am See** – Edles Motorkajütboot aus Mahagoni und Teakholz mit Hafentrailler, L: 9,80, B: 3,25, T: 0,74, Gewicht 4 t, Stufendeck, Persenning, WC/Bad, Zul. Binnengewässer **Preis auf Anfrage**

### WEITERE ANGEBOTE IN PLAU UND UMGEBUNG AUF NACHFRAGE!

Interessant für Investoren und Anleger:

**Plau am See** – 3-Zi-Eigentumswohnung in Innenstadt Maisonette, Stellplatz, Wfl. ca. 82 m², Tageslichtbad, EBK, Gäste-WC, Keller, OG und DG **VB: 75.000 €**  
**Plau am See** – 2-Zi-Eigentumswohnung in Innenstadt mit Stellplatz, Wfl. ca. 42 m², Tageslichtbad mit Du., EBK, Keller, Erdgeschoss **VB: 40.000 €**

**Plau am See** – Baugrundstück Quetziner Straße ca. 780 m² **VB: 43.000 €**

**Plau am See** – Eigentumswohnungen mit Stellplatz oder Carport, Balkon oder Terrasse, Blick auf die Elde und Altstadt **ab 80.000 €**

Weitere Wohn- und Geschäftshäuser, Einfamilienhäuser in Plau und Umgebung auf Nachfrage im Büro Markt 25!

Wohnungen und Häuser zur Miete in Plau am See und Umgebung

**2- Zimmer-Wohnung im OG**, 63 m², Bad mit DU, EBK, Balkon, Stellplatz **KM: 320 €**

**1 Stellplatz für PKW** in Plau am See, Lübzter Straße 42 **monatlich 15 €**

**1 Carportstellplatz für PKW** in Plau am See, Lübzter Straße 42 **monatlich 25 €**

*Sich wünsche meinen Kunden  
und Geschäftspartnern  
schöne Osterfeiertage.*

## Osterfeuer in Quetzin

Traditionell am Ostersonnabend, also in diesem Jahr am 19. April entzündet der Quetziner Siedler- und Heimatverein e.V. auf der großen Badewiese am Richtberg ein Osterfeuer.

Laut Arbeitsplan des Vereins soll am Sonnabend ab 10 Uhr mit dem Aufschichten des Brennmaterials begonnen werden. Etwas Brennmaterial das vom Frühjahrsputz stammt, liegt bereits an der Feuerstelle. Es bleibt zu hoffen, dass umliegende Grundstücks- und Ferienhausbesitzer diese Lagerstätte nicht dazu nutzen, um ihre aus eigenem Frühjahrsputz stammenden Gartenabfälle einfach ungefragt loszuwerden. In den vergangenen Jahren wurde wiederholt nasses Laub, Dreck und sogar Müll einfach dazu gekippt und musste hinterher durch den Verein aufwendig entsorgt werden.

Gegen 19 Uhr soll dann das Feuer entzündet werden. Die Kinder können Knüppelkuchen backen und für das leibliche Wohl sorgt die Gaststätte „Zum Richtberg“. Wir hoffen auf fleißige Helfer sowohl bei der Vorbereitung des Osterfeuers als auch beim Aufräumen unmittelbar danach und bei der Säuberung der Brandstelle einige Tage später.

Wir wünschen uns gutes Wetter, wenig Wind und viele Besucher, die mit uns gemeinsam den Frühling begrüßen wollen.

Vorstand Quetziner Siedler- und Heimatverein e.V.

## G- und F-Handballteams mit tollen Erfolgen

Gleich drei Highlights absolvierten die Handballminis der G- und F-Teams kürzlich. So fuhr eine Auswahl der G-Jungs zum Minispielfest nach Rostock. Auch dieses Turnier war ein großer Spaß für alle Beteiligten. Der Plauer SV maß sich in verschiedenen Disziplinen mit den neun anderen Mannschaften. Im Vordergrund stand Minihandball. In vier Spielen konnten sie zeigen, was sie bisher gelernt haben. Die Seestädter, die mit Abstand jüngste Mannschaft, spielte gegen den SV Warnemünde (3:9), gegen den ESV Schwerin (1:7), gegen den Mecklenburger SV (5:4) und gegen den HC Empor Rostock 1 (2:5). Trotz der Niederlagen hatten die sieben Jungs viel Spaß am Spiel. Zwischen den Spielen konnten die Mannschaften verschiedene andere Stationen besuchen. Darunter Bankprellen, Seilspringen und „Mächtigkeitsspringen“. Letztere war ein Wettkampf bei dem die Kinder ohne Hilfe, verschieden große Kastenteile überwinden mussten. In dieser Disziplin wurde zum Abschluss des Turnieres noch ein Finale für die besten beiden Kletterer aus jeder Mannschaft ausgetragen. Willi Schulz und Justin Plöse vertraten den Plauer SV. Ein großer Spaß für Zuschauer und Teilnehmer. Einen weiteren Höhepunkt erlebten die

Plauer Minihandballer der F-Jugend bei der vorerst letzten Punktspielrunde in Plau am See. Mit einer für die Jungen ungewöhnlichen Spielzeit von 2x13 Minuten, bis dahin nur 2x10 Minuten, wurde diese Turnierrunde mit je zwei Spielen beendet. Der Fokus der einzelnen Teams war dabei sehr unterschiedlich. Der Gastgeber Plauer SV 1 und 2 fand sich mit je einem Sieg und einer Niederlage im Mittelfeld der Teams wieder. Aus Plauer Sicht war dieses Turnier einmal mehr ein Beweis dafür, dass die zwei gleichstark gebildeten Mannschaften der richtungsweisende und richtige Weg waren und sind. So kamen insgesamt 23 Jungen, der mittlerweile knapp 30 Jungen umfassenden Trainingsgruppe der F- und G-Teams, in den verschiedenen Turnieren zu ihren Einsätzen. Weniger ergebnisorientiert spielend, ging es in erster Linie um die Vermittlung der Freude an der Bewegung und am Sport. Der Renner an diesem Tag war das Ampelhüpfen. Die koordinativ anspruchsvolle Aufgabe meisterten die meisten Spieler mit Bravour. Am Ende gab es für alle Mannschaften eine Teilnehmerurkunde und einige Leckereien. Die besten „Ampelspringer“ in den beiden Plauer Teams waren Yannick Herrmann und Fynn Ranzow.

Die älteren Spieler der F-Jugend führen Anfang April zu einem Pokalturnier nach Rostock. Erstmals, in Vorbereitung auf die neue Saison, spielten die Jungs der beiden Plauer Teams zusammen. Mit Siegen gegen den HC Empor Rostock 2 (11:1), den Bad Doberaner SV (5:4) und den Schwaaner SV (8:1) sowie einer Niederlage gegen den HC Empor Rostock 1 (7:11), fanden sich letztendlich drei Vereine mit je 6:2 Punkten auf den ersten drei Plätzen ein. Den Plauer Jungs blieb der ganz große Coup, daher Pokalsieg, noch verwehrt. Obwohl sie die beste Tordifferenz aller Mannschaften hatten, reichte es nicht, denn zur Turnierwertung wurde ein Dreiervergleich der drei punktgleichen Mannschaften herangezogen, welcher für die Plauer Platz 3 bedeutete. Nichts desto trotz haben sie ein tolles Turnier gespielt und in Jacob Grabow, Felix Langmann, Pepe Hartleb und Fynn Ranzow vier Haupttorschützen sowie viele weitere gute Mitspieler.

Ole Becker/ Raimo Schwabe



Ampelhüpfen war bei der letzten Turnierrunde der mJF in Plau der Renner

Anzeige



Armin Struwe

**Immobilien- und Finanzservice**

19395 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎ (038735) 4 19 68  
Funk 0172-813 3671

**Plau am See/MFH** modern, 1995, WF ca. 410 m² – 7 WE/1 Garage – alle vermietet, Vollkeller, Gasheizung, Nebengebäude – ca. 80 m² NF, Innenhof mit Hofauffahrt, Sat-Anlage, ca. 332 m² Gfl. **KP 295.000 €**

**Plau am See / WGH**, mod., WF ca. 97 m², 2 WE – ca. 65 u. 32 m², Gew.-EG 65 m², Innenhof, ca. 114 m² Gfl., Gasheiz., **KP 175.000 €**

**Plau am See/MFH** modern, 1999, WF ca. 170 m² – 4 WE teils vermietet, DG – ca. 130 m² weiter ausbaubar, TK, Stallung, Elektroheizung, Ofen in jeder Wohnung, Garten, ca. 300 m² Gfl., – Blick auf Eldepromenade – **KP 145.000 €**

**Gnevsdorf/BH** mit Ferienwohnung, mod. 2008, WF ca. 300 m², 7 Zimmer, 3 Bäder, Kamin, Küche mit EBK, Wintergarten, TK, Gasheizung, Garage/Werkstatt/Doppelcarport, Nebengebäude, ca. 3.773 m² Gfl., Pferdehaltung möglich **KP 230.000 €**

**Karbow-Vietlube/Wohn- u. GSH**, WF ca. 166 m², zwei WE, 67 m² – 3 Zi., Kü., Bad, Flur, 99 m² – 2 Zi., Küche mit EBK, Bad, Flur, zwei Gewerbeflächen – 106/400 m², Ölheizung, Kläranlage 2009, Garten, TK, ca. 2.498 m² Gfl. **KP 98.000 €**

**Plauerhagen/ländl. WGS**, teilmod. 2000, WF ca. 179 m², 2 WE 115 u. 64 m², 1 WE – vermietet, Ölheizung, TK, Dach/Fenster-Türen/Elektro teilerneuert, Garagen, Pferdestall, Kläranl. 2012, Garten, Nebengebäude ca. 350 m², ca. 5903 m² Gfl. **KP 80.000 €**

**Dobbin/DHH**, WF ca. 93 m², 5 Zi., Küche, Bad, Flur, Öl-Heizung, VK, Fenster/Dach neu, Garage, Doppelcarport, Stallgeb., Garten, ca. 959 m² Gfl. **KP 55.000 €**

**BAUGRUNDSTÜCK IN:** **Plau am See/Quetzin** – für Wohnhaus/ca. 1.100 m² **KP 55.000 €**  
**Plau am See/Klischenberg** – für Wohnhaus/ca. 652 m² **KP 28.000 €**  
**Seeluster Bucht/B-Plan**, keine Bindung an Bauträger,

Einzel- u. Doppelhäuser, max. 2 WE  
Parzelle A – ca. 1.150 m², **KP 92.000 €**  
Parzelle E – ca. 1.150 m² **KP 74.750 €**

**ZU VERMIETEN IN:** **Plau am See** – 2 RW, OG, Balkon, WF ca. 51 m² **WM 460,00 €**  
**Plau am See** – 2 RW, OG, WF ca. 60 m² **WM 400,00 €**  
**Plau am See** – 2 RW, EG, WF ca. 35 m² **KM 230,00 €**  
**Plau am See** – 2 RW, DG, WF ca. 50 m² **KM 280,00 €**  
**Plau am See** – 2 RW, OG, WF ca. 56 m², möbliert **KM 390,00 €**  
**Plau am See** – Gewerb., NF ca. 50 m² **KM 400,00 €**  
**Plauerhagen** – 3 RW, OG, WF ca. 62 m², (Garage mögl.) **KM 280,00 €**  
**Plauerhagen** – 3 RW, OG, WF ca. 59 m², (Garage mögl.) **KM 236,00 €**  
**Plauerhagen** – 3 RW, OG, WF ca. 65 m², (Garage mögl.) **KM 290,00 €**  
**Plauerhagen** – 4 RW, EG, WF ca. 82 m², (Garage mögl.) **KM 350,00 €**

Suchen für unsere Kunden – Einfamilien- u. Bauernhäuser, Grundstücke,

**Übernehmen Ihre Hausverwaltung**

**Fröhliche Ostern wünsche ich all meinen Kunden.**

## Erneuerter Spielplatz

„Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ sangen die Kinder der „Villa Kunstbunt“ am 21. März auf dem erneuerten Spielplatz im Burggraben. Auf dem 2006 errichteten öffentlichen Spielplatz waren in den vergangenen Wochen die Mitarbeiter des Bauhofes tätig geworden. Sie machten das Gelände nicht nur „frühlingsneu“ und beseitigten Scherben und Unrat, sondern bauten ein neues Trampolin und ein kleines Karussell auf. Kostenumfang: rund 8700 Euro. Ermöglicht hatten die Investition der Lions Club Parchim und der Plauer CDU-Regionalverband mit Spenden. Letzterer gab 6000 Euro, die von der Tombola des CDU-Weihnachtsstammtisches kommen. Die Lions unterstützen das Vorhaben mit 1800 Euro. Das Geld stammt aus dem Erlös, den der Lions Club Parchim mit dem Verkauf von Glühwein auf der Plauer Weihnachtsstraße erwirtschaftete. Hubert Getzin kündigte an, dass in diesem Jahr die Lions den vielen Glühweinständen mit einem neuen „Konkurrenzgetränk“ eine weitere Geschmacksnote hinzufügen werden. Zur symbolischen Scheckübergabe an Bürgermeister Norbert Reier waren nicht nur die Vertreter der Lions und der CDU sondern auch Rotraut Schnarrer, Vorsitzende des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten der Plauer Stadtvertretung, gekommen. W. H.



**Symbolische Scheckübergabe für die Spielplatz-erneuerung.**

## Fischotter im Naturpark

Seit 1996 wird im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide nach gleicher Methode die Anwesenheit des Fischotters im Großschutzgebiet kartiert. Dabei werden an einem Tag durch die Naturparkparkwacht 120 Kontrollpunkte an Fließ- und Standgewässern angelaufen und auf Fischotterspuren hin abgesucht. Neben Trittsiegel gelten Fraßreste und vor allem Losung als sichere Nachweise für die Anwesenheit des Fischotters in diesem Raum. Die Kontrolle im März 2014 erbrachte das Ergebnis, dass an 83 von 120 Kontrollpunkten die Anwesenheit des Fischotters zweifelsfrei nachgewiesen wurde. Der Fischotter nutzt somit bis auf die großen, zusammenhängenden Waldbereichen der Schwinzer und Nossentiner Heide, das gesamte Gewässersystem des Naturparks als Nahrungs- und Reproduktionsraum. Mit der angewandten Methode lassen sich keine Rückschlüsse auf die genaue Anzahl der Fischotter ziehen, da die vorgefundenen Spuren (Losung, Trittsiegel) keine Aussagen auf das Individuum zulassen.

Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

**Fischotter besiedeln das gesamte Gewässersystem des Naturparks.**



Anzeige

## SRÄGA • IMMOBILIEN

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (03 87 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47  
Tel. 0172 - 3 911 384 · [www.sraega-immobilien.de](http://www.sraega-immobilien.de)

### ZUM VERKAUF

**Plau am See – EFH** in gehobener Ausstattung  
5 Zimmer, Galerie, EBK, 2 Bäder, 2 Terrassen, alles lichtdurchflutet auf ca. 790 m² Wfl., (frei ab Okt. 2014)

**VB 279.000,00 €**

**Plau am See – EFH** 4 Z/EBK, Vollkeller, Wintergarten, gr. Terrasse mit Glaselementen, beh. Tiefgarage auf ca. 600 m², (frei ab Sept. 2014)

**VB 250.000,00 €**

**Plau am See – FH** im Heidenholz ca. 70 m² Wfl., Terrasse, Keller, Ölheizung auf ca. 250 m² Erweiterungsfähig

**VB 115.000,00 €**

**Barkow – EFH** mit Einliegerwohnung, ca. 240 m² Wfl., Garage, 900 m² Grundstück in ruhiger Randlage, zum Krizower See ca. 2500 m,

**VB 199.000,00 €**

**Plau am See – OT** Seelust, kl. Wohnhaus/Ferienhaus, ca. 50 m² Wfl. auf ca. 850 m²,

**VB 68.000,00 €**

**Plau am See – OT** Hof Laichow, schönes Bauernhaus in Randlage, hochwertig saniert, Ausbaureserve, Kleintierstall, Werkstatt auf ca. 5.000 m²,

**VB 180.000,00 €**

**Bad Stuer – FH** im Tal der Eisvögel, ca. 70 m² auf ca. 1.604 m²

**VB 85.000,00 €**

**Ganzlin – EFH** 3 Z/Wohnküche/Ölheizung, ca. 100 m² Wfl., Nbg., Garage auf ca. 6000 m²,

**VB 49.000,00 €**

**Hof Retzow – EFH** mit Nbg., gepfl. Anwesen, ca. 3.290 m², ca. 105 m² Wfl. teilsaniert 1999,

**VB 59.000,00 €**

**Gnevsdorf – Vierseitenhof** mit Scheune und biol. Kläranlage, Ortslage, auf ca. 5.000 m²,

**VB 89.000,00 €**

**Gnevsdorf – EFH** gepflegt mit Nebengebäude und Garage, sonniger Innenhof und Ausbaureserve

**VB 70.000,00 €**

### Baugrundstücke

**Plau am See –** Baugrund voll erschlossen am Frohner Weg – **pro m² 45,00 €, z.B. 750 m²**

**33.750,00 €**

**Plau am See –** Baugrund ca. 1167 m² im Seewinkel voll erschlossen

**VB 69.000,00 €**

**Plau-Quetzin –** 1000 m² Baugrund, ca. 250 m zum See

**VB 55.000,00 €**

**Kuppentin –** ca. 1.200 m² Baugrund, schöne ruhige Ortslage

**VB 12.500,00 €**

**Plau am See** ca. 2.000 m² Baugrund in 1. Reihe mit Seeblick, Bauvorbescheid zum Bau von 2 EFH liegt vor

**VB 119.000,00 €**

### ZUR VERMIETUNG

**Dr. Albanstr. 24 –** 2 Z/EBK im 1. OG 64 m²  
– Carport

**KM 330,00 €**

**Dr. Albanstr. 24 –** 2 Z/EBK/Balkon im EG, ca. 57 m²

**KM 240,00 €**

**Burgplatz 04 –** 2 Z/EBK/Balkon ca. 62 m²

**KM 350,00 €**

**Gr. Burgstr. 35 –** 2 Z/EBK/Balkon ca. 55 m² im DG

**KM 320,00 €**

**Steinstr. 48 –** 1 Z/EBK ca. 40 m² im DG

**KM 235,00 €**

**Eldenstraße 1 –** 1 Z/EBK, im DG, ca. 29 m²

**KM 200,00 €**

**Gr. Burgstr. 09 –** 2 Z/K/Duschbad, ca. 46 m², 1. OG

**KM 240,00 €**

**Gr. Burgstraße 16 –** 2+Z+Schlafboden/EBK, ca. 65 m²

**KM 290,00 €**

**Schulstraße 58 –** 2 Z, hochw. EBK/Dielung/Jalousien, ca. 55 m²

**KM 320,00 €**

**Millionenweg 4 –** 3 Z/EBK, ca. 60 m², 1. OG

**KM 305,00 €**

**Millionenweg 4 –** 2 Z/EBK im DG, ca. 47 m²

**KM 245,00 €**

**Gustav-Barday-Platz 2 –** 2 Z/EBK/Balkon/Keller ca. 51 m², 1. OG

**KM 300,00 €**

**Steinstraße 63 –** 3 Z/EBK, ca. 75 m² im 1. OG

**KM 340,00 €**

**Gustav-Barday-Platz 1** 3 Z/K/Balkon+Terrasse über 2 Ebenen, ca. 71 m²

**KM 460,00 €**

**Klischenberg –** 3 Z/EBK, Balkon, ca. 72 m², Stellpl. möglich

**KM 425,00 €**

**Eichberg –** Haushälfte 4 Z/K/Bad, ca. 100 m² über 2 Ebenen, Terrasse/Carport

**KM 580,00 €**

**Eichberg –** 4 Z/K/Balkon/Stellplatz, eig. Treppenhaus zum DG, ca. 91 m²

**KM 525,00 €**

**Strandstraße 16 a –** RH, 3 Z/EBK/Galerie/Balkon/Klimaanlage, Stellplatz, ca. 102 m²

**KM 630,00 €**

**Karow – Gutshaus –** 3 Z/EBK, 2 Bäder, ca. 135 m²

**KM 650,00 €**

**Seelust – EFH** Wohnbungalow 70 m², Terrasse

**KM 495,00 €**

**Seelust –** 2 Z/EBK, Balkon, ca. 62 m²

**KM 400,00 €**

**H.-Niemann-Str. 5 –** 2 Z/EBK/Balkon/Keller/Carport ca. 62 m² im EG

**KM 380,00 €**

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions, Courtage und den Grundrissen in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

**ständig wechselnde  
SONDERANGEBOTE**

Das Original  
**VORWERK**

**Ihr Kundenberater vor Ort  
Jörg Sawatzki aus Werder  
bei Lübz**

**Tel.: 03 87 31/2 44 93**

**Handy: 01 73 / 2 45 66 43**



An der Metow. Foto: W. H.

## Saisonbeginn im Wangelineer Garten

Herzlich willkommen - der Wangelineer Garten ist wieder geöffnet und Gäste können ihn im April montags bis donnerstags besichtigen, zusätzlich am Wochenende in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr. Dann ist auch das Gartencafé geöffnet und verwöhnt Sie mit selbst gebackenem Kuchen und kleinen Speisen, mit denen wir versuchen wollen, Ihnen den Garten „auf den Teller“ zu präsentieren. Ab Mai sind Garten und Café täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, lediglich das Café hat montags Ruhetag.

Es ist es unser wichtigstes Ziel, die Gäste mit allen Sinnen anzusprechen. Ob der besondere Duft, der schöne Anblick, der einmalige Geschmack, Pflanzen oder Insektenwelt... Führungen, Seminare, Workshops, Konzerte und Lesungen befassen sich immer wieder mit Themen rund um den Garten. Besuchern, die es genauer wissen möchten, seien unsere thematischen Führungen, immer mittwochs 14.00 Uhr, empfohlen. Und gern nehmen wir auch Anmeldungen für individuelle Führungen oder Gruppenveranstaltungen entgegen.

Das Wissen um die Pflanzenwelt und um nachhaltiges Gärtnern bringen wir Ihnen dieses Jahr in einer Vielzahl von Seminaren näher. Workshops zur Herstellung und Nutzung von Schwarzer Erde, der Terra Preta, gehören ebenso zum Angebot, wie Seminare der Permakulturakademie. Im September können Anfänger mehr über die Prinzipien des permakulturellen Gärtnerns erfahren. Ein mehrtägiger Kurs für werdende

Imker, die Wildkräuterküchen und der 2. Kräutertag im Norden Deutschlands, sowie Gehölzschnittkurse, ergänzen das Angebot.

Die Veranstaltungsreihe „Jenseits der Stille - Klänge aus dem Wangelineer Garten“ hat sich inzwischen etabliert und wartet immer wieder mit neuen, überraschenden Kunstmomenten auf. Am Pfingstwochenende werden wir uns an der Aktion „Kunst offen“ beteiligen und neben Künstlern, denen Sie bei der Arbeit zusehen können, wird es auch zwei Ausstellungseröffnungen geben. Wie auch im letzten Jahr finden auf unserem Gelände drei Feste statt: Erster Höhepunkt wird der Pflanzenmarkt, am Sonntag, dem 04.05. 2014 in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr. Es folgen das Sommerfest (19.7.) und der Tag der Regionen (3.10.). Eine Fortsetzung erfährt auch die Veranstaltungsreihe „Menü und Lesen“. Unser Gartenkoch wird die Themen der Abende kulinarisch umsetzen. Wir möchten Sie schon jetzt auf einen Vortrag des renommierten Bienenexperten Prof. Dr. Tautz am 24. Mai um 15.00 Uhr aufmerksam machen. Er referiert zum Thema „Die Honigbiene- Bestäuber der Welt“. Und auch die in Aussicht gestellte, anschließende Diskussion dürfte, nicht nur für Imker, interessant werden. Das komplette Programm des Wangelineer Gartens finden Sie im Internet unter [www.wangelineer-garten.de](http://www.wangelineer-garten.de).

Auf Anfrage beraten und informieren wir Sie auch gern telefonisch oder per E-mail. Tel: 03 87 37 499878 • e-mail [info@wangelineer-garten.de](mailto:info@wangelineer-garten.de).

## Servicekraft gesucht für Sommersaison

**Bewerbungen an:**

**E-Mail: [info@hotel-haussajons.de](mailto:info@hotel-haussajons.de)**

**Mobil: 0151-26 02 62 83**

**21-TAGE-PLAKETTE FÜR STRANDSTRASSE**

**Tourist Info Plau am See GmbH  
Marktstraße 20 | 19395 Plau am See  
Tel. 038735 4 56 78  
[www.plau-am-see.de](http://www.plau-am-see.de)**

Tourist Info Plau am See GmbH



Gültig für den Zeitraum: \_\_\_\_\_

Bootskennzeichen: \_\_\_\_\_

## Liegeplatz in der Strandstraße

Mit Fertigstellung der Strandstraße im Jahr 2012 können wie bekannt, keine Dauerliegeplätze mehr genutzt werden in diesem Bereich. In Abstimmung mit der Stadt wird die Tourist Info Plau am See für die Saison 2014 zeitlich beschränkte Plaketten für Liegeplätze vergeben. Diese sogenannte „21-Tage-Plakette“ kann monatlich in der Tourist Info Plau am See beantragt und mit dieser Plakette dann ein Liegeplatz im Bereich der Strandstraße zwischen dem sogenannten „Wassertaxi-Stand“ und Schleuse genutzt werden.

Die Kosten für eine 21-Tage-Plakette betragen:- für Boote bis 6,00m Länge 129,00 Euro - für Boote über 6,00m Länge 149,00 Euro

Aufgrund der räumlichen Beschränkung, stehen nur eine begrenzte Anzahl von Liegeplätzen im Rahmen der Plaketten-Vergabe zur Verfügung. Des Weiteren gilt zu beachten, dass kein fest definierter Platz im Bereich der Strandstraße zugewiesen wird. Ein erteilter Liegeplatz garantiert keine automatische Bewilligung für den Folgemonat. Interessenten können sich im Rahmen der Öffnungszeiten in der Tourist Info Plau am See persönlich, telefonisch (038735 45678) oder per E-Mail ([info@plau-am-see.de](mailto:info@plau-am-see.de)) melden.

**Suche ab Mai eine weitere  
Mitarbeiterin**

zur Pflege unserer Appartements  
in Plau am See.

**Tel.: 038735-45793**

## Applaus, Applaus - Alexander Schengber aus Reppentin gewinnt die SouthBaltic Technolympics

Nicht zum ersten Mal macht Alexander Schengber von sich reden. Bereits mit neun Jahren entdeckte er sein Interesse an elektronischen Schaltungen und fand im Plauer Ortsverbands des Deutschen Amateur Radio Clubs (DARC e.V.) ein Refugium, das seinem anfänglichen Interesse an Technik zu großer Leidenschaft in Vielfalt und Gestaltungsmöglichkeit verhalf. Bereits als Zehnjähriger qualifizierte sich Alexander als Short Wave Listener und zählte damit zu den Jüngsten im Kreise der Funkamateure. Weitere erfolgreiche Ablagen von Amateurfunkprüfungen folgten. Besondere Anerkennung wurde ihm zuteil vor dem Hintergrund seiner zu der Zeit erst 14 Jahre. Derzeit widmet Alexander seine ganze Aufmerksamkeit einem von ihm gebauten Flugobjekt, das dem interessierten Betrachter bei gelegentlichen Flugvorführungen allen Respekt abfordert.

Vor dem Hintergrund seines großen Interesses an Technik scheute sich Alexander Schengber jüngst nicht, sein Wissen und Können bei einem internationalen Schülerwettbewerb unter Beweis zu stellen. Am 15. und 16. März 2014 trat er zusammen mit weiteren 86 hochmotivierten, an Technik, IT, Mathematik und Physik interessierten Jugendlichen zur South Baltic Technolympics an. Diese Technik-Olympiade wurde in diesem Jahr von Polen in der Stadt Danzig ausgerichtet. Entsprechend der internationalen Ausrichtung rekrutierten sich die

Teilnehmer aus den Ländern Polen, Dänemark und Deutschland.

Im Rahmen des Wettbewerbs hatten die Jugendlichen zunächst einen zweistündigen Wissenstest zu absolvieren. Anschließend galt es, fach- und funktionsgerecht einen elektrischen Stromkreis aufzubauen. Im Folgenden waren die Probanden gehalten, einen Roboter durch geschicktes Programmieren zu Aktionen zu motivieren. Neben kognitivem Wissen war auch die Fähigkeit zur Lösung technischer Probleme gefragt. Entdeckt werden sollten zunächst Fehler, wie sie bei der Bauteilfertigung mittels 3D-Drucker unterlaufen sind. Auch Kreativität sollte gezeigt werden. Beweisen sollte man sich diesbezüglich in der Entwicklung möglicher Strategien zur Vermarktung der neuartigen Navigationstechnologie iBeacon.

Im Ergebnis meisterten die deutschen Schüler die Aufgaben mit Bravour – allen voran Alexander Schengber, der als Erstplatzierter gekürt wurde. Neben seinem Erfolg erfreute sich Alexander insbesondere an seinem Hauptgewinn, einem nagelneuen Tablet-PC. Und weil der Wettbewerb ihm viel Spaß bereitet hat, hat sich Alexander schon heute zur kommenden SouthBaltic Technolympics angemeldet. Diese findet im September im dänischen Bornholm statt.

Die Plauer Funker gratulieren ihrem Mitglied Alexander zu einem großartigen Erfolg.

## Schon längere Zeit pflegender Angehöriger?

Kommen Sie zu unserem Treffpunkt, wo man sich austauschen kann!

Das Projekt SPA bietet einen Treffpunkt zum reden und austauschen für alle, die pflegende Angehörige / Bekannte / Nachbarn betreuen.

Neben dem individuellen Austausch möchten wir Ihnen Informationen zum Thema „Stationäre Pflegeeinrichtungen“ geben.

Dieses Treffen findet am

**Mittwoch, dem 23. April 2014 um  
14:00 Uhr**

**im Haus am Freistrom  
19368 Lübz  
Bergstraße 33-37**

statt.

Sie sind herzlich eingeladen.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 038731 / 47833 oder per Mail: [luebcke@jfv-pch.de](mailto:luebcke@jfv-pch.de)

Das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales fördert dieses Projekt zusammen mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfond für zwei Jahre.



## Wetterregeln

April und Mai sind die Schlüssel zum ganzen Jahr.

Genug Regen im Mai gibt dem ganzen Jahr Brot und Heu.

Nasser Mai bringt trockenen Juni herbei.



**Die Sieger der 8. South Baltic Technolympics in Danzig, 2.v.r.: Alexander Schengber**

## CDU-Kandidaten für die Plauer Stadtvertretung



**Horst Frommer**

Ich werde mich dafür einsetzen, dass unsere Stadt sich für unsere Bürger und Gäste weiter positiv entwickelt, dazu gehört auch eine altengerechte Infrastruktur. Ich möchte dazu beitragen, dass die Stadtvertretung über Parteibelange hinweg sachlich zum Wohle aller entscheidet.



**Marco Friebe**

Bei einer Wahl in die Stadtvertretung werde ich mich für den Ausbau eines leistungsstärkeren Internet engagieren! Außerdem setze ich mich zusätzlich für eine qualitative Verbesserung der Badestellen in Plau am See ein.



**Dietmar Villwock**

Ich stehe für Sachdiskussion in der Stadt, ein bürgerfreundliches Verkehrskonzept und die Belange der älteren Generation



**Jens Fengler**

Heimat ist dort, wo man sich wohl fühlt. Meine Kraft für unsere Heimat – Plau am See.



**Dirk Tast**

Ich möchte dazu beitragen, dass sich die Stadt auch weiterhin positiv entwickelt, helfen Probleme zu erkennen und zu beseitigen und die Verwaltung bei der Umsetzung der Aufgaben unterstützen.



**Henrik Neubauer**

Als Plauer setze ich mich ein für eine attraktive, lebendige Innenstadt mit einer Bauweise, die sich am historischen Umfeld orientiert – auch in der Strandstraße! Ich bin für gerechte Wasserkosten, Schuldenabbau, einen Natur-Radweg nach Bad Stuer und einen kurortwürdigen Badestrand in Stadtnähe.



**Birgit Falk**

Unsere Stadt Plau hat sich in den letzten Jahren zur einer für alle lebenswerten Stadt mit vielen Angeboten entwickelt, auch die touristische Entwicklung ist gut vorangeschritten. Ich möchte mich für die wirtschaftliche und touristische Weiterentwicklung einsetzen.



**Rotraud Schnarrer**

Als langjährige Vorsitzende des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten liegt mir der soziale Bereich am Herzen. Die Belange der Senioren, die Förderung der Jugend und der schonende Umgang mit der Natur ist mein Anliegen.



**Jeanette Erdmann**

Meine Ziele sind, mich für die Interessen unserer Bürger einzusetzen und Plau für den Tourismus noch attraktiver zu gestalten. Jugendinitiative und eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50kmh für Appelburg sind ebenfalls besondere Schwerpunkte.



**Timo Weisbrich**

Als Plauer ist es mein Anliegen, dass unsere Heimatstadt noch attraktiver für Einwohner und Gäste wird. Deshalb werde ich mich für die Entwicklung der Burganlage zum Kulturzentrum, die qualitative Gestaltung des Strandbades und den Ausbau des vorhandenen Seen-Radweges einsetzen.



**Thomas Wolf**

Ich möchte mich auch weiterhin für eine Verbesserung und den Ausbau der touristischen Infrastruktur einsetzen. Im Vordergrund stehen für mich der Bau der Nordumgehung, Ausbau des Radwegenetzes, Sicherung und Konsolidierung des Haushaltes unserer Stadt.



**Corinna Thieme**

Ich bin interessiert am Gemeinwohl, besonders an dem unserer Kinder und Jugendlichen. Ich möchte dazu beitragen, dass unserem Nachwuchs ein sicheres, abwechslungsreiches und zukunftssträchtiges Konzept für die Integration in die Gesellschaft unserer Stadt geboten wird.



**Remo Block**

Ich möchte mich aktiv bei der Gestaltung unserer schönen Stadt einbringen um den Bewohnern und unseren Gästen ganzjährig ein tolles Umfeld zu bieten. Mir liegt die touristische Entwicklung Plaus und seiner Umgebung sehr am Herzen.



**Frank Sieland**

Die Weiterentwicklung dieser lebens- und liebenswerten Stadt ist mir ein Anliegen. Dies möchte ich mit sachlicher, offener und zielorientierter Arbeit in der Stadtvertretung unterstützen.



**Rüdiger Null**

Ich möchte aktiv daran teilnehmen, den Aufbau der Stadt und ihrer Infrastruktur voranzubringen. Als gebürtiger Plauer liegt mir das Wohl unserer Bürger besonders am Herzen.



**Dirk Hackbusch**

Wenn ich gewählt werde, werde ich mich für unsere Jugendlichen einsetzen. Im Besonderen liegt mir ihre Integration in unsere Gesellschaft am Herzen.



**Paul Köhn**

Ich werde mich für eine stetig fortschreitende Entwicklung unserer Stadt Plau einsetzen. Insbesondere möchte ich meinen Teil, für ein stabiles Verkehrskonzept, zum Wohle aller Bürger und Gäste beitragen.

## Auf der Waage

Es gibt ein echtes Glück  
im Schicksalsspiel der Welt,  
das sich die Waage hält  
mit schwerem Leid auf Erden.  
Das wie ein starkes Licht,  
mit frohem Hoffnungsschein,  
durch dunkle Wolken bricht.  
Es kann nur Liebe sein.

Ingeburg Baier

## Neuer Lions-Chef

Ab dem 1. Juli 2014 wird der Plauer Notar Dirk Tast als 22. Präsident für ein Jahr dem Lions Club Parchim vorstehen. Als Activity-Beauftragter fungiert Hubert Getzin. Für seine Verdienste wurde der ehemalige Schatzmeister Bernhard Häder aus Plau am See mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt.

## SPD-Kandidaten für die Plauer Stadtvertretung



Anke Pohla

Ich möchte, dass die medizinische Versorgung auf hohem Niveau in Plau erhalten bleibt und setze mich für Barrierefreiheit in der ganzen Stadt ein.



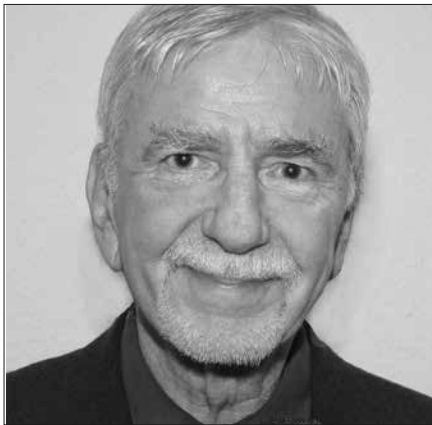
Norbert Wellenbrock

Ich möchte mich weiter durch aktive Mitarbeit in der Stadtvertretung an der Erfüllung kommunaler Aufgaben beteiligen.



Uwe Pohla

Ich setze mich für eine transparente Kommunalpolitik mit öffentlichen Ausschüssen und die Fortführung sachorientierter politischer Arbeit ein.



Dr. Gotthold Hiller

Als Plauer Stadtvertreter will ich mich einsetzen, dass unsere Stadt geliebte Heimat sein und bleiben soll - beruhigter Verkehr, Sauberkeit, kulturelle Genüsse..



Marco Storm

Ich setze mich für die Verbesserung der touristischen Infrastruktur, d. h. für die Gestaltung und Kennzeichnung unserer Sehenswürdigkeiten ein sowie für die Fortführung des Radwegbaus.



Michael Klähn

Ich möchte mich durch aktive Mitarbeit in der Stadtvertretung für die weitere positive Entwicklung unserer Stadt einbringen



Henry-Andreas Strunk

Ich werde mich einsetzen für die finanziellen Angelegenheiten der Stadt, für mehr Kultur für Jung und Alt und für den Erhalt der Schönheit unserer Stadt.



Helmut Weber

Ich werde mich darum bemühen, dass sich Kinder, Jugendliche und junge Familien in unserem Plau am See und Umgebung wohlfühlen.



Dietmar Salewski

Die knappen finanziellen Mittel, die unserer Stadt noch zur Verfügung stehen, sinnvoll einsetzen, sprich Borganlage und Badeanstalt, dafür stehe ich.

## SPD-Kandidaten für die Plauer Stadtvertretung



**Gerhard Ebert**

Ich möchte, dass unsere Stadt sauber und ordentlich bleibt in Zusammenarbeit aller Bürger, Vereine und Organisationen



**Andy Hofmann**

Ich möchte mich für die jungen Wähler engagieren und sie informieren. Politikverdrossenheit ist ein großes Problem! Nichts ist schlimmer als Desinteresse und Gleichgültigkeit in der Kommunalpolitik!



**Kathrin Alm**

Ich möchte sich für eine attraktive Stadt für Einwohner und Touristen einsetzen, sowie für mehr Angebote für die Jugend.



**Michael Brosemann**

Ich möchte mich dafür einsetzen, das Plau seinen besonderen Charme behält und für alle Bewohner und Gäste barrierefrei erlebbar wird. Ich möchte die Kommunikation zwischen Stadtvertretung und Bürgern vereinfachen.



**Albartus Beckermann**

Ich werde mich gerne für alle jüngeren Plauer einsetzen, in Plau glücklich zu werden, sowie die Jugendarbeit unterstützen.

## CDU-Kandidaten für die Gemeindevertretung Barkhagen

**Hans-Jürgen Köster**

Ich möchte meine Erfahrung in die Gemeindevertretung einbringen und mich um die Belange der Älteren kümmern.

**Andreas Hülße**

Ich möchte meine Erfahrungen in die Gemeindevertretung einbringen und die Entwicklung mitgestalten.



**Vermiete ab sofort**  
in Plau am See, An der Metow:  
2-Zi.-Whg., OG, ca. 45 m², EBK,  
renoviert KM: 295,- + NK,  
3 MM Kaution,  
**Tel. 0176-48 66 26 13 oder**  
**040-7 02 73 29**

## Wir stellen uns vor: Wählergemeinschaft „AAA“

Gemeinde Buchberg

Ganzlin Wendisch Priborn

Aktiv Agil Außergewöhnlich Sie möchten uns kennen lernen? Wir laden alle Interessenten herzlich zu unserer Informationsveranstaltung ein und verwöhnen Sie dabei mit Kaffee und leckerem Kuchen. Wo: Dorfplatz (Platz der Freiheit) in Wendisch Priborn Wann: Samstag, 10. Mai 2014, 14 bis 16.30 Uhr

Bei dieser Gelegenheit treffen Sie auch auf die Bürgermeisterkandidaten. Lassen Sie sich überraschen!

## Wir leben-Kandidaten für die Plauer Stadtvertretung



Marco Rexin

Ich möchte als Stadtvertreter die begonnene Arbeit fortsetzen. Ich werde alle Initiativen unterstützen, die einer sinnvollen Stadtentwicklung dienen.



Gerhard Unger

Ich möchte mich für die weitere Entwicklung von Plau am See zu einer schönen und sauberen Stadt einsetzen. Mir liegt daran, den Vorschlägen aller Generationen Gehör zu schenken.



Hannes Behrens

Ich werde mich für das Handwerk einsetzen und die Interessen der Jugend unterstützen. Ich setze mich für den Erhalt der Natur und sanften Tourismus ein.

## Kandidaten für die Plauer Stadtvertretung Die Linke



Dr. Uwe Schlaak

Meine Ziele: Die konstruktive Sacharbeit in der Stadtvertretung und ihren Ausschüssen weiter zu befördern. Den Problemen der Lebens- und Wohnbedingungen unserer älteren Mitbürger größere Aufmerksamkeit zu widmen.



Martin Kremp

Seit 2006 lebe ich mit meiner Frau und unseren 3 Kinder gern in Plau am See. Ich möchte die Arbeit in der Stadtvertretung fortsetzen.



Michael Kremp

Kompetenz und Unabhängigkeit, beides erwarten die Bürger von ihrem Stadtvertreter. Das habe ich mir in jahrelanger kommunalpolitischer Tätigkeit erarbeitet.



Wolfgang Luchs (**links unten**)

Ich will mich für ein enges Zusammenwirken der Stadtvertretung und der Stadtverwaltung mit den gesellschaftlich aktiven Kräften unseres Ortsteiles Karow einsetzen. Das gesellschaftliche Leben soll so wieder einen Aufschwung nehmen.

Gunnar Seemann (**rechts unten**)

Ich will die Interessen der Einwohner des Ortsteiles Karow wirksam vertreten. Ich bin davon überzeugt, daß wir noch unerschlossenes Potenzial für die weitere Entwicklung von Plau am See haben.



## CDU-Kandidaten für Gemeindevertretung Ganzlin



**Jens Tiemer**  
Die Gemeinde darf wieder mehr FÜR die Bürger da sein und sich um die Sorgen und Nöte der Einwohner kümmern.



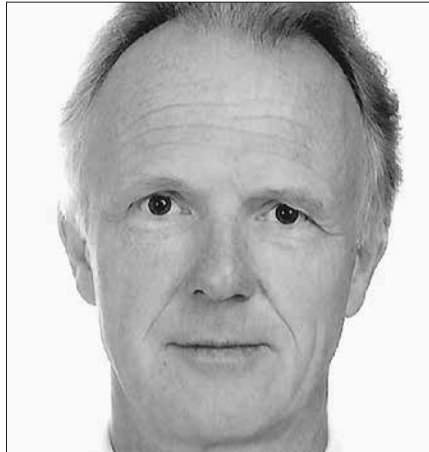
**Dietmar Toralf Kuse**  
Ich möchte mich für attraktiveres Wohnen in den Dörfern einsetzen, damit wieder junge Leute auf's Land ziehen



**Kerstin Jenß**  
Ich bin für ein Mehr an Sicherheit für die Familien z. B. durch den Kampf für das Vorantreiben des Radweges entlang der B103



**Olaf Geese**  
Ich möchte mithelfen, dass unsere Gemeinde weiterhin verantwortungs- und sinnvoll gestaltet wird.



**Dr. Ralf-Uwe Cramer**  
Ich bin für ein monatliches Miteinander der neuen Großgemeinde, um Prioritäten und Aufgaben festzulegen z.B. für die Entwicklung der Ruinengrundstücke in Bauland für junge Familien



**Matthias Geese**  
Ich möchte an der Gestaltung und Zukunft von Ganzlin und den dazu gehörenden Ortsteilen mitwirken.



**Wolfgang Giese**  
Bei einer Wahl in die Gemeindevertretung werde ich mich für den Rechtsfrieden in der Trinkwasserversorgung engagieren. Des Weiteren setze ich mich für die Wiederbelebung des Schulgebäudes in unserer Gemeinde Ganzlin ein.



**Andreas Keil**  
Ich setze mich in der Gemeinde Ganzlin für mehr Offenheit, Transparenz und Bürgerbeteiligung in der Kommunalpolitik ein. Außerdem liegen mir der Erhalt und die Entwicklung der wirtschaftlichen Selbständigkeit der neuen Großgemeinde besonders am Herzen.



**Matthias Klonz**  
Ich möchte an der Weiterentwicklung des Tourismus in der Gemeinde Ganzlin mitwirken und das Zusammenwachsen der Dörfer innerhalb der neuen Großgemeinde sowie die Entwicklung des ländlichen Raumes fördern.

# CDU-Kandidaten für Gemeindevertretung Ganzlin



Friedhelm Gehlen

Als erfahrener Gemeindevertreter und Vorsitzender des Sportvereins möchte ich bei der Integration der neuen Großgemeinde und der Zusammenarbeit von Jung und Alt meinen Schwerpunkt setzen



Harald Benjo

Ich bin Mitbegründer der Bürgerinitiative „Lebenswertes Ganzlin“. Sollte ich als Gemeindevertreter gewählt werden, möchte ich mich für eine lebenswerte Großgemeinde Ganzlin einsetzen.



Hans-Peter Christian Wagner-Koch

Ich bin für eine attraktivere Gemeinde für ihre Bürger und Gäste sowie die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen. Dazu gehört eine bürgernahe und gesprächsbereite Gemeindeverwaltung

## CDU-Kandidat für Bürgermeister der Gemeinde Ganzlin

Jens Tiemer, 33 Jahre, ledig, keine Kinder. Geboren und aufgewachsen bin ich in Hessen, studiert habe ich in Mannheim (Wirtschafts-Informatik) an der Berufsakademie und habe dann 10 Jahre in der IT-Branche in Leitender Position in München für die Firma Unisys in einem großen Projekt für die bayerische Justiz gearbeitet. Vor 3 Jahren entschied ich mich, in der Wohnungsverwaltung selbstständig zu machen. Da die von mir betreuten Objekte in den neuen Bundesländern liegen, zog ich nach Ganzlin.

Aufgrund der guten Aufnahme in der Gemeinde Ganzlin, u. a. in der Bürgerinitiative „Lebenswertes Ganzlin“ und dem Sportverein habe ich mich entschieden, dass ich der Gemeinde etwas zurückgeben möchte und mich daher bereit erklärt, als Bürgermeister zu kandidieren. Sofern Sie mir Ihr Vertrauen schenken ist es mir sehr wichtig, auf die Wünsche und Bedürfnisse der Einwohner einzugehen, da ich die Gemeinde und das Amt als Dienstleister FÜR die Bürger verstehe.

Um gemeinsam mit Ihnen allen die Weichen für die Zukunft der neuen Großgemeinde Ganzlin stellen zu können, hoffe ich im Rahmen von regelmäßigen Informationsveranstaltungen mit einem regen Austausch der verschiedenen Meinungen zu einzelnen Themen immer ein aktuelles Meinungsbild der Einwohner zu erhalten und Sie auch zur Mitarbeit zu bewegen. Den bereits eingeschlagenen Weg der gemeinsamen Zusammenarbeit, wo jeder seine Stärken einbringen kann, möchte ich gerne in und mit der Gemeindevertretung fortführen um Ihre Interessen noch besser umzusetzen.

## Dei Früling kümmt

Dit Jor het sik dei Früling frü vun sinen Winderslap erhalt. Dei ungewöhnlich hogen Temperaturen sünd dorfor dei Grund. Bi Tir- un Pflanzenwelt fangt denn einiges an, sik tau rögen (bewegen). Dei Binen un dei Insekten hollen dat in eren „Stuwen“ nich mir ut, dei Vögel sünd ut’n Hus (aus dem Häuschen). Bi regelmäßigen Spaziergängen krigt man einiges mit, wenn man dei Ogen upmocken deit. Ständig fleigen Wildgänse in dei Koppeln in. Sei hollen ümmer eren Awstand mit annern Pooren. Dei Ganter het mirstens den’n Kopp hoch un passt för sin Brut up. Kümmt ein Einzelgänger (Junggesell) in dei NÄ’, set dei Ganter mit Geschrei un Flüchtenschlägen taun’n Angriff an un schlögt den’n „Gast“ in dei Flucht. Ik hew noch nich sein (gesehen), dat hei sik tau Gegenwer entschlothen het, sundern dei Partnerschaft akzeptiren deit.

Dei Kraniche (einen Leiwlingsvogel) hewwen schon tidig (zeitig) eren imposanten un temperamentvullen Tanz mit Sprüngen un Flüchtenschlägen wiist (gezeigt). Dei Wildduwen (Wildtauben) bugen ere Nester girm in hoge Fichten, un dei hewt wi hir in unsen Urdsdeil Quetzin. Ik hew wiststellt, dat sei sik uk in „Gespräch“ mit Minschen inlotten. Letztens fürte ik ein Gespräch mit ein Busführerin ut Berlin. Dat duert nich lang, as sik ne Duw up’n lüten Ast vun einen Eikboom dallotten het un in twei Meter Entfernung tauhürt. Lustig mit antausein, wenn ein Duwenpoor vun Ast tau Ast, vun Boom tau Boom fleigen deit, denn mal in Richtung Nest. Sünd sei sik ut dei Ogen, ward luthalsig Gur-Gur raupen. Bi dei Vögel- un Tierwelt spält dei Vörspileri ne grote un wichtige Rull. Bi uns Hustiren kann man dat gaud beobachten. Dei Bir (Eber) giwt dei Sög (Sau) einen anständi-

gen Gnuff in dei Flanken. Dei Hingst bitt (beißt) dei Stut düchtig in dei Siden. Dei Bull nimmt sik bi dei Poorung wenig Tid. Vör den’n Sprung giwt hei poor lise Töne aw. Dei Poorungsvorgang duert wenige Sekunden. Dorna mökt dei Kau einen krummen Buckel un is beruhigt.

Dit Thema mücht ik bi dei Minschen nich anschniden. Min Grotvadder glöwte vor 100 Joren doran, dat God drei Antall (Anzahl) der Kinner eines Poores bestimmen deit. Min Grotmudder meinte: Is dei Mann bi dei Poorung dei Irst, giwt dat ’n Jung. In dei „Natur“ bi dei Frau tauirst, giwt dat ne Dirn. Acht Kinner hewwen dei beiden up dei Welt bröcht. Min Grotmudder kräg dorfor einen Urden (Orden) in dei Hitler-Diktatur. Hans-Ulrich Rose

## Buntes Festival am Warenberg

Die Festivalsaison beginnt in Wendisch Priborn vom 16. - 18.5.2014. Das 9. Mal findet das Schallkonflikt Festival statt. Wir werden wieder mit Jung und Alt die Festivalsaison der elektronischen Musik eröffnen. Jedermann der ein bisschen mehr Freiheit und Toleranz spüren möchte ist gerne gesehen, wenn bei Workshops, Bodypainting oder Tanzen die Sommerzeit eingeläutet wird. In diesem Jahr gibt es ein Höhenfeuerwerk, Artistik, Feuer und Lasershow. Internationale Künstler aus Russland, England, Italien und Israel für ein wunderschönes Erlebnis sorgen. Großer Dank geht jetzt schon an die umliegenden Gemeinden insbesondere Wendisch Priborn, den ohne die Toleranz und Offenheit, die seinesgleichen sucht, wäre diese Veranstaltung nicht möglich. Für eventuelle Fragen: Hotline 0173 6366135 das gesamte Wochenende erreichbar.

# Veranstaltungen April / Mai 2014

Mittwoch, 16.4., 9.00 Uhr, Jabel OT Loppin, Das Loppiner Land - Wanderung rund um Loppin (ca. 8km )  
 Mittwoch, 16.4., 10.00 - 17.00 Uhr, Filzmanufaktur ÜLEPÜLE Retzow, Saisonbeginn in der Filzmanufaktur  
 Mittwoch, 16.4., 18.30 Uhr, Reha-Klinik Plau-Quetzin, Auftritt der Rollitanzgruppe „Parchimer Tanzteufel“  
 Donnerstag, 17.4., Fischerhof Damerow, Ostermenü auf dem Fischerhof  
 Donnerstag, 17.4., 13.00 - 17.00 Uhr, Filzmanufaktur ÜLEPÜLE Retzow, Osterfilzen mit Kaffee und Kuchen  
 Donnerstag, 17.04., 10.00 Uhr, Plau am See, Saisoneroöffnung Burgturm und Museum  
 Donnerstag, 17.4., Karow OT Leisten, Osterfeuer in Leisten  
 Donnerstag, 17.4., 20.00 Uhr, Wangeline Garten, Lassen Sie sich überraschen - Kino im Wangeline Garten  
 Freitag, 18.4., Agroneum Alt Schwerin, Osterallerlei für Jung und Alt  
 Freitag, 18.4., Angelhof Canow, Anan-geln auf dem Angelhof Canow  
 Freitag, 18.4., 13.00 - 17.00 Uhr, Filzmanufaktur ÜLEPÜLE Retzow, Osterfilzen mit Kaffee und Kuchen  
 Freitag, 18.4. - Montag, 21.4., Elefantenhof Platschow, Ostern mit Osterhase und großem Osterquiz  
 Sonnabend, 19.4., 10.00 - 18.00 Uhr, Scheune Bollewick, 20. Mecklenburger Ostermarkt  
 Sonnabend, 19.4., 18.00 Uhr, Wendisch Priborn, Osterfeuer auf dem Sportplatz  
 Sonnabend, 19.4., 19.00 Uhr, Plau, Osterfackelschwimmen zwischen Hühnerleiter und Hubbrücke - Eintreffen der Teilnehmer am Fischerhaus  
 Sonnabend, 19.4. - Sonntag, 20.4., Obstbau Ruthen, Sonntags - Börse, Flohmarkt- Tiere- Technik  
 Sonntag, 20.4., 11.00 Uhr, Aparthotel „Am See“, Ostersonntag Familien-Brunch  
 Sonntag, 20.4., 12.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau, Oster-Lunchbuffet in gewohnt festlicher Weise kreieren die Köche ein warm/ kaltes Lunchbuffet  
 Sonntag, 20.4., Reiterhof Botschatzke Riederfelde, Osterbrunch  
 Sonntag, 20.4., 17.00 Uhr, Wangelin, Wangeline Osterfeuer nach alter Tradition  
 Montag, 21.4., 18.30 Uhr, Reha-Klinik Plau-Quetzin, Comedy „Tante Lotte kommt“  
 Dienstag, 22.4. bis Freitag, 25.4., Lehm-bauwerkstatt Wangelin, Der Lehmputz - fünftägiger Baustellenkurs  
 Mittwoch, 23.4., 9.00 Uhr, Jabel OT Loppin, Das Loppiner Land - Wande-

lung rund um Loppin (ca. 8km )  
 Mittwoch, 23.4., 19.00 Uhr, Reha-Klinik Plau-Quetzin, Heinz- Erhardt- Abend  
 „Große Ereignisse werfen ihre Schatten hinter sich“  
 Donnerstag, 24.4., 17.00 - 20.00 Uhr, Wangeline Garten, Kochen aus Natur und Garten  
 Donnerstag, 24.4., 19.30 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau, CDU-Stammtisch „Joachim-Ringelnatz- Abend“  
 Freitag, 25.4., 19.30 Uhr, Strandhotel, Heute rollt die Kugel! Bowlen der Mitglieder des Kneipp-Vereins  
 Freitag, 25.4., 19.00 Uhr, Wangeline Garten, Frühlingserwachen: Menü und Lesung  
 Sonnabend, 26.4., 13.00 - 18.00 Uhr, Karower Meiler, Zwei Exkursionen sowie ein Vortrag aus Anlass des Tages des Baumes im Anschluss an die Mitglieder-versammlung des Fördervereins Naturpark Nossentiner/ Schwinzer Heide  
 Sonnabend, 26.4., 13.00 Uhr, Reha-Klinik Plau-Quetzin, geführte Natur- und Fotowanderung  
 Sonnabend, 26.4., 15.00 Uhr, Kultur- und Festspielhaus Wittenberge, Shantychortreffen  
 Sonnabend, 26.4., Burg Neustadt-Glewe, BurgArt - Frühlingserwachen auf der Burg, Markt für Pflanzen, Handwerk und Kunsthandwerk  
 Sonnabend, 26.4. - Sonntag, 27.4., 10.00 - 18.00 Uhr, Scheune Bollewick, Antik- und Trödelmarkt  
 Sonntag, 27.4., 9.00 Uhr, Große Badewiese Quetzin, 4. Quetziner Walkingevent - Walking und Nordic walking für „Jedermann“  
 Montag, 28.4., Museum Schwerin Mueß, Pflanzenmarkt  
 Montag, 28.4. - Mittwoch, 30.4., Lehm-bauwerkstatt Wangelin, Lehmbaupraxis - 3 tägiger Einführungskurs in moderne Lehmbautechniken  
 Dienstag, 29.4., 19.00 Uhr, Reha-Klinik Plau-Quetzin, Eddy's Company - die Bauchrednershow  
 Mittwoch, 30.4., 9.00 Uhr, Jabel OT Loppin, Das Loppiner Land - Wanderung rund um Loppin (ca. 8km )  
 Mittwoch, 30.4., Klüschenberg Plau, Schmücken des Maibaumes durch Plauer Schulkinder  
 Mittwoch, 30.4., 17.30 Uhr, Klüschenberg Plau, Aufstellen des Maibaumes im Klüschenbergpark, ab 20.00 Uhr Tanz in den Mai  
 Mittwoch, 30.4., 20.00 Uhr, Stadtzentrum Perleberg, Kneippennacht  
 Mittwoch, 30.4. - Sonntag, 4.5., Ferienpark Plauer Werder, Life-Dance-Festival in Mecklenburg

Donnerstag, 1.5., 10.00 Uhr, Lehm-museum Gnevsdorf, Saisoneroöffnung mit Miniflohmarkt  
 Donnerstag, 1.5., Bauernhof Reichelt Plau-Quetzin, Hoffest  
 Donnerstag, 1.5., 9.00 Uhr, Meyn-Pflanzen Rom, Tag der offenen Gärtnerei  
 Donnerstag, 1.5., 11.00 Uhr, Elefantenhof Platschow, Spaß um den Maibaum  
 Donnerstag, 1.5., 19.00 Uhr, Reha-Klinik Plau-Quetzin, Maitanz  
 Freitag, 2.5., 12.00 Uhr, Lehm-museum, Backtag am Lehm-museum in Gnevsdorf  
 Freitag, 2.5., 16.00 Uhr, Reha-Klinik Plau-Quetzin, „Das Leben sprechen lassen“ Wohlfühlstunde mit Bildern, Musik und Texten - Swienty  
 Freitag, 2.5. - Sonntag, 4.5., Sternberg, Landesrapsblütenfest  
 Sonnabend, 3.5., 12.00 Uhr, Gnevsdorf, Backtag am Lehm-museum  
 Sonnabend, 3.5., 19.00 Uhr, Reha-Klinik Plau-Quetzin, Vortrag „Masuren“  
 Sonnabend, 3.5. - Sonntag, 4.5., Freigelände Mestlin, Floh- und Trödelmarkt  
 Sonnabend, 3.5. - Sonntag, 4.5., 10.00 Uhr, Agroneum Alt Schwerin, Trödelmarkt  
 Sonntag, 4.5., 10.00 - 18.00 Uhr, Wangeline Garten, Pflanzenmarkt - Marktreiben  
 Sonntag, 4.5., 11.30 Uhr, Seehotel Plau, Traditionelles Spargelessen  
 Montag, 5.5. - Freitag, 9.5., Lehm-bauwerkstatt Wangelin, Bau eines finnischen Masseofens  
 Dienstag, 6.5., 10.00 Uhr, Parkplatz an der Kirche Jabel, Eine von der Eiszeit geprägte Landschaft - Radtour durch den Naturpark  
 Dienstag, 6.5., 19.30, Reha-Klinik Plau-Quetzin, Chor Wendisch Priborn mit Mandolinengruppe  
 Mittwoch, 7.5., 9.00 Uhr, Jabel OT Loppin, Das Loppiner Land - Wanderung rund um Loppin (ca. 8km )  
 Freitag, 9.5., 19.30 Uhr, Gnevsdorf, Eröffnung der Fotoausstellung - Facetten des Lehmbaus im Lehm-museum  
 Sonntag, 11.5., 9.00 - 16.00 Uhr, Sportplatz Jabel, Großer Wandertag - Wandern 5,10 und 20 km, Radwandern 40 km  
 Sonntag, 11.5., 19.00 Uhr, Reha-Klinik Plau-Quetzin, Virtuose Musik auf Gläsern  
 Montag, 12.5. - Freitag, 16.5., Jabel, Frühlingserlebniswanderwoche - verschiedene Wanderungen rund um Jabel  
 Montag, 12.5., 14.00 Uhr, Linstow, Internationaler Museumstag im Wolhynischen Umsiedlermuseum  
 Dienstag, 13.5., 19.30 Uhr, Reha-Klinik Plau-Quetzin, Dia-Vortrag „Bäume - eine Reise zu den grünen Riesen“

## Vor 10 Jahren Kircheneinsturz in Barkow



**Die Barkower Kirche - außen und innen - vor dem Einsturz.**

**Fotos: W. H.**

Am Abend des 3. April 2004 stürzte unerwartet der gesamte Dachstuhl des Kirchenschiffs ein. Dabei wurde der Innenraum fast völlig zerstört. Nur das Außenmauerwerk und der Turm blieben erhalten und wurden gesichert. Die örtliche Freiwillige Feuerwehr führte erste Bergungs- und Sicherungsarbeiten am Unglücksort aus und begann gemeinsam mit den Dorfbewohnern mit Aufräumarbeiten. In den folgenden Tagen arbeiteten bis zu 40 Freiwillige bei der Beseitigung der Trümmer und dem Schutz des erhaltenen Bestandes. Dazu gehörten Altar, Taufbecken und die Orgel. Im Mai 2004 gründete sich ein Förderverein zum Wiederaufbau der Dorfkirche,

der in den folgenden Jahren aktiv Spenden sammelte und verschiedene Aktivitäten wie Benefizkonzerte organisierte, um Geld für den Wiederaufbau zu beschaffen. Für den Wiederaufbau wurde ein Architektenwettbewerb ausgelost, den das Architektenbüro stadt+haus aus Hamburg/Wismar gewann. Ziel der Architekten war es, „den ursprünglichen Feldsteinbau erkennbar zu machen und seine Ergänzungen von 1786 sichtbar zu integrieren.“ Das wurde durch den Einschub eines neuen Baukörpers aus Stahl erreicht. Die Orgel wurde an eine andere Stelle platziert, um eine bessere Akustik zu erreichen. Im Turmbereich wurden Technikraum, Teeküche und sanitäre Anlagen

untergebracht. Eine Luft-Wärmepumpe-Heizung wurde installiert. Die Arbeiten begannen im Oktober 2005, das Richtfest konnte am 15. Dezember 2005 gefeiert werden. Die Firma Mecklenburger Orgelbau in Plau am See restaurierte die Orgel 2007, dabei erhielt sie ihre originale Klangfarbe zurück, im Pedal wurde ein Tiefbass hinzugefügt. Pfingsten 2007 konnte die Orgel geweiht werden. Am Reformationstag 2007 wurde die Kirche wieder eingeweiht. 2008 wurde der Wiederaufbau mit dem Landesbaupreis M-V ausgezeichnet. Für einige Renovierungsarbeiten fehlt bisher das Geld, so dass z. B. das Altarbild noch nicht wieder restauriert ist. (Wikipedia)



**Nach dem Einsturz.**



**Richtfest 2005.**



# Rinderzüchter präsentierten in Karow ihre Erfolge



**Minister Backhaus sprach mit Schülern der Regionalen Schule am Wasserturm Straßburg, die gemäß dem Motto der Verbandsschau „Kühe und Kunst“ lebensgroße Kuhplastiken bemalten.**

Am 19. März fand in der Karower Vermarktungshalle die 16. Verbands- und Nachzuchtsschau „Rind Aktuell“ mit 137 Kühen aus 54 Betrieben statt. „Karow ist mittlerweile zum absoluten Rinderzuchtzentrum Deutschlands geworden. Die gute Arbeit hier hat sich bis nach China oder Nordamerika rumgesprochen“, betonte Dr. Till Backhaus, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz in M-V, der den Züchtern zum Zusammenschluss der Rinderzucht-

verbände von M-V und Sachsen-Anhalt zur RinderAllianz GmbH (die eine Geschäftsstelle in Karow hat) gratulierte. „Nicht nur die Attraktivität der Tiere steht im Vordergrund, sondern auch Fitness, Milchleistung und Langlebigkeit“, erklärte der Minister in seinem Grußwort. Dass die RMV-Zuchtbetriebe in der Milchleistung ganz vorne liegen, belegt die durchschnittliche Milchleistung von 9.409 kg: „Damit gehört unser Rinderzuchtverband zu einem der erfolgreichsten in Deutschland.“ Es wurden über 50.000 Rinder

vermarktet, wobei knapp 4.000 Stück in den Export z.B. nach Polen, Großbritannien oder Nordafrika gingen. „Darin wird der große Stellenwert und die erfolgreiche Arbeit des Zuchtverbandes in der ganzen Welt deutlich. Die Rinderzucht aus Mecklenburg-Vorpommern ist gefragt“, kommentierte Dr. Backhaus die Arbeit des RMV. Der Minister lobte besonders die Jungzüchter, „die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen großen Beitrag für die Rinderzucht in M-V leisten.“

Bei der Misswahl während der Verbandsschau „Rind aktuell“ wurde „Biggi“ von Landwirt Klaus-Dieter Augustin von den Preisrichtern zur „Miss Karow“ (Siegerin aller Altersklassen) unter dem Beifall der vielen Zuschauer gekürt. Bei der Bewertung von Körperbau, Euter, Beinen und Gang schlug die Kuh aus der Rinderzucht Augustin KG aus Neuendorf (Kreis Vorpommern-Greifswald) die Konkurrenz. „Biggi“ ist zehn Jahre alt, hat sechs Mal gekalbt und bislang rund 80.000 Liter Milch gegeben. Auch die Züchter aus der Plauer Region waren bei der Schau erfolgreich vertreten. In den „Jungen Klassen“ zeichnete Preisrichter Thomas Hannen die Kuh „Zione“ von der Agrarvereinigung MiFeMa eG Plauerhagen als Reservesiegerin (2. Platz) aus. W. H.



**Die Züchter präsentierten die Schautiere mit viel Aufwand. Dazu gehörte nicht nur das „cowfitting“ und die besondere Fürsorge hinter den Kulissen sondern auch das Laufen der Kühe am Führstrick.**

Fotos (4): W. H..



**Ein Ostergruß für die Vorübergehenden in der Kleinen Burgstraße.**



Anzeige

**Bootschuppen und Boot (ÖRNVIK 565 HT)**  
in Plau am See zu verkaufen  
**Tel. 03 87 35-4 52 11**

## Tag der offenen Tür

Am 5. April präsentierte sich die Plauer Klüschbergsschule traditionell zum „Tag der offenen Tür“. Eingeladen waren die zukünftigen Fünftklässler mit ihren Eltern und Angehörigen. Schnell füllte sich das Atrium. Als Bierger Zimmermann, der Schulleiter, diesen Tag eröffnete, war kaum noch ein Platz frei.

Den kulturellen Einstieg lieferten die Schüler der 5. Klassen mit einem Singspiel nach Motiven des Märchens „Die goldenen Gans“. Der langanhaltende Beifall zeigte ihnen, dass sie stolz auf das sein konnten, was sie im Rahmen des Ganztagsangebotes Musizieren und im Musikunterricht gelernt hatten.

Es folgte ein Rundgang durch die Schule, dabei gaben Bierger Zimmermann und Jana Krohn, stellvertretende Schulleiterin, Informationen zum Gebäude und zeigten die Räumlichkeiten. Die Eltern hatten Gelegenheit, mit den Lehrern ins Gespräch zu kommen. Aber auch viele Schüler anderer Klassen waren im Haus anzutreffen. Im ersten Stock hatte der Hauswirtschaftsunterricht einen kleinen Imbiss vorbereitet. Auch im Rahmen der Präsentation der Ganztagsangebote wirkten Schüler aktiv mit.

Danach gingen die Eltern in den Musikraum und konnten in einem Gespräch mit der Schulleitung alle noch offenen Fragen klären. Für die zukünftigen Schüler der 5. Klassen begann der „Unterricht“. Dazu hatten die Lehrer in den Fächern Englisch, Biologie, Geografie, Informatik sowie zu den Ganztagsangeboten eine „Schnupperstunde“ vorbereitet. Hier konnten die Schüler schon einmal sehen und erleben, was sie ab dem 25. August an ihrer neuen Schule erwarten wird. Vielen stand die Vorfreude ins Gesicht geschrieben, und auch nach dem Schnupperunterricht gab es keine enttäuschten Mienen. Nach zwei Stunden klang dieser Vormittag aus. Alle Lehrer und Schüler der Klüschbergsschule freuen sich auf ihre neuen Mitschüler! B. Schulz, Klüschbergsschule)



## Betroffenengespräch



Frank Plump

Kürzlich stand im Rahmen der Suchtprävention an der Plauer Klüschenschule für die Schüler der 8. Klassen ein Gespräch der besonderen Art auf dem Stundenplan. In Zusammenarbeit mit dem Suchthilfzentrum Parchim hatte Andrea Vienhues, Schulsozialarbeiterin, Frank Plump (46) eingeladen. Herr Plump arbeitet als selbstständiger Tätowierer in Ribnitz-Damgarten. Er ist trockener Alkoholiker und hat den größten Teil seines Lebens in Haftanstalten verbracht. Sehr anschaulich, mitunter drastisch erzählte er den Jugendlichen aus seinem Leben. Als Kind wird er vom Vater, Alkoholiker, immer wieder geschlagen, seine Mutter steht hilflos daneben. In der Schule sehen die Lehrer weg, er wird bis in die 5. Klasse Jahr für Jahr versetzt, obwohl er kaum lesen und schreiben kann. Anerkennung findet er, weil er selbst zum Schläger wird und für Alkohol sorgt. Mit 12 Jahren beginnt er zu trinken, der soziale Abstieg beginnt. Immer wieder kommt er mit dem Gesetz in Konflikt, will sich keinen Normen anpassen. Und immer wieder spielt Alkohol eine zentrale Rolle in seinem Leben. Nachdem er erneut wegen schwerer Körperverletzung mit Todesfolge im Gefängnis sitzt, kommt er zur Besinnung und beginnt, sich selbst das Lesen und Schreiben beizubringen. Und er schafft es, den Alkohol aus seinem Leben zu verbannen. Sichtlich beeindruckt von dieser Lebensgeschichte nutzten die Schüler im Anschluss an Frank Plumps Geschichte die Möglichkeit, mit ihm ins Gespräch zu kommen. „Ich finde es sehr mutig, dass Herr Plump uns das alles so erzählt. Ich könnte das nicht,“ meint Manuel. Dieser Meinung sind viele seiner Mitschüler. Malte ergänzt, „meine Mutter sagt ja auch immer, dass Alkohol schlecht ist. Aber das hier wirkt viel mehr auf mich.“ „Egal, wie schlimm eure Situation ist,“ gibt Frank Plump den Jugendlichen noch mit auf den Weg, „es

gibt immer einen Weg heraus, immer. Die Sonne ist immer da, auch wenn wir sie nicht sehen. Man muss sich nur entscheiden, und jeder trifft die Entscheidungen für sein eigenes Leben.“

B. Schulz

## Guter Bienenflug in die Saison

Der Förderverein „Bienen-Museum“ zog am 4. April Bilanz. Die gemeinsame Arbeit des Vereins mit der Schau-Imkerei und der AG Junge Imker war 2013 sehr erfolgreich. Mehr als 50 Busgruppen und mehrere tausend Einzelbesucher aus allen Himmelsrichtungen besuchten das Bienen-Museum und den Schaugarten. Die ökologische Bedeutung der Honigbienen für eine intakte Umwelt, die Bienenprodukte und die Gesundheit aus dem Bienenvolk interessierte die Besucher sehr. 2013 war durch viele Aktivitäten gekennzeichnet, wie Hoffest, Tag des Honigs, MELA, Grüne Woche Berlin u. a.

Die AG Junge Imker besteht aus 4 Kindern und 2 Erwachsenen, die ihre eigenen



**Vom Turm des Plauer Feuerwehrgebäudes wird verkündet, dass der Wehrleiter einen runden Geburtstag feiert. Herzlichen Glückwunsch!**

Völker bei Krügers Brücke betreuen. Die genannten Aktionen werden 2014 fortgesetzt. Dazu gehört auch der zielgerichtete themenbezogene Auf- und Ausbau des Museumsraumes. Außer auf positive Förderanträge rechnen wir 2013/2014 auf ehrenamtliche Helfer und Sponsoren. Geschätzte Kosten liegen zwischen 10 - 15.000 €. Gemeinsam mit dem Ehepaar Bode - die neuen Eigentümer der Schau-Imkerei und dem Förderverein können die anspruchsvollen Ziele für 2014/2015 erreicht werden. Mehr als 15 Mio. Bienen (200 Bienenvölker) helfen dabei mit. Auftakt ist das Hoffest am 1. Mai von 12 - 16 Uhr in Quetzin.

R. Neumann, Stellv. Vorsitzender



**Die Kinder der Kita Zwergenparadies haben am 8. April den Osterstrauch in der Plauer Sparkassenfiliale geschmückt.**



VILA VITA  
ANNELIESE POHL  
SEEDORF



### OSTERSONNTAG

Großes österliches **Brunchbuffet** von  
9.00 Uhr – 14.00 Uhr  
inkl. Soft- und Heißgetränken & kleiner Überraschung  
25,00 €

\*\*\*\*\*

**Osterkaffee mit Seeblick**  
Ein Stück Kuchen und Kaffee soviel Sie möchten  
5,50 €

### OSTERMONTAG

**Osterkaffee mit Seeblick**  
Ein Stück Kuchen und Kaffee soviel Sie möchten  
5,50 €

**Gastanleger am Bootsteg  
sind willkommen!**

Voranmeldungen gern unter:

Tel.: 038737-330-0

Vila Vita Anneliese Pohl Seedorf  
Dresenower Mühle 9 • 19395 Ganzlin

## Druckerei A. C. Froh

Meisterbetrieb

Inhaber Thomas Leppin



*Wir wünschen allen  
Lesern und Anzeigenkunden  
der Plauer Zeitung  
sowie allen Freunden  
und Geschäftspartnern  
frohe Ostern.*

*Die Mitarbeiter  
der Druckerei A. C. Froh*



Große Burgstraße 19 | 19395 Plau am See  
Tel. (03 87 35) 4 64 00 | [info@druckerei-froh.de](mailto:info@druckerei-froh.de)



## Haarstudio Stubbe GmbH

Plauerhäger Straße 13 • 19395 Plau am See  
Telefon: 03 87 35 - 4 20 47  
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 und Sa. 8.00 – 12.00



**Ihre Spezialisten für Braut- und Hochsteckfrisuren!**  
Echthaarverlängerung und -verdichtung  
von Hairdreams und Nageldesign  
Unser geschultes Team berät Sie gern.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.

**Ab sofort für Sie in Plau erreichbar.**

## HEIZUNG SANITÄR

Marco Friebe | Installateur- und Heizungsbauermeister

Marco Friebe

Seestraße 10d  
19395 Plau am See

Telefon  
038735 49 1499

Mobil  
0172 31 65 093

Telefax  
038735 49 1498



Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.

### SANITÄTSFACHGESCHÄFT

**Andreas Shadow** – im Ärztehaus –

Quetziner Str. 2a • 19395 Plau am See  
Tel. (038735) 41980 • Fax (038735) 45746  
[www.sanitaetshaus-haeder.de](http://www.sanitaetshaus-haeder.de)  
e-mail: [sanitaetshaus-haeder@t-online.de](mailto:sanitaetshaus-haeder@t-online.de)

### Burg-Apotheke

Inh. Andreas Shadow  
Steinstraße 14 • 19395 Plau am See  
Tel. (038735) 44595 • Fax (038735) 44596  
[www.burg-apotheke-plau.de](http://www.burg-apotheke-plau.de)  
e-mail: [burg-apotheke-plau@t-online.de](mailto:burg-apotheke-plau@t-online.de)

### Plawe-Apotheke

Inh. Andreas Shadow  
Steinstraße 42 • 19395 Plau am See  
Tel. (038735) 42196 • Fax (038735) 81526  
[www.Plawe-Apotheke.de](http://www.Plawe-Apotheke.de)  
e-mail: [plawe-apotheke@web.de](mailto:plawe-apotheke@web.de)



Wir wünschen allen unseren Patienten  
und Kunden ein frohes und gesundes Osterfest.



Malermeister *Stefan Otte*

*Allen meinen Kunden ein frohes  
und gesundes Osterfest!*

Feldstraße 5a · 19395 Plau am See, OT Klebe  
Fax 038757-54657 · [www.maler-otte.de](http://www.maler-otte.de)  
**Mobil 01 71-5 421 236**



Seestraße 6  
19395 Plau am See  
Telefon: 038735-81 10  
[info@strandhotel-plau.de](mailto:info@strandhotel-plau.de)

*Wir wünschen allen  
Gästen frohe Ostern!*

- Bowlingbahn täglich geöffnet
  - Schwimmbad täglich von 7–21.30 Uhr, p.P./Std. 6,- €
  - Ostertanz mit Siegerehrung der 12. Bowlingstadtmeisterschaft am 19.04.2014 ab 20.00 Uhr
- Eintritt frei!**

*Wir wünschen allen Kunden ein frohes und gesundes Osterfest.*



**Autoservice**

Beste Qualität für Ihr Auto!

Holger Skusa  
Kfz-Technikermeister



**Markenoffen!**

**Skusa**

Dammstraße 48  
19395 Plau am See

tel. 038735 - 8300  
fax. 038735 - 83050  
mail [autoservice-skusa@gmx.de](mailto:autoservice-skusa@gmx.de)  
[www.autoservice-skusa.de](http://www.autoservice-skusa.de)



seit über  
20 Jahren

*Wir wünschen unseren Kunden,  
Geschäftspartnern und Mitarbeitern ein frohes  
und gesundes Osterfest.*

**Pless**

Gebäudereinigung Meisterbetrieb

Seestraße 12L  
19395 Plau am See  
Telefon 03 87 35 - 4 19 71  
Telefax 03 87 35 - 4 19 72

**Dienstleistungen im und um's Haus**

- ❖ Büro- u. Glasreinigung
- ❖ Grünanlagen
- ❖ Schüttguttransporte
- ❖ Winterdienst



**Mode für Mollige**

Inh. Beate Wegner

*All' unseren Kunden,  
Freunden und Bekannten  
wünschen wir ein  
frohes und gesundes  
Osterfest.*

Schulstraße 35  
19395 Plau am See  
Tel./Fax: 03 87 35 - 4 10 78

**Frisör**  
*M. Steinweg*

**kosmetische Fußpflege**

Markt 8 · Tel. 038735 - 461 63

*...und Sie  
laufen wie auf  
Wolken!*

**Wir wünschen allen unseren Kunden  
ein frohes und gesundes Osterfest!**

**Interessengemeinschaft Plauer Anglerhafen III e. V.**  
unter Vorsitz Helmuth Pleger



wünscht seinen Mitgliedern  
ein frohes Osterfest und  
einen guten Saisonstart.



*Allen Kunden und den Geschäftspartnern  
ein frohes Osterfest wünscht*

Ihr zuverlässiger Auto-Service-Betrieb

**JOHANN HARTWICH**

Klüschenberg 5 · 19395 Plau am See  
Tel. (038735) 41120 · Fax 49368



Damen- u. Herrenfriseur

**Hübner**

Bergstraße 21 · 19395 Plau am See  
Telefon: 038735/45713

*Meiner werten  
Kundschaft ein frohes  
und gesundes Osterfest*

**JUWELIER  
&  
Uhrmachermeister  
DIETER HACKER**



*Unserer werten  
Kundschaft  
ein frohes Osterfest!*

**19395 Plau am See  
Steinstraße 25  
und Steinstraße 27  
Tel./Fax (038735) 44614**

*Allen Kunden und Geschäftspartnern  
ein frohes Osterfest!*

**Malerbetrieb  
Zwerschke**



Heckenweg 19 · 19395 Leisten · Tel. 01 72 - 3 0153 12

**EIN FROHES OSTERFEST  
WÜNSCHT DIE**



**Parfümerie Parkos**

An der alten Post

**Kerstin Leutemann**

Steinstraße 57  
19395 Plau am See

Tel. 03 87 35 - 45540



*Ein frohes Osterfest wünscht Ihr*

**Autohaus Rohde**

Kuppentiner Weg 1 · 19395 Plau am See · Tel. (038735) 4 4502 · Fax 44507  
[www.rohde-auto.de](http://www.rohde-auto.de)



**+ SERVICE FÜR ALLE FABRIKATE**

**Eiscafé am See**

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.*

Lassen Sie sich mit unseren selbst gebackenen Kuchen  
und Torten zum Kaffee verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Ihre Fam. Holz*

Wir haben bis 1. Mai Do – Mo ab 13.00 Uhr  
und ab 1. Mai täglich ab 11.00 Uhr geöffnet.

Tortenbestellung auf Anfrage

19395 Plau am See/OT Plötzenhöhe  
Seestraße 38a · Telefon: 038735/819970

**Wohnungsgesellschaft Plau mbH**



*wünscht allen Mietern  
und Geschäftspartnern  
ein frohes Osterfest!*

Fockenbrockstraße 12  
19395 Plau am See  
Tel. (038735) 41922  
Fax (038735) 81883

**LA CASA**



**RISTORANTE · PIZZERIA**

Inh. Fam. Kaljosi



*Wir wünschen allen  
unseren Gästen sowie  
den Freunden und  
Bekannten ein  
frohes Osterfest.*

Schulstraße 40 • Plau am See

☎ (03 87 35) 4 58 89





## Landhotel Rosenhof



19395 Plau am See / OT Quetzin  
Telefon 038735/890

Wir wünschen Ihnen ein frohes und schönes Osterfest.  
Lassen Sie sich von unserem Küchenteam zum Fest verwöhnen.  
Vielen herzlichen Dank für die Glückwünsche und Präsente  
zum 20. Jubiläum.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Ihre Familie Rose**

## KOSMETIKSTUDIO

Petra Tuttlies

*wünscht allen Kunden ein  
frohes und gesundes Osterfest!*

Es lohnt sich, bei mir reinzuschauen.

**SIVA Babylike –  
beste Wirkstoffe für die  
zarte Babyhaut**

Bahnhofstr. 5 · 19395 Plau am See  
Telefon (03 87 35) 4 43 66



## Gaststätte „Zum Riechtberg“

### Partyservice

wünscht allen Gästen, Freunden  
und Bekannten ein frohes Osterfest!

**Osterfeuer in Quetzin/Badestelle**  
19. April 2014 · 18.00 Uhr  
Laternenumzug · 19 Uhr

Unkel-Bräsig-Weg 8 · 19395 Plau am See  
Telefon (03 87 35) 46858 oder 01 73-232 2847



## RESTAURANT-CAFE PLawe

Bei uns genießen Sie ein Stück Mecklenburg!

- Sanddorn und Holunder kreativ kombiniert  
in Speisen und Getränken
- leichte Fisch-, Fleisch- und vegetarische Gerichte
- Speisen und Getränke zum Teil in BIO-Qualität
- hausgebackene Kuchen und Torten sowie Vollwertkuchen
- dazu 57 + 3 Kaffeespezialitäten von A - Z

*Frohe Ostern!*

Familie v. Zastrow • Tel. 03 87 35 1 46 8 79  
Große Burgstraße 1 • 19395 Plau am See  
info@plawe.de • www.plawe.de



## PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

Preis ab Hof:

|         |            |
|---------|------------|
| 5 kg    | 2,80 Euro  |
| 12,5 kg | 5,30 Euro  |
| 25 kg   | 10,00 Euro |



(Preis Anpassung entsprechend Marktpreisen vorbehalten)

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde  
Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind  
ebenfalls kostengünstig erhältlich.

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:  
**Norbert Reier**

Zarchliner Weg 10 · 19395 Plau am See  
Telefon 03 87 35-461 79

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen  
wir ein frohes und gesundes Osterfest.



## Blumenparadies

Inh. Dorita Breitmoser

Steinstraße 49 · 19395 Plau am See  
Tel. (038735) 4 20 73 · Fax 13936

*Ein frohes Osterfest wünschen wir all unseren  
Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten.*

Neues Sortiment an Keramik und dekorativen  
Gestecken eingetroffen.

## Ostern am Plauer See

Wir wünschen allen Gästen  
ein fröhliches Osterfest!

Freuen Sie sich auf viele Osterleckereien im Seehotel Plau!  
Gern nehmen wir Ihre Tischreservierung entgegen!  
Tel. (03 87 35) 8 40 · info@seehotel-plau.de

Gleich vormerken: traditionelles **Spargelessen am 4. Mai 2014**  
inkl. Suppe, Spargel „satt“ mit Schinken und Schnitzel  
und Dessert – ab 11.30 Uhr für **15,90 € p. P.**  
www.falk-seehotels.de



## Frohe Ostern wünscht

**HAUSMEISTERSERVICE  
STEFFEN KÜHNEL**

Steinstraße 11  
19395 Plau am See  
Handy: 0174-3 25 77 06

**Dienstleistungen rund um's Haus**

- Reparaturen aller Art
- Dachreparaturarbeiten
- Trockenbau/Laminatarbeiten
- Umzüge

und vieles mehr auf Anfrage



*Frohe Ostern wünscht*  
**Gebäudereinigung**  
**Britta Stahlbock**



19395 Ganzlin, Rübeler Straße 35 E  
 Tel. (038737) 20088 o. Fax 33873 · (0173) 6162555  
 Reinigung von Ferienhäusern und Bungalows,  
 sämtliche Reinigungsarbeiten in Büros, Haushalten und Gebäuden

**Gebäudereinigung + FeWo-Service**

**Christian Wolf**

**Elektrotechnik**



*... wo der Meister  
 noch selbst arbeitet*

- Neuanlagen
- Telefon- und Sat-Anlagen
- Reparaturen
- Geräteverkauf

Lübzer Straße 3a · 19395 Plau am See  
 Tel. 038735/17843 · D2 0172/9302664

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für  
 das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen  
 ein frohes und gesundes Osterfest.*



**Raumausstatter**  
**HERMANN PRIES**

*Meisterbetrieb  
 mit Polsterei*

Steinstraße 63

19395 GNEVSDORF

Tel./Fax (03 87 37) 2 04 73

*Wir wünschen unserer  
 werten Kundschaft ein  
 gesegnetes Osterfest!*



[www.polsterei-plau.de](http://www.polsterei-plau.de)



**EBERT Entsorgung**

Schulstraße 7 · 19395 Plau am See  
 ☎ 038735/41901

*Allen Kunden, Freunden und  
 Bekannten wünschen wir  
 ein frohes und gesundes Osterfest.*



**PLAUER DACHDECKER  
 UND TROCKENBAU GmbH**

Geschäftsführer: Thomas Seegert  
 Betriebsleiter: Manfred Prüter

*Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen  
 wir ein frohes Osterfest.*

*Ein besonderer Dank geht an  
 Dachdeckermeister Hans-Joachim Schroth  
 für das in uns gesetzte Vertrauen.  
 Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir  
 ihm alles Gute.*

Gerichtsberg 2 · 19395 Plau am See  
 Tel. (038735) 49305 und 01 73-631 01 80 · Fax 49397



**Kai Möller – Tischlerei  
 Bootshandel**

Dammstraße 15 · 19395 Plau am See · Tel./Fax (03 87 35) 4 52 61

*wünscht allen Kunden und den  
 Geschäftspartnern ein  
 gesundes und frohes Osterfest!*

**UNSERE LEISTUNGEN!**

- ♦ Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
- ♦ Rolläden, Rolltore, Markisen, Sonnenschutz
- ♦ Innenausbau, Treppen, Treppenrenovierung
- ♦ Fertigparkett, Massivholzböden, Plattenböden
- ♦ Saunaaanlagen

**NEU! Parkettschleifmaschinenverleih**



*Frohe Ostern  
wünscht  
das Team der*

**ML**  
FRISEUR & KOSMETIK GMBH  
www.friseur-plau.de



**Ein frohes  
Osterfest  
wünscht**

**Autohaus HOPPENHÖFT OHG**  
Uwe-Johnson-Str. 1 · 19395 Ganzlin  
Telefon 03 87 37-307-0



**Ostersonntag  
Familien-Brunch**

von 11.<sup>00</sup>–14.<sup>00</sup> Uhr

mit Begrüßungssekt, Kaffee,  
Tee, Kakao und Köstlichkeiten  
vom Schlemmer-Büfett

**inkl. Ponyreiten für Kinder**

|            |                    |
|------------|--------------------|
| Erwachsene | 19,00 €            |
| Kinder nur | 1,- € / Altersjahr |

Wir bitten um Voranmeldung  
Tel: 03 87 35 / 8 50

Ferienpark Heidenholz  
Aparthotel „AM SEE“  
Kantor-Ehrich-Straße 3d  
19395 Plau am See  
www.ferienpark-heidenholz.de



*Wir wünschen unseren Patienten  
ein frohes und gesundes Osterfest.*

**Zahnarztpraxis  
Dipl.-Med. Ilona Matheis**

Ganzheitlich ausgerichtete Zahnmedizin  
Bioresonanztherapie



Plau am See · Töpferstraße 14 · Tel. 03 87 35 / 4 45 76



**Hofladen & Café  
Familie Reichelt**



19395 Plau/Quetzin  
Telefon 03 87 35/4 56 04  
m.m.reichelt@t-online.de

Wir wünschen allen unseren Kunden  
ein frohes Osterfest.

Ab Ostersonntag sind unser Café  
und Hofladen täglich für Sie geöffnet.

In Kürze beginnt die Spargelzeit  
und am 1. Mai feiern wir wieder unser  
alljährliches Hoffest.

**Ronald Krüger**  
Praxis für osteopathische Medizin  
(Osteopathie für Säuglinge, Kinder und Erwachsene)

*Ich wünsche meinen Patienten und  
allen niedergelassenen ärztlichen Kollegen  
ein frohes und gesundes Osterfest*

**Osteopathie-Plau**  
Quetziner Str. 88 · 19395 Plau am See  
Tel. 0173-247 03 70  
www.osteopathie-plau.de






**Jörg Milbradt**  
**Schüttguttransporte**

Lange Straße 54 e-mail: joerg\_milbradt@web.de  
19395 Plau am See Telefon: 01520/4 13 35 93

*Meiner werten Kundschaft, meinen Geschäftspartnern und  
Mitarbeitern wünsche ich ein frohes und gesundes Osterfest.*



# Plauer Heimatverein zog Bilanz



Sonja Burmester zog auf der Mitgliederversammlung des 121 Mitglieder zählenden Plauer Heimatvereins am 22. März eine Bilanz des Jahres 2013. Ihr Dank galt allen, die den Verein unterstützen. In ihrem Rechenschaftsbericht führte die Vereinsvorsitzende aus: „Anfang des Jahres begannen die Vorbereitungen für das Einräumen des Museums. Am 18. Februar 2013 war der 1. Bauabschnitt beendet. Es wurde täglich gearbeitet. Die Museumsfreunde bekamen Unterstützung durch unsere Frauen und, um einige Namen zu nennen, die Herren Kurt Klöpping, Wolfgang Rachow, Bernd von Müller und Frau Kruthoff. Am 28. März 2013 wurde die Saison eingeläutet mit der Eröffnung des Burgturmes. Im noch nicht geöffneten Museum fand eine kleine Dankeschönfeier statt für die vielen Helfer und vor allem die vielen Spender, denn ohne sie würde gar nichts laufen. Am 16. Mai war es nun endlich soweit. Das Einräumen im Museum war beendet, und die untere Etage konnte feierlich eröffnet werden. Wir hatten ca. 100 Gäste, darunter der Bürgermeister und der Bürgervorsteher. Umrahmt wurde diese Veranstaltung durch unsere beiden Chöre. Herr Ehrke hat gerechnet und kommt im Jahr 2013 auf 1407 Stunden ehrenamtliche Arbeit, die durch unsere Museumsfreunde und Mitglieder geleistet wurde. Ich glaube dies ist einmalig in Deutschland und dafür nochmals vielen Dank.

Unsere Burgturm und Museumssaison war leider nicht so erfolgreich wie in den Vorjahren. Die Besucherzahlen gingen um ca. 4000 Gäste zurück. Ob es an unzureichender Werbung lag oder auch am sehr schönen Wetter wissen wir nicht. Trotz allem aber auch an dieser Stelle vielen Dank an die Turm- und Museumsführer, die wieder hervorragende Arbeit geleistet haben. Wie in jedem Jahr klang die Saison aus mit einem Essen im

Parkhotel Klüschenberg und vielen guten Gesprächen. Vielen Dank an die Familie Gotzian.

Am 2. September 2013 begann der zweite Bauabschnitt. Außer dem Fahrstuhl wird dieser Abschnitt am 24. März 2014 beendet sein. Die Museumsfreunde stehen schon in den Startlöchern, denn sie bereiten sich schon seit Wochen auf diesen Tag vor. Demnächst wird eine Webseite in das Internet gestellt mit ausführlichen Beschreibungen und Bildern zum Turm und Museum.

Nun kommen wir zu unseren beiden Chören, denn auch hier hatte der Vorstand des Plauer Heimatvereins viel Arbeit und viele Gespräche und mindestens drei außerordentliche Vorstandssitzungen zu bewältigen. Hier eine kurze Zusammenfassung zur Arbeit des Shantychores und dem Chorleiter Claus Swienty. Seit seiner Gründung im September 2012 mit neun Sängern ist der Chor bis Ende Januar 2014 auf eine Stärke von 24 Sängern gewachsen. Nach den beiden ersten Auftritten im Jahr 2012 (Adventskonzert in der Marienkirche und der Plauer Weihnachtsstraße) mit den ersten vier einstudierten Liedern wurde der Chor mehr und mehr angefordert, was eine schnelle Ausweitung des Repertoires erforderte. Nach einer arbeitsintensiven Probenpha-



Sonja Burmester (Mitte)

se in den Monaten Januar bis Mai unter Mithilfe von Carola Swienty am Klavier konnte der Chor Dank der gleichermaßen mitreißenden und kompetenten Leitung seines Chorleiter Claus Swienty ohne Probleme mehrere größere Auftritte innerhalb eines Monats meistern, wie z.B. im Juni drei Auftritte und im August fünf Auftritte. Als Höhepunkt kann der Auftritt zur Eröffnung der Müritz-Fischtage angesehen werden, bei dem der Chor ein Programm von einer Stunde mühelos absolvierte. Im Jahr 2013 trat der Chor insgesamt 16 Mal öffentlich auf. Ende Januar 2014 trennte sich der Chor von Claus Swienty als Chorleiter, und er hofft - wie er mir erzählte, dass die bis dahin erarbeitete Qualität des Chores weiterhin erhalten bleibt. Zwischenzeitlich hat der Shantychor eine neue Chorleiterin gefunden. Es ist Frau Irmgard Habel-Wrede aus Wendisch Priborn. Um unseren zweiten Chor, die „Plauer Burgsänger“, eine Zukunft zu ermöglichen, war es oberstes Ziel, den Chor für weitere Interessenten attraktiv zu machen und vor allem zu verjüngen. Hierfür wählte der Chorleiter Claus Swienty ein neues Repertoire an Liedern, die dem Chor einen jugendlichen Schwung verliehen. Die Tatsache, dass Carola Swienty für ihren Einsatz am Klavier und gelegentlichen Einsätzen als Gesangssolistin bzw. Krankheitsvertretung des Chorleiters nach einem Jahr um eine monatliche Aufwandsentschädigung bat, führte zu erheblichen Spannungen, weil einige Chormitglieder sich nicht an der Finanzierung beteiligen wollten. Dies führte letztlich dazu, dass sich die Mehrzahl der alten Chormitglieder aus dem Chor verabschiedeten. 2013 hatten die Plauer Burgsänger 10 Einsätze.

Am 17. August fand unser 10. Burghoffest mit weit über 600 Gästen statt. Dazu buchten wir eine Rockgruppe „Mofa 25“, die am Vorabend auf dem Burgplatz spielte. Wir hatten zwar mit etwas mehr Besuchern gerechnet, aber alle die den Abend anwesend waren, bestätigten uns, dass sie einen tollen Abend hatten und fragten gleich nach, „wann kommen die wieder“. So haben wir vom Vorstand uns entschlossen, diese Gruppe in diesem Jahr wieder am Vorabend vom Burghoffest spielen zu lassen. Im September ging unsere thematische Fahrt nach Schwerin in das Schloss, nach einem guten Mittagessen gestärkt in den Schlosspark von Ludwigslust. Am 9. November wurde wieder zur „Plattdütschen Kaffeetied“ eingeladen mit Herrn Klaus-Jürgen Schlettwein. Lange haben wir uns nicht so köstlich amüsiert.“

## Plauer Jugend startet wieder in Rückrunde

Die jungen Fußballer des Plauer FC bestritten nach einigen erfolgreichen Auftritten auch wieder die ersten Spiele auf dem grünen Rasen im Jahr 2014. Die C-Junioren bestritten bisher drei Spiele, diese wurde leider allesamt unglücklich verloren. Wobei eine deutliche Steigerung erkennbar ist. Gegen den Spitzenreiter aus Gallin gab es eine knappe 2:3 Niederlage. Die anderen Begegnungen wurden auch knapp mit zwei Toren Unterschied verloren. Jedoch macht besonders die spielerische Entwicklung Mut für die kommenden Spiele. Die D-Jugend startete furios mit einem 4:0 Sieg in die Rückrunde. Das folgende Spiel wurde dann leider verloren. Dennoch sieht man nun die Handschrift der neuen Trainer Christian König und Hartmut Fiedler. Aktuell steht die Truppe auf einem respektablen Mittelfeldplatz und scheint für die kommenden schwierigen Aufgaben bestens gerüstet. Die jüngste Plauer Mannschaft, die am Spielbetrieb teilnimmt, sammelt weiter wichtige Erfahrung. Hier steht besonders die Ausbildung und die Entwicklung der Spieler im Vordergrund. Die Ergebnisse kommen dann von ganz alleine. Auch die F-Jugend, die nicht im Spielbetrieb ist, kommt gut voran. Hier lernen die Kinder die ersten Grundlagen des Fußballs, Trainer Alexander Hinz leistet hier sehr gute Arbeit. Wer sich gerne dem Verein als Trainer, Betreuer oder auch als Schiedsrichter anschließen möchte kann sich gerne bei Sven Hoffmeister (0172/3965356) melden.

Kommende Heimspiele:

|            |                                |
|------------|--------------------------------|
| C-Junioren | 10.5 – 10 Uhr gegen Lübzer SV  |
| D-Junioren | 4.5 - 9.30 Uhr gegen Lübzer SV |
| E-Junioren | 26.4 – 11 Uhr gegen Wittenburg |
|            | 11.5 – 11 Uhr gegen Lübzer SV  |

## Herzlich willkommen zum CDU-Stammtisch

am Donnerstag, dem 24. April 2014, 19.30 Uhr im Parkhotel Klüschenberg. Nach seinem sehr erfolgreichen Wilhelm Busch – Abend vor einem Jahr tritt der Berliner Schauspieler, Musiker und Kabarettist Prof. Wolf Butter erneut mit literarisch – musikalischem Programm bei uns auf.

Unter dem Motto „Gnädige Frau, bitte trösten Sie mich“ wird er diesmal heitere Verse, Lieder und Episoden von Joachim Ringelnatz präsentieren und einladen zu einer Reise in das Berlin der 20'er Jahre, zu zwielichtigen Etablissements und poli-

tischem Kabarett, zu Maskenbällen, aber auch zu Wein, Weib und Gesang. Dabei wechselt Wolf Butter in seinem Programm nicht nur humorvoll die verschiedenen Schauplätze, sondern auch die Mundarten.

Neben Einblicken in das Leben von Joachim Ringelnatz werden Sie den Dichter auch als einen der größten Humoristen seiner Zeit kennen lernen.

## Plauer Fußballer starten perfekt

Sowas nennt man wohl optimal, 3 Spiele – 3 Siege. Die Plauer bestritten das erste Rückrundenspiel beim Tabellendritten in Strohkirchen. Von Anfang an war der Wille zu erkennen, so gelang die frühe Führung. Diese erhöhte Golinski auf 2:0, so auch der Pausenstand. Aus der Pause kamen die Plauer unkonzentriert, mit vielen Ballverlusten. In dieser Drangphase des Gastgebers gelingt der Anschlusstreffer, aber Plau weiter mit Kontern gefährlich, einen davon nutzte Brauns zum 3:1 Auswärtssiegtreffer. Am letzten Märzwochenende war dann Leezen zu Gast auf dem Klüschenberg. Trainer Hackbusch musste aufgrund von Verletzungen und Sperren das Team ein wenig umstellen. Aber von Verunsicherung keine Spur, so erzielte Brauns früh die Führung. Golinski veredelte diese mit zwei Treffern zum 3:0. Nach der Pause das gleiche Bild, Plau spielt wie aus einem Guss, vom Gast aus Leezen kommt nichts. Es folgen drei weitere Tore durch Schlefske, Hackbusch und abermals Golinski. So kam es am 5.4. zum Spitzenspiel Zweiter gegen Erster, Plau gegen Boizenburg. Bei bestem Fußballwetter (Regen) zog es die Massen auf den Klüschenberg. Plau begann nervös und hatte einige Ballverluste. Motor Boizenburg zeigte sich einige Male gefährlich vor dem Plauer Tor, so fiel das 0:1. Aber von Schock keine Spur, Plau mit wütenden Angriffen, Engel mit einem schönem Solo über den Platz und platzierten Schuss zum Ausgleich. 10 Minuten später schlug wieder Engel zur umjubelten Führung zu. Nach der Pause läuft Motor immer wieder auf das Plauer Tor zu, aber Wulpiadesz oder die Plauer Abwehr hält dem Druck stand. Die Erlösung bringt Brauns, der einen Golinski Freistoß über die Linie zum 3:1 Sieg über den Tabellenführer drückt. So muss es in den kommenden Wochen weiter gehen. Am 26.4. um 15 Uhr gegen Lübz und am 10.5. auch um 15 Uhr gegen Wittenburg zeigen sich die Plauer Fußballer wieder dem Heimpublikum auf dem Klüschenberg.

Martin Skusa

## Spielnachmittag in der Kindertagesstätte Ganzlin

Ein neues Angebot für die Eltern wird im Konzept verankert. Den ersten Spielnachmittag am 28. März nutzten viele Muttis aber auch Vatis, um mit anderen Eltern sich bei einer Tasse Kaffee auszutauschen, mit ihren Kinder zu spielen oder auch nur ihnen dabei zuzusehen.

Die Mitarbeiter waren ebenfalls für Gespräche und Fragen offen. Das Kita-Team bereitete diesen Nachmittag im Freien vor. Es wurde Kaffee gekocht, Gebäck und Spiele bereitgestellt, sowie für Sitzgelegenheiten gesorgt. Dank an Herrn Tochtenhagen, der Tisch und Bänke vorbeibrachte. Es war ein angenehmes Miteinander, das den Kindern zu gute kam. Sie zeigten ihre spielerischen Fähigkeiten und ihr soziales Verhalten gegenüber anderen. Eine Woche später hatten die Eltern die Möglichkeit, in einem fachlichen Gespräch an Hand des Portfolios, den Entwicklungsstand ihrer Kinder zu erfahren. Als nächster Höhepunkt mit den Eltern steht der Arbeitseinsatz mit Kind und Kegel am 10. Mai bevor. Dieser dient nicht nur zum Arbeiten, sondern soll das Zusammengehörigkeitsgefühl weiterhin fördern.



## Angenehme Tage in Plau am See verlebt

Zum 8. Mal weilten wir im Luftkurort Plau am See, um uns zu entspannen und zu erholen. In den Vorjahren weilten wir im Parkhotel Klüschenberg sowie in der Seeresidenz „Gesundbrunn“ und verlebten in diesem Jahr vom 14. bis 17.03.2014 zum 5. Mal wieder ein schönes Wochenende im Aparthotel „Am See“.

Wir wurden freudig begrüßt, gut aufgenommen und mit den Spezialitäten der Gastronomie an jedem Tag zum Frühstück und zum Abendessen verwöhnt. Vom Balkon des Haupthauses hatten wir einen Blick zum Plauer See und konnten einige Boote auf dem leicht tobenden See beobachten.

Wenn auch das Wetter nicht das Beste war, die Windböen wehten über das Land und die Bäume neigten sich zur Seite, nutzten wir dennoch den Aufenthalt zu kurzen Spaziergängen entlang

des Plauer Sees, zu den Gesundheitseinrichtungen und der nahen Umgebung und entdeckten diese auffallenden Bilder am Seeufer. Da merkte ich, dass die Stadt- und Tourismusverantwortlichen nicht nur an das Wohl der Menschen, sondern auch an die lieben Vierbeiner gedacht haben.

Für uns aus Malchow, die beide das 80. Lebensjahr überschritten haben, sind die knapp über 40 Kilometer Fahrstrecke, die wir für die Hin- und Rückfahrt mit dem PKW zurücklegen müssen, leicht zu bewältigen.

Wenn andere Senioren und Seniorinnen sowie jüngere Frauen und Männer von ihren Reise- und Urlaubserinnerungen in andere Länder schwärmen, können wir immer mithalten, denn in Plau am See hat es uns immer gefallen und die Stadt mit der herrlichen Umgebung wird auch in Zukunft in die engere Wahl gezogen werden.

E. Rottenau



**Auch an die Vierbeiner ist gedacht.**  
**Foto: E.R.**

Jagdgenossenschaft Plau am See, Der Vorstand

### Einladung

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Plau am See!

Zu unserer Mitgliederversammlung am **24.05.2014 um 15:00 Uhr** auf dem MS „Loreley“ (An der Metow - 3. Anlegesteg) in 19395 Plau am See laden wir Sie herzlich ein. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Informationen zum Jagdjahr 2013/14 einschließlich der Jahresrechnung mit Diskussion und Beschlussfassung
3. Bericht zur Kassenprüfung
4. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
5. Erläuterung des Haushaltsplanes 2014/15 mit Diskussion und Beschlussfassung
6. Sonstiges
7. Auszahlung Jagdpacht 2014/15

Bemerkung:

Mitglieder der Jagdgenossenschaft Plau am See sind alle Grundstückseigentümer, die bejagbare Flächen in den Gemarkungen Plau, Reppentin, Lalchow und Klebe besitzen. Der Anspruch der Jagdpacht besteht bei Eigentumsnachweis oder erteilter Vollmacht des Eigentümers. Die Auszahllisten können ab den 02.05.2014 nach vorhergehender Terminabstimmung beim Jagdvorsteher Herrn Norbert Reier, Markt 2 in 19395 Plau am See eingesehen werden.

Reier

Jagdvorsteher

## Osterallerlei für Jung und Alt im AGRONEUM Alt Schwerin

Das AGRONEUM lädt am 18. April ab 10 Uhr zu einem aufregenden Tag in Alt Schwerin ein. Auf dem großen Freigelande des AGRONEUMs warten Tradition, Brauchtum, Unterhaltsames und Überraschendes zum Osterfest auf Groß und Klein. Auch DJ-Falo wird wieder mit einem bunten Kinderprogramm vor Ort sein.

Ein Frühlingmarkt mit Kräutern, Schmuck, Handarbeiten, Keramik, Spielzeug, Schlemmerwaren, Sanddornprodukten und Blumen umrahmt das Fest – beleben dürfen Sie es!

Der Steinbackofen wird angefeuert und Sie können sein gutes Brot und den le-

ckeren Kuchen probieren. Im Gatter können Schafe und Ziegen mit Ihren Lämmern bestaunt werden. Um 14.00 Uhr erfolgt dann die Lämmertaufe. Als besonderer Höhepunkt wird für die kleinen Gäste eine „Osterrally“ veranstaltet. Erst wenn alle Stationen, wie z. B. Eier färben, Eierweitwurf oder Eierlaufen abgearbeitet wurden, belohnt der Osterhase alle fleißigen Kinder mit süßen Überraschungen.

Natürlich können Sie diesen Tag auch für einen Rundgang durch das AGRONEUM Alt Schwerin nutzen und die Guts- und Landwirtschaftsgeschichte erleben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



# Entdecker und Piraten, Krieger und Meuterer



Die Geschichte der Seefahrt ist eine Geschichte der Männer, die als Händler, Krieger und Entdecker hinausfuhren und die Weltmeere eroberten. In einem Text-Bild-Band des Stuttgarter Theiss-Verlages erzählt der Marinehistoriker Jann M. Witt von den großen Seefahrern der Geschichte – von Admiralen und Reedern, Meuterern und Piraten. Antike Flottenkommandanten sind ebenso darunter wie Ferdinand Magellan, Klaus Störtebeker, Gorch Fock oder Yamamoto, der Kopf hinter dem Angriff auf Pearl Harbor. Die historischen Porträts ergeben zusammen eine faszinierende Schifffahrtsgeschichte, die sich von der Antike bis in die Gegenwart spannt. In Infokästen erfährt der Leser Wissens-

wertes über den Seekrieg in Antike und Mittelalter, die Hanse, Piraten, die Navigation auf hoher See und vieles mehr. Ein Buch für jeden, der sich für Geschichte und Kultur der Seefahrt interessiert. Witt schreibt: „Seit Menschengedenken übt das Meer eine ungeheure Faszination aus. Manche fürchten es, manche lieben es, und jeder, der am, mit oder auf dem Meer lebt, hat Respekt vor dieser Urge- walt der Natur. Zugleich diente es seit Ur- zeiten auch als Transport- und Kommu- nikationsweg: Rohstoffe, Handelsgüter, Ideen und Glaubensvorstellungen, aber auch Heere und Krankheiten nahmen den Weg über das Meer. So wurde es ein wich- tiger Faktor der Menschheitsgeschichte. Hatte sich der Fokus der europäischen

Seefahrt in der Antike vor allem auf das Mittelmeer beschränkt, kamen im Mittel- alter Nord- und Ostsee hinzu.

Mit der Entdeckung der Seewege nach Amerika und Indien brach dann nicht nur für die Seefahrt eine neue Epoche an: Viele Historiker sehen die Entdeckung Amerikas durch Christoph Kolumbus im Jahr 1492 als Epochengrenze zwischen Mittelalter und früher Neuzeit an. Mit ihr begann die weltweite Expansion der europäischen Kolonialreiche. Mit Hilfe ihrer Segelschiffsflotten fochten die Kolonialmächte seit dem 18. Jahrhundert ihre Kriege nicht nur in europäischen Gewässern, sondern auch in der Karibik und im Indischen Ozean aus.“ W. H.

Witt, Jann M.: *Eroberer der Meere - Krieger, Händler und Entdecker von der Antike bis heute* (ISBN 978-3-8062-2597-6), Konrad-Theiss-Verlag Stuttgart, 192 Seiten mit rund 100 farbigen Abbildungen und 10 Karten. 39,95 Euro

Anzeige



**Immobilien  
Neubauer**

**Inh. Henrik Neubauer**

## Zum Verkauf:

**Mühlenstr. 39** – kompl. Haus, 4 Zi., ca. 114 m², EBK, 2 Bäder, Hof **KP 79.900 €**

## Zur Vermietung:

**Dr.-Alban-Str. 12** – 2 Zi., DG, Wannen- bad, EBK, Laminat, Carport möglich, ca. 45 m² **KM 280,00 €**

**Kirchplatz 7** – 4 Zi., OG, Vollbad, EBK, ca. 94 m² **KM 450,00 €**

**Mühlenstr. 39** – kompl. Haus, 4 Zi., ca. 114 m², EBK, 2 Bäder, Hof **KM 500,00 €**

**Burgplatz 3** – 5 Zi., DG, Maisonette, Wannenbad, EBK, Laminat, ca. 130 m² **KM 780,00 €**

*Frohe Ostern wünscht  
Ihnen Henrik Neubauer*

19395 Plau am See  
Marktstraße 20

Tel. 03 87 35-49 70 66  
Fax 03 87 35-49 70 67  
Mobil 01 78-1 70 06 70

[www.immobilien-neubauer.de](http://www.immobilien-neubauer.de)



## 37 Jahre Vorsitzender

Auf der Vollversammlung am 29. März wurde Heinz Droste feierlich als Vorsitzender des Vereins „Bootshausanlage Plötzenhöhe e. V.“ verabschiedet. Seit 1977 führte er „seinen Verein“ durch die Gründerzeit über die Wende bis 2014. Als Dank und Anerkennung wurden nach alter Sitte ein Präsentkorb und ein Blumenstrauß überreicht. Weiterhin alles Gute! D. Villwock



## Service rund um's Haus – Wir haben noch freie Kapazitäten

- Garten- und Bauarbeiten ■ Baumschnitt und Baumfällarbeiten ■ Schneiden von Hecken
- Mähen von Grünflächen ■ Pflege von Grundstücken ■ Gebäudereinigung ■ Verleih von Rüttelplatten
- Trockenbau und Renovierungsarbeiten ■ Parkett- und Laminatarbeiten ■ Umzüge ■ Abrissarbeiten
- Entsorgungen aller Art ■ Entrümpelungsarbeiten ■ Verlegung, Reinigung und Lieferung von Teppichböden
- Bootsschuppen-Reparaturarbeiten? – Pfähle rammen und spülen ■ Schärfen von Motorsägenketten

**Haus- und Gartenservice  
Dienstleistungen am Bau**

**Stefan Brandt**

**Tel.: 0173 / 4 59 11 86**

## Oster-Reitturnier in Plau/Gaarz



**Ronny Sauer, der seinen Trainingssitz nach Goldberg verlegt hat, will seinen Titel als Sieger des Großen Preises von Plau am See mit Conneticut B verteidigen.**  
**Foto: Jutta Wego**

Am Osterwochenende dem 19. und 20. April findet zum elften Mal in Gaarz, ganz in der Nähe zum Luftkurort Plau am See, ein Dressur- und Springturnier statt. Dort hat der Reit- und Fahrverein Plau am See seinen Sitz. Das Turnier wird, wie in den zurückliegenden Jahren auch, unter Leitung des 55-jährigen Tischlermeisters Bodo Holtz organisiert, der in Plau einen Holzverarbeitungsbetrieb hat und den Pferdesport als „Späteinsteiger“ nach 1990 im Alter von 32 Jahren zu seinem Hobby machte.

Mit dem Turnier das in diesem Jahr auf das Osterwochenende fällt, wird in Mecklenburg-Vorpommern quasi die „Grüne Saison“ eingeläutet. 14 Programmpunkte mit Springprüfungen bis zur mittelschweren Klasse stehen in der Ausschreibung. Es gibt zwei Dressurprüfungen, zwei Springprüfungen für junge Pferde und drei für Anfänger (Klasse A). Neben zwei Sprüngen der leichten Klasse sind zwei weitere der mittelschweren Klasse die sportlichen Höhepunkte. Darüber hinaus gibt es einige Wettbewerbe für die jüngsten Einsteiger im Pferdesport. Auch die Reiter der hohen Leistungsklassen, allen voran André Thieme, der in Plau seinen Wohnsitz hat, nutzen das Turnier in Gaarz gern um ihre Pferde auf die kommenden Aufgaben der Freiluftsaison vorzubereiten. Erfahrungsgemäß wird das Turnier in Plau/Gaarz von den Reitern stark frequentiert.

Im Jubiläumsjahr 2013, als der Reit- und Fahrverein Plau am See sein 10. Turnier durchführte, gab es weit über 700 Meldungen. „Der eine oder andere Reiter

wird wegen des Osterfestes vielleicht diesmal nicht zu uns kommen. Wir wollten aber beim dritten Aprilwochenende bleiben, weil das Tradition bei uns ist und Terminverschiebungen stets mit anderen Veranstaltungen kollidieren“, sagt Bodo Holtz. Vielleicht ist der Termin ja sogar ein Vorteil, weil die Amateurreiter durch den zweiten Ostertag noch einen freien Tag haben. Der Titelverteidiger im Großen Preis, Ronny Sauer aus Goldberg, der das Springen 2013 auf Conneticut B gewann, wird auf jeden Fall wieder dabei sein.

Für Insider des Pferdesports ist das erste Freilandturnier auch deshalb von besonderem Interesse, um zu sehen welche Veränderungen es hinsichtlich Reiter-

## Umhākelter Baum in Alt Schwerin - Ein Aprilscherz?

Nein, sondern eine kleine „Attraktion“ in Alt Schwerin bei „Frantjes“- aber pünktlich zum 1. April fertig gestellt. Heidrun Klinger brachte diese Idee aus dem Urlaub mit und machte damit Frank und Antje, aber auch den Einwohnern von Alt Schwerin eine kleine Freude. Gern kann man dieses Kunstwerk begutachten.

Frantjes öffnet am 16.4.14 nach der Winterpause. Ostersonntag nach einem Oster-spaziergang am Plauer See kann man von 14 -16.30 Uhr den Kaffee, Kuchen oder einen Eisbecher zu handgemachter Musik genießen. Vielleicht hat für die Kleinen sogar der Osterhase etwas versteckt!

und Pferdewechsel gegenüber dem Vorjahr gibt. Abwechslung und keine stundenlangen Prüfungen sind beim 11. Plauer Reitturnier in Gaarz gesichert. Für Pferde- und Naturfreunde eine willkommene Gelegenheit, bei einem Osterausflug nach Gaarz den Frühling zu genießen.

## Einladung zur Wahlveranstaltung

Am **09.05.2014** findet um **19 Uhr** im Saal der Gaststätte Ganzlin eine Veranstaltung in Vorbereitung der Kommunalwahl am 25.05.2014 statt, zu der die drei Bürgermeisterkandidaten der neuen Gemeinde Ganzlin (fusionierend aus den Gemeinden Buchberg, Ganzlin und Wendisch Priborn) recht herzlich einladen. Die drei Bürgermeisterkandidaten Jens Tiemer, Werner Arndt und Paul Schulz stellen sich und ihre Ziele vor. Alle wahlberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner erhalten die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

## Osterfeuer in Barkow

Die Freiwillige Feuerwehr Barkow und der Förderverein veranstalten am 19.04.2014 das traditionelle Osterfeuer auf dem Sportplatz in Barkow. Dieses wird zum ersten Mal vom neugegründeten Förderverein, der die Feuerwehr unterstützt, veranstaltet. Beginn ist 18 Uhr. So wie es anfängt zu schummern, wird der vorbereitete Holz- und Geästhaufen von der Freiwilligen Feuerwehr, die für die Brandsicherheit zuständig ist, entfacht. Unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr ist auch vor Ort. Neben Fleisch und Wurst vom Grill ist auch für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt. Wir hoffen wie in jedem Jahr auf eine große Teilnahme.



## Unsere digitales Amt soll schöner werden Förderprogramm „Plau am See vernetzt“ ins Leben gerufen

Mit dem Webseiten-Förderprogramm „Plau am See vernetzt“ wurde vor wenigen Tagen ein neues Kooperationsprojekt zwischen dem Amt Plau am See und dem Förderverein für regionale Entwicklung e.V. ins Leben gerufen. Vor allem die Institutionen und Bürger von Plau am See sollen von den Vorteilen des Projektes profitieren.

Seit fast zehn Jahren entwickelt der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. aus Potsdam mit seinen Azubis und Studierenden kostenfrei Internetseiten für Kommunen, öffentliche Einrichtungen und Vereine. Die Qualität der Arbeit sprach sich schnell herum. So konnten im Verlauf der Zeit über 3000 Webseitenprojekte erfolgreich realisiert werden. Unter anderem gehört die Stadt Plau am See ebenso dazu wie die Kantor-Carl-Ehrich Grundschule. Die Amtsverwaltung Plau am See arbeitet schon lange erfolgreich mit dem Förderverein zusammen. Gemeinsam entwickelte man in der Vergangenheit auch die aktuelle Webseite des Amtes.

Aufgrund der erfolgreichen bisherigen Zusammenarbeit, entschlossen sich beide Partner das Förderprogramm „Plau am See vernetzt“ ins Leben zu rufen. In den kommenden Monaten werden dem Amt hierfür exklusiv zehn Projektplätze reserviert. Genauere Informationen über das Förderprogramm finden sich auf der Amtsw Webseite unter [www.amtplau.de](http://www.amtplau.de).

Dank der günstigen Förderkonditionen, können sich interessierte Institutionen aus dem Amt Plau am See mit den Azubi- und Studentenprojekten kostenfrei eine eigene Internetseite erstellen oder eine bestehende Homepage überarbeiten lassen. Nur die Einrichtung der Internetadresse und die Bereitstellung des

entsprechenden Speicherplatzes sind gebührenpflichtig. Mit dem benutzerfreundlichen Verwaltungsprogramm kann die Aktualisierung der Webseite einfach und bequem selbst betrieben werden, ohne dass Programmierkenntnisse erforderlich sind.

Das Förderprogramm „Plau am See vernetzt“ richtet sich vor allem an öffentliche und soziale Einrichtungen, Vereine, Initiativen, Kirchen und Unternehmen. Mit einer Teilnahme wird auch die Arbeit des Fördervereins für regionale Entwicklung e.V. unterstützt, der seinen Auszubildenden mit den Azubi-Projekten eine praxisnahe Ausbildung bieten möchte. „Natürlich stehen den Auszubildenden bei jedem Projekt immer erfahrene Betreuer zur Seite. Die hohe Qualität jeder Webseite muss sichergestellt sein“, sagt Projektkoordinatorin Silvia Schubert. Eine Auswahl von erfolgreich fertig gestellten Projekten und nähere Informationen zeigt die Internetseite [www.azubi-projekte.de](http://www.azubi-projekte.de).

Ab sofort beginnt die erste Phase des neuen Kooperationsprojektes. Zu Beginn startet das Förderprogramm „Plau am See vernetzt“ mit zehn Teilnehmerplätzen, die exklusiv für die Interessenten aus dem Amt reserviert werden. Bei der zu erwartenden guten Annahme des Programms wird der Förderrahmen aufgestockt.

### Plattdeutsche Rätsel

Hett nich Schüpp un Spaden un kann sinen Acker likes ümgraben (Maulwurf)  
In wecken Monat äten dei Meckelbörger am wenigsten? (im Februar)

Wat is dat Best bi de Klock? (dat sei sleiht un nich smitt)

## Alte Crew neu gemischt

Am 13. März 2014 fand im Saal des Freizeitentrums des DRK Kreisverbandes Parchim die Vollversammlung des Jugendrotkreuzes mit Wahl statt. Im Rechenschaftsbericht, der durch Jutta Hastädt gehalten wurde, resümierte sie die Aktivitäten der vergangenen Wahlperiode. Danach wurde zur Tat geschritten und der Wahlausschuss führte die Wahl, die alle 4 Jahre durchgeführt werden muss, zur neuen Kreisleitung durch. Zur Wahl bereit erklärt hatten sich Anke Pohla, Jutta Hastädt und Jessica Weis. Im ersten Wahlgang wurde Anke Pohla zur neuen Kreisleiterin gewählt. Im zweiten Wahlgang Jutta Hastädt und Jessica Weis zu den beiden Stellvertretern. Alle drei waren auch schon Bestandteil der alten Kreisleitung und gehen jetzt frisch ans Werk in neuer Kombination. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch zur Wahl und viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben und Projekten.

Im Anschluss an einen kleinen Imbiss boten sich den anwesenden Kindern und Jugendlichen drei Stationen, die sich mit den Grundsätzen und der Geschichte des Roten Kreuzes auseinander setzten. Diese kleinen Spiele sollen als Anregung für die Arbeit in den Gruppen vor Ort dienen. Nach Aussagen der Kinder war es auch für sie ein gelungener Abend. Wer Interesse hat, sich einer Jugendrotkreuzgruppe anzuschließen, kann sich bei Christine Arnhold, Ehramtskoordinatorin, unter 03871-622534 melden.

Zur Info: Die Gruppe in Plau am See nimmt in Kürze ihre Arbeit wieder auf, um sich auf den Kreiswettbewerb vorzubereiten. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gern an Anke oder Uwe Pohla. Sie sind telefonisch erreichbar unter 0173-5940020.

## Sprechstunde der Servicestelle für pflegende Angehörige „SPA“ am 06. Mai 2014

Die Servicestelle für pflegende Angehörige führt seine nächste Sprechstunde in Plau am Dienstag, dem 06. Mai 2014 von 10.00 – 12.00 Uhr im Rathaus in Plau am See, Markt 2, Rathaussaal durch.

SPA ist eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zur Pflege und bietet Pflegenden und ihren Familien sowie Pflegebedürftigen Service aus einer Hand.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.



Von links nach rechts Jessica Weis, Anke Pohla und Jutta Hastädt.

## Termine des DRK im Mai

| Datum        | Uhrzeit   | Art der Veranstaltung                               | Ort                        |
|--------------|-----------|-----------------------------------------------------|----------------------------|
| 05.05.2014   | 08.00 Uhr | Muttertagsfahrt nach Waren/Müritz                   | Abfahrt Parchim            |
| 05./06.05.14 | 08.00 Uhr | Erste Hilfe Ausbildung                              | Parchim, Wallallee         |
| 08.05.2014   | 14.00 Uhr | Blutspende                                          | Parchim, Haus der Jugend   |
| 10.05.2014   | 08.00 Uhr | Lebensrettende Sofortmaßnahmen                      | Sternberg, Rettungswache   |
| 10.05.2014   | 10.00 Uhr | Tag der offenen Tür                                 | Parchim, Moltkeplatz       |
| 13.05.2014   | 14.00 Uhr | Kegeln auf der Bundeskegelbahn                      | Parchim, Weststadt         |
| 15.05.2014   | 12.00 Uhr | Saisonöffnung der Wasserwacht                       | Plau am See, Parchim       |
| 15.05.2014   | 14.00 Uhr | Blutspende                                          | Parchim, Haus der Jugend   |
| 17.05.2014   | 08.00 Uhr | Lebensrettende Sofortmaßnahmen                      | Parchim, Wallallee         |
| 17.05.2014   | 08.30 Uhr | Ausflug ins Müritzeum                               | (Abfahrt Parchim) Waren    |
| 22.05.2014   | 14.00 Uhr | Blutspende                                          | Parchim, Haus der Jugend   |
| 23.05.2014   | 14.00 Uhr | Blutspende                                          | Siggelkow, Dr. Leisner     |
| 24.05.2014   | 08.00 Uhr | Lebensrettende Sofortmaßnahmen                      | Plau am See, Rettungswache |
| 26.05.2014   | 08.00 Uhr | Seniorenswimmen und Wassergymnastik in Bad Wilsnack | Parchim                    |

In Fragen der Ersten Hilfe und Lebensrettenden Sofortmaßnahmen wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin Ausbildung Dana Köpke, erreichbar unter 03871-6225-14. Bei Fragen bzw. Interesse an allen anderen Terminen wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin Ehrenamt Christine Arnhold. Sie ist für sie erreichbar unter 03871-6225-34.

## Mit Bus und Bahn in 2 Stunden 10 Minuten von Plau am See nach Hamburg,

Das ist keine Zukunftsmusik mit Millioneninvestitionen, sondern wäre schon heute möglich. Der BI ProSchiene liegt ein Konzept vor, bei dem durch Umverteilung von Busleistungen die Ämter Goldberg-Mildenitz, Plau am See und Eldenburg-Lübz viel besser angebunden werden. Dafür werden keine 47 Mill. Euro gebraucht - die Zahl die aus dem Ministerium immer genannt wird und für einen Ausbau der Südbahn für 120 km/h gilt. Es werden die heutigen Bedingungen voraus gesetzt. Basierend auf den Fahrplänen der Bahnlinie R3 (der Mecklenburger Südbahn) und der Linie Parchim-Schwerin-Rehna, sowie der Brandenburger Linien RB74 Meyenburg-Pritzwalk und dem RE 6 Wittstock-Berlin ergeben sich schon heute erstaunlich schnelle Verbindungen von Goldberg, Lübz und Plau in die Metropolen Hamburg und Berlin. Die bestehenden Buslinien der Verkehrsgesellschaft Ludwigs-Lust-Parchim müßten dafür nur die Bahnhöfe zu den Abfahrtszeiten der Züge anlaufen, so wie es überall sonst gemacht wird. Während man sinnvoller-

weise Parallelverkehr von Bussen und Bahnen zwischen Parchim und Lübz sowie Crivitz und Schwerin abbaut, können die dort eingesparten Busleistungen zur Verdichtung der Linien 712 Lübz-Plau, 716 Lübz-Goldberg, 121 Crivitz-Goldberg-Karow und 260/713 Goldberg-Güstrow, sowie der Verlängerung der Linie 735 Krakow-Plau-Meyenburg bis Wittstock eingesetzt werden. Damit wären Tagesfahrten mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln aus der Region nach Hamburg oder Berlin plötzlich attraktiv. Von Goldberg käme man in 1 Stunde und 10 Minuten nach Rostock oder in knapp 3 Stunden nach Berlin. Von Plau ginge es in 2 Stunden 10 Minuten ins Zentrum Hamburgs. Das geht mit dem Auto auch nicht schneller. Alles was man dann noch braucht sind günstige und einfache, sprich einheitliche Fahrscheine. Dinge, die in vielen Ländern Europas und vielen Bundesländern ganz normal sind. Hier vor Ort scheitert dies aber an der Ideen- und Konzeptionslosigkeit der Aufgabenträger oder einfach am politischen Willen.

Es geht der BI nicht darum, eine Konkurrenz zwischen Bus und Bahn herzustellen, wie es einige Buslobbyisten machen. Es geht darum auch in ländlichen Regionen ein konkurrenzfähiges öffentliches Mobilitätsangebot zu schaffen.

## Flohmarktteilnehmer gesucht

Im Rahmen des diesjährigen Frühlingsfestes der Gemeinde Ganzlin, das am **Samstag, dem 17. Mai 2014 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr in Ganzlin** stattfinden wird, soll es wieder einen Flohmarkt geben. Es wird **keine Standgebühr** erhoben. Interessenten melden sich bitte so schnell wie möglich, spätestens aber **bis zum 08. Mai 2014** unter der Telefonnummer: **038737/20213**.

## Aufruf an alle Händler

Für das diesjährige **Frühlingsfest der Gemeinde Ganzlin**, das am **Samstag, dem 17. Mai 2014 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr** in Ganzlin auf dem Dorfplatz stattfinden soll, werden **Händler** gesucht, die **regionale Produkte** anbieten und verkaufen möchten. Interessenten melden sich bitte so schnell wie möglich, spätestens aber **bis zum 08. Mai 2014 im Elektrohaus Münchow** unter der Telefonnummer: **038737/20213**.

## Maibaumaufstellen

Das traditionelle Maibaumaufstellen auf dem Klüschenberg beginnt in diesem Jahr um **17.30 Uhr**, anschließend Tanz in den Mai.

## Ambulanter Pflegedienst der Volkssolidarität

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.  
Steinstraße 14, Plau am See

**Telefon (03 87 35) 810 25  
oder 01 73 - 232 29 48**

# Ausstellung gegen Rechtsextremismus war ein großer Erfolg



## Frühjahrsputz im OT Quetzin

Am letzten Sonnabend im März hatte der Quetziner Siedler- und Heimatverein e.V. zum traditionellen Frühjahrsputz im OT Quetzin aufgerufen.

Knapp 30 Vereinsmitglieder und Ferienhausbesitzer waren dem Aufruf gefolgt. Neben umfangreichen Pflege und Aufräumarbeiten am Vereinsheim sowie auf den beiden Badewiesen und den angrenzenden Sportanlagen wurde auch wieder Müll an den Wegen im Naturschutzgebiet der Leistner Lanke gesammelt. Auch die Hauptzufahrt nach Quetzin von der Bundesstraße 103 wurde in den Frühjahrsputz mit einbezogen.

Wie man sieht hatten auch die Jüngsten ihren Spaß und halfen beim Abtransport der zusammengetragenen Laubmengen. Der Verein bedankte sich bei allen fleißigen Helfern zum gemeinsamen Mittagessen mit einem kräftigen Erbseneintopf. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die Mitarbeiter des Plauer Bauhofs, sie hatten im Vorfeld bereits die unzähligen Maulwurfhaufen auf den Badewiesen eingeebnet und uns damit einen schweren Teil der Arbeit abgenommen.

Jürgen Patzig



Die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ der Friedrich Ebert Stiftung, die die letzten 3 Wochen im Eldenburg-Gymnasium Lübz zu sehen war, wurde gut besucht. Nicht nur die Klassen des EGL, sondern auch Schüler aus der Förderschule Lübz und der regionalen Schule in Plau haben sich die Ausstellung angesehen. Sie wurden von Mitgliedern der Initiativgruppe „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ durch die Ausstellung geführt; die Acht- und Neuntklässler waren extra dafür in einem Workshop zu Ausstellungsführern ausgebildet worden.

Ist Politik in einer Demokratie wirklich so kompliziert? Warum lohnt es sich trotzdem, sich für gleiche Rechte aller Menschen einzusetzen? Wieso kämpfen Neonazis gegen die Demokratie und woran kann man sie erkennen? Wo sind

Neonazis in Mecklenburg-Vorpommern aktiv und welche Folgen haben rechtsextreme Straftaten? Was kann man tun gegen fremdenfeindliche „Stammtischparolen“? Diese Fragen und viele mehr konnten in den Führungen und den begleitenden Workshops besprochen werden. Und oft entwickelten sich dabei spannende Diskussionen.

Ein großer Dank geht deshalb an die Schüler und Schülerinnen, die den zahlreichen Klassen das Thema anschaulich und interessant näher gebracht haben. Begleitet wurden sie in ihrer Arbeit von der FSJlerin Alessa Bär und Herrn Vorhauer. Bleibt nur noch zu erwähnen, dass die Schülerinitiative bereits in der Planung für ihre nächsten Aktivitäten steckt.

## Rosenreise

An alle Naturfreunde: Es ist wieder soweit, der Verein „Wir leben“ lädt zur alljährlichen Rosenreise ein. Am 5. Juli geht es nach Berlin zu den „Gärten der Welt“. Bitte schnell anmelden bei:

Plauer Busbetrieb und Reisebüro W. Maaß, Montag - Freitag 9 - 12 Uhr  
Tel. 0387354 44511

Vielleicht gibt es wieder eine Überraschung. Bitte auch an den Gartenwettbewerb denken!

Marco Rexin, Vereinsvorsitzender

**Vermiete 2-Raum-Whg.,**  
50 m<sup>2</sup> in Plau am See, Innenstadt  
**Tel. 01 60/97 28 50 56**

## Ferienkalender des Landesjugendringes

Willkommen in der Ferien-GmbH in Plau am See: Gastronomie, Mode, Business, Handwerk -Frühorientierung mal anders. Im „Ferienpark am Plauer See“ wollen wir Berufe erleben und unsere eigene kleine Ferienfirma gründen. Wann: 20.10. – 24.10.2014. Alter: ab 10 Jahren. Preis: 230 Euro. Leistungen: Unterbringung, Vollverpflegung, Programmgestaltung, Versicherung. Anmeldung: fambeKi e.V. Jana Stelzig, Dorfstraße 20, 18184 Klein Kussewitz Handy: 0162 8996127, Tel. 0381 2946277, E-Mail kontakt@fambeki.de. Das Schullandheim Zislow bietet mehrere Themen an:

1. Angelferien am Plauer See im Schullandheim Zislow. Durchgänge: 13. – 20.7.2014; 20 – 27.7.2014; 27.7. – 3.8.2014; 3. – 10.8.2014; 10. – 17.8.2014; 17. – 24.8.2014. Alter: 10 – 15 Jahre. Preis: 275 Euro.  
2. Holiday – Camp im Schullandheim Zislow: 13. – 20.7.2014; 20 – 27.7.2014; 27.7.

– 3.8.2014; 3. – 10.8.2014; 17. – 24.8.2014. Alter: 10 – 15 Jahre. Preis: 275 Euro.  
3. Angelferien am Plauer See im Schullandheim Zislow. Durchgänge: 13. – 20.7.2014; 20 – 27.7.2014; 27.7. – 3.8.2014; 3. – 10.8.2014; 10. – 17.8.2014; 17. – 24.8.2014. Alter: 10 – 15 Jahre. Preis: 275 Euro.

4. English – Holiday – Camp im Schullandheim Zislow. Durchgänge: 3 – 10.8.2014; 17 – 24.8.2014. Alter: 9 – 13 Jahre. Preis: 365 Euro

Anmeldung für alle: KIJU Reisen Herr Mühlwinkel, Herr Ukrow, Rosa-Luxemburg-Allee 34 a, 14772 Brandenburg Tel. 03381 797790, E-Mail buchung@kiju-reisen.de.

5. Ferien im Schullandheim Zislow „Forschen und Staunen – Ferien mit vielen Überraschungsmomenten“; 20 - 27.7.2014, Alter: 6 - 13 Jahre. Preis: 279 Euro. Anmeldung: AWO Reise gGmbH MV Franziska Bitter, Hauptstraße 22, 18236 Kröpelin, Tel: 038292 826812

## Aktionen Pro Südbahn in Karow

Die Bürgerinitiative (BI) Pro Schiene Hagenow-Neustrelitz hat vor längerer Zeit dazu aufgerufen, jeden letzten Freitag im Monat von 17 bis 19 Uhr auf den Bahnhöfen bzw. Haltepunkten Lübz, Passow, Gallin, Karow, Alt Schwerin und Malchow Mahnwachen durchzuführen. So soll u.a. gegen die geplante Streckenkappung auf diesem Abschnitt der Südbahn ab Mitte Dezember 2014 protestiert werden. Der vom Land vorgesehene Schienenersatzverkehr mit Bussen kann nicht annähernd den jetzigen Bahnverkehr ersetzen (z.B. doppelt so lange Fahrzeiten als bisher, mehrfaches Umsteigen, behindertenunfreundlich, keine Fahrradtransporte usw.). Die Plauer und Karower Bürger sind aufgerufen, durch ihre Teilnahme den Protest

zu unterstützen. Die Zerschlagung der Südbahn in unserer ländlichen und strukturschwachen Regionen darf von den hier lebenden Menschen nicht hingenommen werden. Auch ist der vollständige Erhalt des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) zwischen Hagenow und Neustrelitz mit Halt in Karow für die örtliche Tourismusbranche und den vielen Kurgästen von großer Bedeutung. Was nützt Plau der gute Ruf als Urlauberperle im Landkreis, wenn die Seestadt nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem bei angemessenen Reisezeiten und guter Fernverkehrsanbindung erreicht bzw. verlassen werden kann. Und in den Metropolen steigt von Jahr zu Jahr die Zahl der Menschen, die auf den Privatbesitz eines PKW verzichten.

Durch Bürgerprotest und Aktionen Pro Bahn müssen alle gemeinsam erreichen, dass die Landespolitiker der regierenden Koalition endlich Verkehrspolitik statt immer nur „Autopolitik“ betreiben. Und in unserem Landkreis sollten sich schnellstens Bahn- und Busverkehre sinnvoll ergänzen und nicht wie bisher miteinander konkurrieren. Nutzen Sie deshalb die Wahl im Mai und geben den Kandidaten Ihre Stimme, die sich um einen durchdachten und nachhaltigen Personennahverkehr kümmern, der unsere Region stärkt und nicht weiter schwächt. Am Freitag, dem 25. April 2014 wird ein Zubringerdienst mit PKW's vom Bahnhof in Plau (Abfahrt 17.00 Uhr) bis zum Karower Bahnhof zur Mahnwache und zurück organisiert. Dieser kann kostenlos genutzt werden.  
Roland Suppra



Teilnehmer der Mahnwache „Pro Südbahn“

Foto: Heike Hartung

## Klüschenbergschule holt Handball-Stars

Die Klüschenbergschule holt die Handball-Stars nach Plau am See. Unglaublich, 550 Bewerbungen aus ganz Deutschland gingen ein und nur 22 haben gewonnen. Als einziger Gewinner Mecklenburg-Vorpommerns ist die Klüschenbergschule Plau am See dabei. Sie holen im Zeitraum von Mai bis Juni (Termin steht noch nicht fest) über die Initiative „Handball-Stars Go School“ Handball-Stars nach Plau. Das Gesamtpaket verspricht ein VIP-Training, ein Handball-Event für die ganze Schule,

ehemalige und aktuelle Nationalspieler und vieles mehr. Herzlichen Glückwunsch!!! Raimo Schwabe

## Das rechte Maß

Glück und Freiheit sind Begriffe wandelbar wie Wolkenschiffe. Kleine, zarte, locker, leicht sind von Schönheit unerreicht. Doch in Massen schwarz und schwer regnen sie und werden leer.

Ingeborg Baier

## Plauer Firmenturnier am 1. Mai

Der Plauer Fußballclub hat sich für den 1. Mai mal ein neues Konzept einfallen lassen. Am 1. Mai findet auf dem Klüschenberg das erste Firmenturnier statt. Firmen aus Plau und der Umgebung messen sich hier auf Kleinfeld um Pokale. Im Vordergrund soll aber der Spaß stehen. Natürlich sind alle Plauer und Fußballbegeisterte herzlich eingeladen, ab 10 Uhr, dem Spektakel bei einem kühlen Getränk und frisch Gegrilltem beizuwohnen.



### **Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See**

#### **Hinweis auf die öffentliche Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Land- wirtschaft und Umwelt zum Freiwilligen Landtausch „Kreien I“**

#### **Anmeldung unbekannter Rechte**

Auf Beschluss des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg soll der Freiwillige Landtausch „Kreien I“ durchgeführt werden. Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden.

Den vollständigen Wortlaut der Ausführungsanordnung finden Sie auf der Internetseite des Amtes Plau am See [www.amtplau.de](http://www.amtplau.de) unter dem Link/Button Verwaltung-Bekanntmachung.

#### **Hinweis auf die öffentliche Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Land- wirtschaft und Umwelt zum Freiwilligen Landtausch „Ganzlin-Satow“**

#### **Anmeldung unbekannter Rechte**

Auf Beschluss des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg soll der Freiwillige Landtausch „Ganzlin-Satow“ durchgeführt werden. Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden.

Den vollständigen Wortlaut der Ausführungsanordnung finden Sie auf der Internetseite des Amtes Plau am See [www.amtplau.de](http://www.amtplau.de) unter dem Link/Button Verwaltung-Bekanntmachung.

## **Volksbegehren gegen die Gerichtsstruktur- reform**

Nach Vorgaben des Gerichtsstrukturneuordnungsgesetzes vom 11.11.2013 sollen 11 Amtsgerichte von 21 geschlossen werden. Das für uns zuständige Parchimer Amtsgericht wird dabei nur noch die Aufgabe einer Zweigstelle einnehmen. Immer mehr Behörden werden durch die Landesregierung von den Mittelzentren in die Oberzentren verlagert. Damit wird der negative Trend der demographischen Entwicklung noch beschleunigt. Obwohl der Stand der EDV für die Verwaltung auch die Arbeit in der Fläche besser ermöglicht, versucht man nur durch einen Konzentrationsprozess dem Aufwand entgegenzusteuern. Das Thema Kreisgebietsreform zeigt deutlich, dass Effekte der Einsparungen hinterfragt werden müssen, oder nicht nachzuweisen sind und den Bürgern teilweise immer längere Wege zugemutet werden, ihre Anliegen bearbeitet zu wissen.

Die für mich berechnete Frage: „Und was kann ich dagegen tun?“, findet schnell eine Antwort. Sie haben die Möglichkeit sich über die Beteiligung am Volksbegehren gegen die Gerichtsstrukturreform zu wenden.

Zeigen Sie, was Sie unter Demokratie verstehen und wirken Sie mit. Damit nehmen Sie selbst Einfluss auf die Entwicklung in unserem Land.

Wir werden entsprechend vorbereitete Unterschriftenlisten im Amt, wie auch in den Gemeinden auslegen.

Norbert Reier  
Bürgermeister

### **Berichtigung der Bekannt- machung des Wahlleiters über die zugelassenen Wahl- vorschläge**

In der Plauer Zeitung Nr. 3/2014 vom 26.03.2014 ist in der Wahlbekanntmachung des Wahlleiters über die zugelassenen Wahlvorschläge ein Fehler in einer Adresse aufgetreten, der hiermit korrigiert wird:

1.2. Gemeindevertretung Ganzlin

1.2.4. Wahlvorschlag der Wählergruppe AAA Aktiv Agil Außergewöhnlich Buchberg Ganzlin Wendisch Priborn MITEINANDER, AAA Aktiv Agil Außergewöhnlich B G WP

Unter der lfd. Nr. 7

Ebert Steffen; Kraftfahrer; Altenhofer Weg 6, 19395 Wendisch Priborn, OT Tönchow.

Plau am See, den 26.03.2014

Gunnar Eschen, Wahlleiter

## **Bekanntmachung „Raumordnungsverfahren „Hähnchenmastanlage Gal- lin“**

in der Gemeinde Gallin-  
Kuppentin, Amt Eldenburg-  
Lübz, Landkreis LUP

Unterrichtung der Öffent-  
lichkeit über das Ergebnis  
des Raumordnungsverfah-  
rens gemäß § 15 Abs. 8 Nr.  
4 Landesplanungsgesetz  
M-V

Die Landgut Gallin UG & Co KG Lange Str. 9 in 19386 Gallin plant die Errichtung einer Hähnchenmastanlage mit insgesamt 300 000 Tierplätzen in 6 Ställen mit jeweils 50 000 Tierplätzen südlich der Kreisstraße 36 bzw. der Bahnstrecke Lübz-Karow und östlich der Ortslage Gallin in der Gemeinde Gallin-Kuppentin.

Im Rahmen der Vorbereitung des Vorhabens wurde ein Raumordnungsverfahren durchgeführt und darin geprüft, ob das Vorhaben mit den Erfordernissen der Raumordnung übereinstimmt, andere Planungen beeinflusst werden und welche Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind.

In das Raumordnungsverfahren war die Öffentlichkeit einbezogen. Es wurde am 17.02.2014 abgeschlossen. Das Ergebnis der landesplanerischen Beurteilung soll der Öffentlichkeit zur Kenntnis gegeben werden. Die öffentliche Auslegung der landesplanerischen Beurteilung erfolgt zur Einsicht während der Dienststunden:

**vom 22. April 2014 bis zum 23. Mai  
2014**

**im Amt Plau am See  
Markt 2**

**19395 Plau am See**

und zum Download unter:

**[www.raumordnung-mv.de/raumordnungsverfahren](http://www.raumordnung-mv.de/raumordnungsverfahren)**

Jedermann kann sich durch Kenntnisnahme der landesplanerischen Beurteilung über das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens informieren.

**Amt für Raumordnung und Landes-  
planung Westmecklenburg**

**Schuldner-/Insolvenzberatung**  
Beratungsstelle Plau am See, Kinder-  
und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395  
Plau am See

Termine: 29.04.2013

13.05., 27.05.2013

von 9.00 bis 15.00 Uhr nach Vereinbarung, Tel. 038731 24609 oder 56533

# Bekanntmachung

## über das Recht auf Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament, des Kreistages des Landkreises Ludwigslust-Parchim, der Stadtvertretung Plau am See, der Gemeindevertretungen und der ehrenamtlichen Bürgermeister in den Gemeinden Barkhagen und Ganzlin am 25. Mai 2014

1. Die gemeinsamen Wählerverzeichnisse zu den oben aufgeführten Wahlen für die Gemeinden Barkhagen, Ganzlin und der Stadt Plau am See mit ihren Wahlbezirken werden in der Zeit vom **5. bis 9. Mai 2014** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt Plau am See, Dammstraße 33, 19395 Plau am See im Einwohnermeldeamt, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten der Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Abs. 5 des Landesmeldegesetzes eingetragen ist. Die Wählerverzeichnisse werden im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

**Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.**

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig und unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens **am 9. Mai 2014 bis 12:00 Uhr** bei der Gemeindevahlbehörde Amt Plau am See, Dammstraße 33, 19395 Plau am See, Einwohnermeldeamt unter Angabe der Gründe Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **3. Mai 2014** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss bei der Europawahl Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. bei Kommunalwahlen einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein(e) und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlscheine werden bei der Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwahlen getrennt erteilt.

4.1. Wer **einen Wahlschein** für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises 013 - Ludwigslust-Parchim II Nordwestmecklenburg II Landkreis Rostock I oder durch Briefwahl** teilnehmen.

4.2. Wer **einen Wahlschein** für die Kommunalwahlen hat, kann an der Wahl der Gemeindevertretungen/ des Kreistages in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein ausgestellt ist, durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereichs** und an der Bürgermeisterwahl durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde oder durch Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum **4. Mai 2014** bei der Europawahl bis zum **2. Mai 2014** bei den Kommunalwahlen oder bei der Europawahl die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis bzw. bei den Kommunalwahlen die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung nach § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung

bis zum **9. Mai 2014, 12:00 Uhr** versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl/den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung, § 15 Abs. 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern oder bei der Europawahl der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis bzw. bei Kommunalwahlen der Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung, § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommu-

nalwahlordnung  
entstanden ist,

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchs/Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnis zur Kenntnis der Gemeindewahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten, bis zum 23. Mai 2014, 18.00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm wegen der verbundenen Wahlen bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Für die Kommunalwahlen, nicht aber für die Europawahl, ist dies darüber hinaus auch am Wahltag bis 15.00 Uhr noch möglich.

**Auch nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene** Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss den unterschriebenen Wahlscheinantrag oder eine schriftliche Vollmacht der vertretenen Person vorlegen.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte die erforderlichen Unterlagen für die Briefwahl
- 6.1 für die Wahl zum Europäischen Parlament
- einen amtlichen weißen Stimmzettel des Wahlkreises (für die Europawahl),
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.
- 6.2 für die Kommunalwahlen (Gemeinde/Stadt, Kreistag, Bürgermeister)
- einen amtlichen (gelb: Gemeinde/Stadtvertretung, grün: Kreistag, grau: Bürgermeister) Stimmzettel
  - einen amtlichen grauen Stimmzettelumschlag und
  - einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde.

Die Abholung/Aushändigung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage des unterschriebenen Wahlscheinantrages oder einer gesonderten schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Nur für die Europawahl gilt, dass die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten darf; dies hat sie der Gemeindewahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem unterschriebenen Wahlschein der Europawahl bzw. den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem unterschriebenen Wahlschein der Kommunalwahlen rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingehen.

Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Sie können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Plau am See, den 08.04.2014

Die Gemeindewahlbehörde  
Im Auftrag  
G. Eschen

## Ankündigung der Prüfungstermine zum Erwerb des Fischereischeines

Gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 416), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. Juni 2010 (GVOBl. M-V 2010, S. 360) werden hiermit die nächsten Prüfungstermine bekannt gegeben:  
Samstag, den 24. Mai 2014 und  
Samstag, den 21. Juni 2014  
Die Prüfung beginnt jeweils um 09:00 Uhr im Bürgersaal des Amtes Eldenburg Lüz, Am Markt 23 in 19386 Lüz.

Die Anmeldung zur Prüfung hat entsprechend § 2 Absatz 2 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 416), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. Juni 2010 (GVOBl. M-V 2010, S. 360) bis spätestens eine Woche vor dem oben genannten Prüfungstermin schriftlich beim Bürgeramt des Amtes Eldenburg Lüz, 19386 Lüz, Am Markt 22, Tel.: 038731 507-231, zu erfolgen.

### Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0  
Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt), Dr. W. Hennies (fr. Journalist). Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

# 7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ganzlin

Auf der Grundlage der geltenden Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Ganzlin in ihrer Sitzung am 27.03.2014 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Siebte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen.

## Artikel 1

### Änderung der Satzung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Ganzlin vom 04.01.2010, zuletzt geändert durch die 6. Änderungssatzung vom 12.12.2012, wird wie folgt geändert:

1. Der § 6 Entschädigungen wird wie folgt geändert:

#### § 6 Entschädigungen

(1) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen

- der Gemeindevertretung
- der Ausschüsse

ein Sitzungsgeld in Höhe von 40,00 Euro.

Für mehrere Sitzungen an einem Tag wird nur ein Sitzungsgeld bezahlt.

(2) Ausschussvorsitzende, bei deren Verhinderung deren Stellvertreter, erhalten für die Sitzungsleitung ein Sitzungsgeld

in Höhe von 60,00 Euro.

(3) Sachkundige Einwohner erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Ausschüsse, in die sie gewählt sind, Sitzungsgeld in Höhe von 40,00 Euro.

(4) Der Bürgermeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 700,00 €.

Für den Stellvertreter des Bürgermeisters wird nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung – EntschVO M-V – für seine besondere Tätigkeit je nach Dauer der Vertretung eine entsprechende Aufwandsentschädigung bis zur Höhe der monatlichen Aufwandsentschädigung gewährt.

Die Aufwandsentschädigung beträgt für jeden Tag, an dem der Bürgermeister vertreten wird, ein Dreißigstel der monatlichen Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters. Die Aufwandsentschädigung für die Stellvertretung darf die Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters nicht übersteigen.

Übt der ehrenamtliche Bürgermeister seine Tätigkeit länger als drei Monate ununterbrochen nicht aus, entfällt der Anspruch auf Zahlung der Aufwandsentschädigung.

Entfällt der Anspruch während eines

Kalendermonats, wird die Aufwandsentschädigung für jeden Tag an dem kein Anspruch besteht um ein Dreißigstel gekürzt.

Dem ehrenamtlichen Bürgermeister wird keine Aufwandsentschädigung gezahlt, solange ihm die Führung der Dienstgeschäfte verboten ist.

## Artikel 2

### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt:

Gemeinde Ganzlin, den 31.03.2014

Koch

Bürgermeister

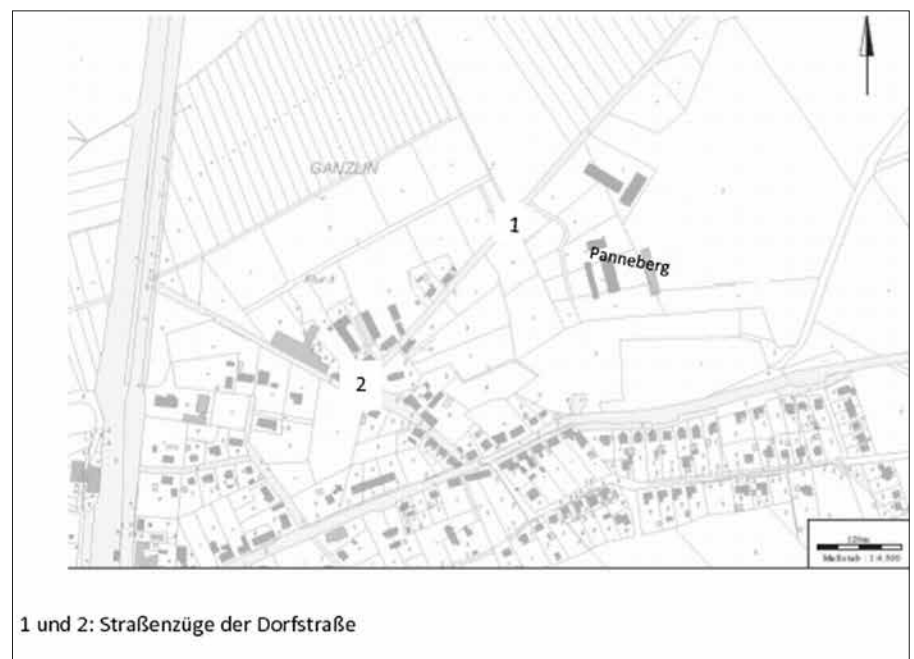
Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Koch

Bürgermeister

## Bekanntmachung -Umbenennung von Straßennamen in der Gemeinde Ganzlin-

Im November 2013 teilte Ihnen das Bauamt der Stadt Plau am See mit, dass auf Grund der Fusionierung der Gemeinden Buchberg, Wendisch Priborn und Ganzlin in der Gemeinde Ganzlin die „Dorfstraße“ umbenannt werden soll und gab Ihnen die Möglichkeit, bei der Namensfindung mitzuwirken. Da sich die Dorfstraße in zwei Straßenzügen darstellt, wäre es ratsam, zwei eigenständige Straßennamen zu vergeben, damit der Bestimmungsort sowohl durch Private als auch durch Vertreter öffentlicher Einrichtungen (z. B. Rettungsdienst, Post etc.) aufgesucht werden kann. Aus diesem Grund, werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ganzlin, möchten wir Ihnen nochmals die Möglichkeit geben, Vorschläge für neue Straßennamen bis zum 02.05.2014 im Bauamt der Stadt Plau am See einzureichen.



1 und 2: Straßenzüge der Dorfstraße

Plau am See, 03.04.2014

Baumgart

Leiter Bau- und Planungsamt

# Achtung!

## Wichtige Information des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz

### --- Kosten sparen bei Kleinkläranlagen durch rechtzeitige Vorlage der Wartungsprotokolle ---

Sehr geehrte Kunden,  
aus gegebenem Anlass weist der Wasser- und Abwasserzweckverband Parchim-Lübz (WAZV) unter Bezugnahme auf den letzten Artikel in der Wasserzeitung (Nr. 01/14 Mittelseite) nochmals auf die geänderten satzungsrechtlichen Regelungen im Bereich der dezentralen Schmutzwasserbeseitigung hin.  
Auf Grund der Tatsache, dass die meisten Kleinkläranlagen nunmehr mit einer vollbiologischen Nachreinigung ausgerüstet sind, kann die Entnahme vom Schlamm entsprechend der Wartungsberichte und Schlammspiegelmessungen bedarfsgerecht erfolgen. Dadurch gestalten sich die Erstellung eines Tourenplanes sowie die Planung und die Vergabe von Terminen für die einzelnen Grundstücksentwässerungsanlagen immer schwieriger und kostenintensiver. Deshalb wurde satzungsrechtlich festgeschrieben, dass im Falle einer bedarfsgerechten Entleerung eine Terminabsage mangels Bedarf nur bis 4 Wochen vor dem im Tourenplan vorgesehenen Monat durch Vorlage entsprechender Wartungsberichte beim WAZV kostenfrei möglich ist. Diese Vorlaufzeit wird benötigt, um die notwendige Abstimmung mit dem Abfuhrunternehmen sowie die fristgerechte Terminbekanntgabe (14 Tage vor dem Termin) in allen Fällen sicherzustellen.

| Beispiel | Abfuhrmonat laut Tourenplan |
|----------|-----------------------------|
| a)       | Juni 2014                   |
| b)       | Juli 2014                   |
| c)       | August 2014                 |
| usw.     |                             |

| Fristablauf für die Vorlage des Wartungsberichtes |
|---------------------------------------------------|
| 30. April 2014                                    |
| 31. Mai 2014                                      |
| 30. Juni 2014                                     |

Der Tourenplan ist veröffentlicht auf der letzten Seite der Wasserzeitung Ausgabe Nr. 04/13 und im Internet unter [www.wazv-parchim-luebz.de](http://www.wazv-parchim-luebz.de) und ist nicht zu verwechseln mit der Terminbekanntgabe durch das Abfuhrunternehmen im Einzelfall!

Falls das Wartungsprotokoll nicht rechtzeitig (siehe Bsp.) dem WAZV vorgelegt wird, wird eine Abholgebühr in Höhe von 37,44 € wie bei einer Leerfahrt fällig. Deshalb werden Sie, liebe Kunden, heute nochmals explizit gebeten, Ihre Wartungsfirmen anzuhalten, die Wartung entsprechend dem Tourenplan einzuplanen (rechtzeitig vor Ablauf der 4 Wochenfrist), damit Ihnen unnötiger Aufwand, Ärger und Kosten erspart bleiben.

Schon in der Vergangenheit hat der WAZV in Kundenanschriften auf die rechtzeitige Übersendung der Wartungsprotokolle hingewiesen. Dies ist also nichts Neues. Jedoch haben sich die wenigsten der betroffenen Grundstückseigentümer bisher daran gehalten. Die dadurch ent-

standenen Kosten wurden bisher durch alle anderen Kunden in diesem Bereich mitgetragen. Dies wird zukünftig nicht mehr so sein. Jeder einzelne muss für die Nichtbeachtung von Fristen selbst die dadurch entstandenen Kosten tragen.

Für abflusslose Gruben gilt diese Regelung nicht. Hier gilt grundsätzlich ein Abfuhrintervall von einer Entleerung pro Kalenderhalbjahr. Bei Mehrbedarf wird den Kunden zur Vermeidung von Zusatzkosten empfohlen, mit dem WAZV bzw. mit dem Abfuhrunternehmen eine regelmäßige Entleerung der jeweiligen abflusslosen Grube zu vereinbaren. So hat das Unternehmen Planungssicherheit und der Kunde die geringste Gebührenbelastung.

Ihr Zweckverband

## Bekanntmachung

Das Vermessungsbüro Hans-Gerd Janzen, Alter Postweg 32, 19294 Neu Kallitz, Tel. 03875826575 hat den Auftrag vom Landkreis Ludwigslust-Parchim, finanziert vom Land Mecklenburg-Vorpommern erhalten, sämtlichen Altgebäudebestand in Plau einzumessen. Ausgenommen hiervon ist der Stadtkern. Altgebäudebestand sind die Gebäude, die vor dem 12.08.1992 fertiggestellt sind. Die Arbeiten werden im Mai 2014 aufgenommen und nehmen einige Monate Zeit in Anspruch.

Der Sinn der Gebäudeeinemessung ist die Eintragung der Gebäude in die Liegenschaftskarte (Flurkarte). Es erfolgt damit die Amtlichmachung einer Liegenschaft. Die Gebäude, die nach dem 12.08.1992 fertiggestellt sind, unterliegen der gesetzlichen Einmessungspflicht und sind eigenverantwortlich zu beantragen.

Das Aufmaß erfolgt nur an den äußeren Gebäudepunkten. Es wird darum gebeten, dem Vermessungstrupp den Zutritt auf den Grundstücken zu ermöglichen.

## Schrottentsorgung Amt Plau am See im 1. Halbjahr 2014

| Ort                    | Stellzeit         | Stellplatz                    |
|------------------------|-------------------|-------------------------------|
| Plau am See OT Quetzin | 30.04.-04.05.2014 | Iglustandort                  |
| Plau am See            | 30.04.-04.05.2014 | Iglustandort Kuppentiner Weg  |
| Plau am See            | 30.04.-04.05.2014 | Iglustandort Quetziner Straße |
| Plauerhagen            | 30.04.-04.05.2014 | Iglustraße Zarchliner Straße  |

## Ausstellungen:

Mitte April - Ende Juni, Karower Meiler, „Kleine Welt ganz GROSS - Makrofotografie am Wegesrand“ Ausstellung mit Fotos von Monty Erselius und Udo Steinhäuser

## Wiederkehrende Veranstaltungen:

Jeden Donnerstag, 15.00 Uhr, Kreativ & Hobby Plau, Quilling- Kurs  
jeden Freitag, 15.00 Uhr, Kreativ & Hobby Plau, Scrapbook - kleine Fotoalben gestalten und Stempelkunst

Die nächste Plauer Zeitung  
erscheint am 14. Mai 2014  
Anzeigenschluss ist  
der 5. Mai 2014

## Hinweise aus der Bevölkerung gesucht

Am 1.4.2014 stellten die Mitarbeiter des Plauer Bauhofes einen größeren Schaden auf dem Spielplatz des Burghofes fest. Es wurden mehrere Edelstahlschrauben aus den verschiedenen Spielgeräten herausgedreht und entwendet. Selbst aus dem erst am 21.3.2014 neu aufgestellten Sitzkarussell wurden ebenfalls Schrauben herausgedreht und vermutlich versucht, das Gerät abzubauen. Am Sechseckklettergerät wurde ein Standpfosten am Holz beschädigt.

Wer kann Hinweise zu eventuellen Tätern geben, oder hat etwas Ungewöhnliches auf dem Spielplatz beobachtet?

Hinweise bitte an die Polizeistation Plau am See, oder an Stadtverwaltung Plau am See, Frau Höppner, Dammstraße 33, 19395 Plau am See oder telefonisch unter 038735/49418.

Ebenfalls durch den Bauhof wurde ein Brandschaden am öffentlichen Anlegersteg in der Seeluster Bucht festgestellt. Wer hat hier vielleicht etwas beobachtet? Alle diese Schäden müssen durch die Stadt, d.h. von uns allen getragen werden. Die Reparatur des Schadens auf dem Spielplatz wird ca. 500 Euro kosten. Geld, das wieder für die Anschaffung neuer Geräte fehlen wird, oder für andere dringend benötigte Investitionen. Daher sollten wir alle aufmerksam sein, damit Dieben und Randalierern keine Chance gegeben wird.

Reier

Bürgermeister



## Der Zwei-Wochen-Winter 2013/14

Man muss es diesmal ganz besonders erwähnen, dass für die Meteorologen der Winter vom 1.12. bis 28. (29.)2. dauert. In diesem Winter hätte man das glatt vergessen können, denn wirklich winterlich waren nur die letzten 10 Tage des Januars und die erste Februartage. Alles, was davor oder danach war, hätte man auch als Spätherbst oder Vorfrühling einordnen können, ab 15. Februar teilweise mit zweistelligen Tagesmaxima (11,5 - 12,5°). Kein Wunder also, dass der NDR-Wettermann S. Kreibohm das Fazit zog: 3-3,5° zu warm und deutlich zu trocken. Obwohl es nichts Spektakuläres zu melden gibt, keine Rekorde, keine Katastrophen, seien doch noch einige Fakten in Erinnerung gerufen.

Da wäre zunächst das Sturmtief „Xafer“, das in der Nacht vom 5. zum 6.12. mit Böen der Stärke 11 aus Südwest, später Nordwest, für Unruhe sorgte. Auf Hiddensee wurden 167 km/h gemessen, also weit über Stärke 12. Ansonsten war der Dezember eher langweilig, viele Wolken, Südwestwinde, in den Nächten manchmal leichter Frost, nur ein einziger Tag mit ein paar Schneeflocken. Dafür am Heiligabend +12,4° - wärmster Tag des Winters. Da sich die Großwetterlage nicht änderte, ging der Januar so weiter, Südwestwind, viele Wolken (aber wenig Regen), mild. Erst in der zweiten Januarhälfte drehte der Wind auf östliche Richtungen und es wurde kälter, ab 16.1. leichte Schneeschauer. Am 21.1. hatte sich eine Schneedecke von 2-3 cm gebildet, und der See begann zuzufrieren, am 26.

war die Eisdecke bis auf kleine Stellen geschlossen, 5-10 cm Scholleneis (Heidenholz), auf der Ostseite (Alt Schwerin) teilweise wunderschönes glattes Eis. In dieser Zeit liegen auch die kältesten Tage dieses Winters, tags nur wenig über -10°, nachts bis -14,8° (25. und 26.1.). Aber schon am 1.2. drehte der Wind auf südliche Richtungen. Das hielt übrigens den gesamten Februar an - einmalig in meinen Aufzeichnungen (also doch ein Rekord?). Es wurde milder, aber der See blieb noch zu. Erst der stürmische Südwestwind (Stärke 8) am 7.2. sorgte für größere offene Stellen, am 12. war nicht mehr viel Eis zu sehen.

Wie weit dieser Winter von dem entfernt war, was unsere Vorfahren zu bewältigen hatten, zeigt ein Vergleich mit den Durchschnittswerten, die der Greifswalder Geograph Th. Hurlig für die Messperiode 1881 - 1930 zusammengestellt hat. Damals gab es 96,9 Frosttage (Tiefsttemperatur unter 0°), 27 Eistage (Höchsttemperatur unter 0°), 21,7 Tage mit Schneefall. Wir hatten in diesem Winter 35 Frosttage, 12 Eistage, 7 Schneefalltage und viel zu wenig Niederschlag, nur etwa 75 % der üblichen Menge.

Wenn schon kein richtiger Winter, dann wird wohl auch der Sommer daneben gehen: „Wie das Wetter zu Vinzenz (22.1.) war, wird es sein das ganze Jahr.“ Um den 22.1. war es sehr kalt. Die Wissenschaft billigt dieser Regel immerhin eine Wahrscheinlichkeit von 66 % zu. Also schnell noch Teneriffa buchen!

P. Priegnitz



**Wer kann sachdienliche Informationen zu diesen Vorfällen geben?**

*Wir gratulieren zum Geburtstag  
in der Zeit vom 17.04. bis 14.05.14  
in Plau am See:*

|                          |         |
|--------------------------|---------|
| Frau I. Abel             | zum 81. |
| Herrn H.-J. Abend        | zum 72. |
| Herrn E. Aschendorf      | zum 72. |
| Herrn M. Bahr            | zum 72. |
| Frau M. Baschek          | zum 89. |
| Herrn W. Bathge          | zum 83. |
| Frau A. Behncke          | zum 79. |
| Frau H. Behrens          | zum 82. |
| Frau I. Berg             | zum 86. |
| Herrn H. Berger          | zum 92. |
| Herrn H. Bischoff        | zum 73. |
| Herrn H. Bobsin          | zum 75. |
| Herrn H. Brandt          | zum 94. |
| Herrn P. Brandt          | zum 70. |
| Frau H. Burzlaff         | zum 79. |
| Herrn E. Dr. Cattien     | zum 99. |
| Frau H. Döcher           | zum 83. |
| Frau I. Drose            | zum 89. |
| Frau I. Ebert            | zum 81. |
| Herrn D. Ehrke           | zum 78. |
| Herrn H.-G. Felten       | zum 77. |
| Frau U. Fenner           | zum 78. |
| Frau E. Fischer          | zum 77. |
| Herrn S. Franz           | zum 82. |
| Frau C. Gennerich        | zum 85. |
| Herrn G. Godau           | zum 72. |
| Frau G. Gottschalk       | zum 90. |
| Herrn H. Grewe           | zum 72. |
| Frau G. Haase            | zum 85. |
| Frau A. Heidrich         | zum 72. |
| Frau I. Hempel           | zum 79. |
| Herrn G. Herrmann        | zum 70. |
| Herrn H. Hilbertz        | zum 75. |
| Herrn J.-G. Dr. Hillmann | zum 73. |
| Herrn P. Hoffmann        | zum 90. |
| Herrn D. Hofmann         | zum 78. |
| Herrn H. Huhsch          | zum 77. |
| Frau U. Huhsch           | zum 76. |
| Frau W. Kipar            | zum 76. |
| Herrn W. Kirchhoff       | zum 75. |
| Herrn B. Dr. Kluth       | zum 70. |
| Frau S. Koch             | zum 70. |
| Herrn H.-A. Köhnke       | zum 73. |
| Herrn G. Kuhfeldt        | zum 70. |
| Frau K. Kuhlow           | zum 93. |
| Herrn G. Lattek          | zum 75. |
| Herrn E. Lechner         | zum 80. |
| Herrn G. Lenz            | zum 74. |
| Frau E. Lepsow           | zum 86. |
| Herrn W. Liermann        | zum 77. |
| Herrn E. Makau           | zum 70. |
| Frau K. Marquardt        | zum 71. |
| Herrn K. Meier           | zum 85. |
| Frau G. Mevius           | zum 80. |
| Frau J. Mevius           | zum 79. |
| Frau U. Mühl nickel      | zum 75. |
| Frau C. Müller           | zum 77. |
| Herrn H. Müller          | zum 75. |
| Herrn G. Neubert         | zum 86. |
| Frau I. Neumann          | zum 92. |
| Herrn H. Noack           | zum 80. |
| Herrn D. Oheim           | zum 76. |

|                         |         |
|-------------------------|---------|
| Frau K. Petereit        | zum 90. |
| Frau S. Pfeffer         | zum 82. |
| Frau U. Pietzner        | zum 81. |
| Frau R. Pilgermann      | zum 74. |
| Frau L. Prah            | zum 85. |
| Frau R. Prohl           | zum 73. |
| Herrn B. Rendas         | zum 73. |
| Herrn G. Rode           | zum 80. |
| Frau E. Rose            | zum 85. |
| Frau E. Rosinski        | zum 74. |
| Herrn F. Schabbel       | zum 72. |
| Herrn L. Schäfer        | zum 78. |
| Frau G. Scharm          | zum 77. |
| Frau G. Schlaak         | zum 70. |
| Frau B. Schmidt         | zum 85. |
| Frau B. Schmidt         | zum 73. |
| Frau A. Schulz          | zum 78. |
| Herrn K. Schwassmann    | zum 73. |
| Herrn G. Sembill        | zum 83. |
| Herrn W. Semtner        | zum 74. |
| Herrn H. Settemeyer     | zum 74. |
| Frau I. Settemeyer      | zum 71. |
| Herrn A. Dr. Sommerfeld | zum 76. |
| Herrn F. Straube        | zum 75. |
| Frau H. Strunk          | zum 80. |
| Herrn G. Stühning       | zum 75. |
| Herrn K. Suchomel       | zum 71. |
| Frau I. Suckow          | zum 82. |
| Herrn K. Tschierschke   | zum 75. |
| Frau H. Ullmann         | zum 82. |
| Frau G. Voelz           | zum 76. |
| Herrn G. Wahls          | zum 82. |
| Frau H. Wahls           | zum 71. |
| Frau I. Wegner          | zum 76. |
| Frau G. Wendt           | zum 75. |
| Frau M. Westfahl        | zum 94. |
| Frau B. Wilhelms        | zum 79. |
| Frau I. Wittkowsky      | zum 85. |

**in der Gemeinde Barkhagen:**

|                   |         |
|-------------------|---------|
| Frau I. Behrens   | zum 73. |
| Frau H. Hamann    | zum 78. |
| Herrn W. Ortmann  | zum 76. |
| Frau S. Paasch    | zum 72. |
| Herrn A. Pauluhn  | zum 78. |
| Herrn G. Süllwold | zum 74. |

**in der Gemeinde Buchberg:**

|                       |         |
|-----------------------|---------|
| Frau H. Baumgarten    | zum 85. |
| Herrn H. Binder       | zum 75. |
| Herrn R. Göricke      | zum 74. |
| Frau C. Hoppe         | zum 77. |
| Frau H. Hoppenhöft    | zum 85. |
| Frau G. Kloth         | zum 83. |
| Frau L. Maciantowicz  | zum 90. |
| Herrn W. Manthey      | zum 79. |
| Frau E.-M. Neutmann   | zum 84. |
| Frau R. Richert-Rexin | zum 71. |
| Frau M. Schons        | zum 76. |
| Herrn P. Schuld       | zum 77. |
| Frau R. Subbert       | zum 90. |
| Herrn G. Vanhauer     | zum 85. |
| Herrn R. Wulpiadesz   | zum 75. |

**in der Gemeinde Ganzlin:**

|                      |         |
|----------------------|---------|
| Herr R. Dr. Burgartz | zum 71. |
| Frau C. Henke        | zum 75. |

|                  |         |
|------------------|---------|
| Frau E. Langmann | zum 79. |
| Frau E. Lauf     | zum 84. |

**in der Gemeinde Wendisch Priborn:**

|                    |         |
|--------------------|---------|
| Frau M. Krämer     | zum 79. |
| Herr G. Necker     | zum 79. |
| Frau A. Otterstein | zum 70. |
| Herr D. Rothe      | zum 71. |
| Frau C. Stroh      | zum 78. |
| Frau C. Wolter     | zum 70. |

**Herzliche Glückwünsche!**

**Zusammenkunftszeiten der Gemeinde  
Zeugen Jehovas**

Am Hafen 5 a, 19386 Lübz

Freitag: 19.00 Uhr und

Sonntag 09.30 Uhr

Freier Zutritt - keine Kollekte

**Abschiedswoche für  
Ehepaar Müller**

Jehovas Zeugen in der Versammlung Lübz freuen sich wieder auf den Besuch des reisenden Predigers Conrad Müller und seiner Frau Ulla – leider zum letzten Mal. Drei Jahre kam das Ehepaar zweimal jährlich, um ihren Mitmenschen im Raum Lübz und Plau die Bibel näherzubringen. Jetzt werden sie in eine andere Gegend Deutschlands wechseln.

Den Höhepunkt ihrer letzten Besuchswoche bildet der Vortrag „Befreiung von den bedrückenden Weltverhältnissen“. Darin geht es um das Versprechen Gottes in der Bibel, allem Leid und Elend ein Ende zu machen und global für Frieden und Gerechtigkeit zu sorgen. Als Beleg für die Glaubwürdigkeit dieser Zusicherung, wird Herr Müller andere in der Bibel erwähnte Eingriffe Gottes beleuchten. Außerdem wird er erklären, wie sich jeder Einzelne darauf einstellen kann.

Dieser Vortrag wird am Sonntag, dem 15.06.2014, um 9.30 Uhr im Königreichssaal (Kirchengebäude) von Jehovas Zeugen in Lübz, Am Hafen 5a, gehalten. Sie und Ihre Familie sind herzlich eingeladen. Es findet keine Kollekte statt.

Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf [www.jw.org](http://www.jw.org).

**Urlaub/Weiterbildung**

|                      |                                             |
|----------------------|---------------------------------------------|
| Dr. Bahre            | 28. und 29.04.2014                          |
| Dipl. med D. Monawar | 1. und 2.5. 2014                            |
| Dr. Stöwe            | 02.05., 30.05.2014<br>13.06. bis 30.06.2014 |

**Gottesdienste der Neuapostolischen  
Kirche Plau am See, Strandstraße**

|           |           |
|-----------|-----------|
| mittwochs | 19.30 Uhr |
| sonntags  | 09.30 Uhr |

## Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

### Zur Information:

Ab 7. Januar 2013 wechseln die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich jetzt bis Parchim. Den vollständigen Notdienstplan für das Jahr 2013 finden Sie im Internet unter der Adresse [www.amtplau.de](http://www.amtplau.de) über den Link/Button Service. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

#### 21.04.14 ZÄ P. Glaner

Plau, Quetziner Str. 2 A  
dienstl.: 038735 46173  
privat: 0173 6332056

#### 23.04.14 Dr. J. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A  
dienstl.: 038735 41183  
privat: 038735 45621

#### 24.04.14 FZÄ S. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A  
dienstl.: 038735 41183  
privat: 038735 45621

#### 26.04.14 ZÄ H. Jesse

Lübz, Plauer Str. 9 A  
dienstl.: 038731 23333  
privat: 038731 22612  
Mobil: 0175 6578747

#### 28.04.14 Dr. H. Kurth

Goldberg, Werder Str. 4  
dienstl.: 038736 8210  
privat: 038736 40344

#### 30.04.14 ZÄI. Matheis

Plau, Töpferstr. 14  
dienstl.: 038735 44576  
privat: 038735 44576

#### 02.05.14 FZÄ S. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A  
dienstl.: 038735 41183  
privat: 038735 45621

#### 03.05.14 Dr. O. Mews

Lübz, An der Brücke 1  
dienstl.: 038731 23361  
privat: 038731 221694

#### 04.05.14 Dr. B. Mews

Lübz, Kreiener Str. 2  
dienstl.: 038731 22004  
privat: 038731 21694

#### 06.05.14 Dr. O. Mews

Lübz, An der Brücke 1  
dienstl.: 038731 23361  
privat: 038731 221694

#### 07.05.14 ZÄ Borgwardt

Plau, Steinstr. 56  
dienstl.: 038735 45803  
privat: 0170 8781706

#### 09.05.14 ZÄ A. Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25  
dienstl.: 038736 42247  
privat: 038732 20270

#### 10.05.14 ZÄ S. Rath

Lübz, Mühlenstr. 9  
dienstl.: 038731 23358  
privat: 038731 23421

#### 13.05.14 ZÄ A. Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25  
dienstl.: 038736 42247  
privat: 038732 20270

Behandlungszeiten (Notdienst):

Montag - Sonntag: 07.00 bis 07.00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag:  
10.00 Uhr und 17.00 Uhr

## Bereitschaftszeiten der Apotheken:

### 14.04.-17.04.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr  
Sa 18.00 - 19.00 Uhr  
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.  
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322  
durchgehend dienstbereit:

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29, Tel. 03871 6245-0

### 18.04.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr  
Sa 18.00 - 19.00 Uhr  
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.  
18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

durchgehend dienstbereit:

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29, Tel. 03871 6245-0

### 19.04.-21.04.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr  
Sa 18.00 - 19.00 Uhr  
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.  
18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

durchgehend dienstbereit:

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14, Tel. 03871 226297

### 22.04.-27.04.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr  
Sa 18.00 - 19.00 Uhr  
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.  
18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

Buchholz-Apotheke Parchim, Buchholzallee 2, Tel. 03871 267747

### 28.04.-04.05.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr  
Sa 18.00 - 19.00 Uhr  
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.  
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14, Tel. 03871 226297

### 05.05.-11.05.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr

Sa 18.00 - 19.00 Uhr  
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.  
18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

durchgehend dienstbereit:

Apotheke im Parchim-Center, Ludwigsluster Str. 29, Tel. 03871 81355

### 12.05.-18.05.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr  
Sa 18.00 - 19.00 Uhr  
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.  
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1, Tel. 03871 6249-0

## Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage in Plau

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die OEWA Plau GmbH, Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austreten des Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

### Kassenärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112.

Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

Bereich Lübz  
Notdienst-Tel.Nr.  
116117

|            |                      |
|------------|----------------------|
| Montag     | 19.00 Uhr - 7.00 Uhr |
| Dienstag   | 19.00 Uhr - 7.00 Uhr |
| Mittwoch   | 13.00 Uhr - 7.00 Uhr |
| Donnerstag | 19.00 Uhr - 7.00 Uhr |
| Freitag    | 14.00 Uhr - 7.00 Uhr |
| Samstag    | 7.00 Uhr - 7.00 Uhr  |
| Sonntag    | 7.00 Uhr - 7.00 Uhr  |
| Feiertage  | 7.00 Uhr - 7.00 Uhr  |

### Wir trauern um:

Walter Arndt  
Manfred Nicke  
Josef Panske  
Holger Bour  
Elisabet Schmidt  
Hans Jürgen Zander

## **Evangelische Kirche Krakow am See & Karow**

### *Monatsspruch für April 2014:*

Wenn ein Mensch stirbt, ist die Trauer groß. Freunde und Angehörige trauern über den Verlust. Als Jesus seine Jünger darauf vorbereitete, dass er hingerichtet werden wird, sagte er ihnen (Jh 16,20.): Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.

Jesus wusste, dass sie über seinen Tod trauern werden. Aber wusste auch, dass er selber wieder auferstehen wird. Dann wird die Trauer für seine Jünger in Freude verwandelt werden. Seit Jesu Auferstehung haben wir diese Hoffnung für alle Nachfolger Jesu, darum kann sogar an Gräbern wieder Freude aufkommen. Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen ein:

18.04. 10:30 Abendmahlsgottesdienst Krakow

19:30 Filmabend – „Die Passion“

24.04. 15:00 Altenkreis Kirche Krakow

25.04. 16:00 Abenteuerland & „Bibel-lesen“, Karow

08.05. 9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow

11.05. 10:30 Abendmahlsgottesdienst Krakow

20.05. 19:30 Kirchengemeinderatssitzung Krakow

23.05. 19:00 Konzert Mezzosopran und historische Harfen, Kirche Krakow

25.05. 10:30 Gottesdienst Krakow

Infos zu unseren Veranstaltungen und anderem finden sie im Internet unter [www.kirche-krakow.de](http://www.kirche-krakow.de) oder auf den aktuellen Aushängen.

### **Regelmäßige Veranstaltungen**

- Posaunenchorprobe Mo (wöchentlich) 18:00 - 19:30

- Christenlehre Krakow Kl 1-2 Donnerstag (wöchentlich) 15:00

- Christenlehre Krakow Kl 3-4 Dienstag (wöchentlich) 15:00

- Konfirmationsvorbereitung „Glauben entdecken“ Di – 14-tägig 16:30 – 18:00

- Generation+ Krakow Dienstag oder Freitag (nach Absprache) 18:00

- Junge Gemeinde Krakow Fr (wöchentlich) 19:00 – 22:00

### **Friedhofsbüro**

Das Friedhofsbüro im Südanbau der Krakower Kirche ist nach Vereinbarung geöffnet.

### **Kontakte**

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow, Pastor: Christoph Reeps, Pfarrhaus Krakow, Wedenstr. 16, Tel: 038457 22754, Fax 519819

E-Mail: [pastor@kirche-krakow.de](mailto:pastor@kirche-krakow.de)

Kirchengemeinderat: Matthias Hahn, Tel: 038457 51420

E-Mail: [kirchengemeinderat@kirche-krakow.de](mailto:kirchengemeinderat@kirche-krakow.de)

[krakow.de](http://krakow.de)

Gemeindepädagogin: Karin Schindler, Tel: 01523 3752404, Fax 038457 519928, E-Mail: [kinder@kirche-krakow.de](mailto:kinder@kirche-krakow.de)

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Tel: 0172 4566931, Fax 038457 519927

E-Mail: [friedhof@kirche-krakow.de](mailto:friedhof@kirche-krakow.de)

Ch. Reeps

### **Gottesdienst der ev.-lutherischen**

#### **Kirchgemeinde Gnevsvor-Karow**

17.04. 18.00 Uhr Gnevsvor

Zentralgottesdienst mit Feierabendmahl

18.04. 10.00 Uhr Gnevsvor

Zentralgottesdienst

20.04. 06.00 Uhr Gnevsvor

Osterfrühgottesdienst mit Taufen und Abendmahl, anschließend Frühstück

10.00 Uhr Gnevsvor

Zentralgottesdienst anschl. Kirchenkaffee und Ostereiersuche im Pfarrgarten für Große und Kleine

21.04. 09.00 Uhr Wendisch Priborn

Zentralgottesdienst anschl. Frühstück in der Kirche

27.04. 10.30 Uhr Retzow

#### **Seniorenachmittage**

Retzow 30.04.

Beginn: jeweils 14.30. Uhr

in Dresenow und Ganzlin nach Absprache

#### **Kirchenmusik (Proben)**

Posaunenchor: sonnabends 17.00 Uhr, Pfarrhaus Gnevsvor; Chorprobe des Singkreises: montags 19.00 Uhr, Pfarrhaus Gnevsvor; Flötengruppe: montags

im Pfarrhaus Gnevsvor 16.00-18.30 Uhr Anfängergruppe für Kinder ca. ab dem Schulalter, 17.00-18.00 Uhr Fortgeschrittenengruppe für jedes Alter

Parallel zum Flöten (16.00-18.00 Uhr) findet in der Pfarrdiele oder im Pfarrgarten ein **Gemeindecafé** statt! Sie sind herzlich eingeladen zu Kaffee, Tee und Waffeln zum Selbstkostenpreis. Kommen Sie auch gern unabhängig vom Flöten, einfach nur um ein paar nette Leute zu treffen.

Paralel zum Flöten (16.00-18.00 Uhr) findet in der Pfarrdiele oder im Pfarrgarten ein **Gemeindecafé** statt! Sie sind herzlich eingeladen zu Kaffee, Tee und Waffeln zum Selbstkostenpreis. Kommen Sie auch gern unabhängig vom Flöten, einfach nur um ein paar nette Leute zu treffen.

Paralel zum Flöten (16.00-18.00 Uhr) findet in der Pfarrdiele oder im Pfarrgarten ein **Gemeindecafé** statt! Sie sind herzlich eingeladen zu Kaffee, Tee und Waffeln zum Selbstkostenpreis. Kommen Sie auch gern unabhängig vom Flöten, einfach nur um ein paar nette Leute zu treffen.

Paralel zum Flöten (16.00-18.00 Uhr) findet in der Pfarrdiele oder im Pfarrgarten ein **Gemeindecafé** statt! Sie sind herzlich eingeladen zu Kaffee, Tee und Waffeln zum Selbstkostenpreis. Kommen Sie auch gern unabhängig vom Flöten, einfach nur um ein paar nette Leute zu treffen.

Paralel zum Flöten (16.00-18.00 Uhr) findet in der Pfarrdiele oder im Pfarrgarten ein **Gemeindecafé** statt! Sie sind herzlich eingeladen zu Kaffee, Tee und Waffeln zum Selbstkostenpreis. Kommen Sie auch gern unabhängig vom Flöten, einfach nur um ein paar nette Leute zu treffen.

Paralel zum Flöten (16.00-18.00 Uhr) findet in der Pfarrdiele oder im Pfarrgarten ein **Gemeindecafé** statt! Sie sind herzlich eingeladen zu Kaffee, Tee und Waffeln zum Selbstkostenpreis. Kommen Sie auch gern unabhängig vom Flöten, einfach nur um ein paar nette Leute zu treffen.

Paralel zum Flöten (16.00-18.00 Uhr) findet in der Pfarrdiele oder im Pfarrgarten ein **Gemeindecafé** statt! Sie sind herzlich eingeladen zu Kaffee, Tee und Waffeln zum Selbstkostenpreis. Kommen Sie auch gern unabhängig vom Flöten, einfach nur um ein paar nette Leute zu treffen.

Paralel zum Flöten (16.00-18.00 Uhr) findet in der Pfarrdiele oder im Pfarrgarten ein **Gemeindecafé** statt! Sie sind herzlich eingeladen zu Kaffee, Tee und Waffeln zum Selbstkostenpreis. Kommen Sie auch gern unabhängig vom Flöten, einfach nur um ein paar nette Leute zu treffen.

Paralel zum Flöten (16.00-18.00 Uhr) findet in der Pfarrdiele oder im Pfarrgarten ein **Gemeindecafé** statt! Sie sind herzlich eingeladen zu Kaffee, Tee und Waffeln zum Selbstkostenpreis. Kommen Sie auch gern unabhängig vom Flöten, einfach nur um ein paar nette Leute zu treffen.

Paralel zum Flöten (16.00-18.00 Uhr) findet in der Pfarrdiele oder im Pfarrgarten ein **Gemeindecafé** statt! Sie sind herzlich eingeladen zu Kaffee, Tee und Waffeln zum Selbstkostenpreis. Kommen Sie auch gern unabhängig vom Flöten, einfach nur um ein paar nette Leute zu treffen.

Paralel zum Flöten (16.00-18.00 Uhr) findet in der Pfarrdiele oder im Pfarrgarten ein **Gemeindecafé** statt! Sie sind herzlich eingeladen zu Kaffee, Tee und Waffeln zum Selbstkostenpreis. Kommen Sie auch gern unabhängig vom Flöten, einfach nur um ein paar nette Leute zu treffen.

Paralel zum Flöten (16.00-18.00 Uhr) findet in der Pfarrdiele oder im Pfarrgarten ein **Gemeindecafé** statt! Sie sind herzlich eingeladen zu Kaffee, Tee und Waffeln zum Selbstkostenpreis. Kommen Sie auch gern unabhängig vom Flöten, einfach nur um ein paar nette Leute zu treffen.

Paralel zum Flöten (16.00-18.00 Uhr) findet in der Pfarrdiele oder im Pfarrgarten ein **Gemeindecafé** statt! Sie sind herzlich eingeladen zu Kaffee, Tee und Waffeln zum Selbstkostenpreis. Kommen Sie auch gern unabhängig vom Flöten, einfach nur um ein paar nette Leute zu treffen.

Paralel zum Flöten (16.00-18.00 Uhr) findet in der Pfarrdiele oder im Pfarrgarten ein **Gemeindecafé** statt! Sie sind herzlich eingeladen zu Kaffee, Tee und Waffeln zum Selbstkostenpreis. Kommen Sie auch gern unabhängig vom Flöten, einfach nur um ein paar nette Leute zu treffen.

Paralel zum Flöten (16.00-18.00 Uhr) findet in der Pfarrdiele oder im Pfarrgarten ein **Gemeindecafé** statt! Sie sind herzlich eingeladen zu Kaffee, Tee und Waffeln zum Selbstkostenpreis. Kommen Sie auch gern unabhängig vom Flöten, einfach nur um ein paar nette Leute zu treffen.

11.05. 10:00 Uhr Gottesdienst

18.05. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl / Johanniter als Gäste

25.05. 10:00 Uhr Gottesdienst

### **Gottesdienste und Veranstaltungen in Barkow**

16.04. 17:00 Uhr Geistliche Bläsermusik

18.04. 10:30 Uhr Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl

21.04. 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen

04.05. 10:00 Uhr Gottesdienst

18.05. 10:00 Uhr Gottesdienst

### **Gottesdienstplan der Katholischen**

#### **Gemeinde St. Paulus, Plau am See**

##### **Markt 13**

Sonntag-Messe: Plau am See, 8.30 Uhr

Lübz: 10.30 Uhr

Goldberg: Samstags 18 Uhr

Wochentag-Messen: Plau: Donnerstags 9 Uhr, Goldberg: Dienstags 9 Uhr, Lübz: Freitags 9 Uhr

Beichtgelegenheit: Jeweils vor den Hl. Messen, auch werktags

Fahrdienste: Aus der Silbermühle melden bei Dr. Geck: 038735-41599;

Aus Reha-Quetzin bei Familie Nolte: 038735-42081;

Koordination Schw. Gertrud:

038735- 41702

Andachten in Plau am See

Laudes: Dienstags 9.00 Uhr

Rosenkranzgebet:

Donnerstags: 8.30 Uhr

Danach: Hl. Messe

Gottesdienste zur Osterzeit

Kreuzwegandachten Sonntags:

Plau am See: 16.30 Uhr

Lübz: 17 Uhr

Goldberg: 17 Uhr

Gründonnerstag:

Goldberg 19 Uhr Hl. Messe

anschl. Stille Andacht

21 Uhr Ölbergstunde

Karfreitag:

In allen drei Gemeinden um 15 Uhr

Karfreitagsliturgie

Osternachtsfeier in Lübz: 21 Uhr

Ostersonntag: Plau am See: 8.30 Uhr

Goldberg 10.30 Uhr

Ostermontag: Lübz: 10.30 Uhr

Aktivitäten

Rentnerrunde, 14-tägig mittwochs,

melden bei Frau Hermann, Tel.: 40427

Handarbeitskreis:

Jeden 2.u.4. Mittwoch, 14 Uhr

Glaubensgespräche, in der Regel

1. Donnerstag des Monats nach der

Hl. Messe mit Pfarrer Purbst

Chor- und Schola – Proben,

mittwochs 17 Uhr, Leitung:

Adelheid Geck

Jugendmusizierkreis,

Kleingruppen, Mo.-Mi. nachmittags

## Frühlingsfest in Klebe

Mehr als 400 Besucher konnten wir am 5. April in Klebe anlässlich des Frühlingsfestes der Hawart OMV Landtechnik GmbH, Niederlassung Klebe, begrüßen. Bei teilweise regnerischer Witterung freuten wir uns über den großen Zuspruch und das Interesse an unserem Unternehmen und unseren Produkten und Dienstleistungen.

Landtechnik hautnah – das war das Motto. Die zur Mitfahrt bereitgestellten Traktoren waren permanent im Einsatz und verschafften unseren Besuchern einen faszinierenden Einblick in moderne Landtechnik. Auch das breite Angebot an Maschinen zur Rasen- und Grundstückspflege konnte überzeugen. Für unsere kleinen Gäste war mit dem John Deere Junior-Club und Geschicklichkeitsspielen ebenfalls gesorgt. F. Sieland.



## Plattdeutscher Nachmittag

Am 25. März fand im „Dr. Wilde – Haus“ ein Plattdeutscher Nachmittag statt. Neben zahlreichen Bewohnern des Hauses nahm auch die Gruppe des Plauer Aphasie Zentrums daran teil. Der Nachmittag wurde von den „Plauer Plattsnackern“ gestaltet, einer losen Gemeinschaft von Freunden der Plattdeutschen Sprache. Diesmal waren Werner Meske, Helga Rogmann und Wolfram Kirschnick dabei und führten abwechselnd durchs Programm. Es wurden Geschichten und Witze von Fritz Reuter und Rudolf Tarnow, sowie aus dem „Mallbüdel“ erzählt. Außerdem wurden bekannte plattdeutsche Lieder, wie das „Mecklenburg Lied“ oder „Von Herrn Pastor sin Kauh“ gemeinsam mit den Zuhörern gesungen. Nach einer kurzweiligen Stunde bester Laune wurde zum Abschied das Lied „De Eickboom“ gespielt und die Plattsnacker mit viel Applaus verabschiedet. Allen Zuhörern hat es sehr gut gefallen, wie man an den vielen Lachern und dem kräftigen Beifall hören konnte. Wir danken den drei Akteuren ganz herzlich und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude beim Platt snacken. MK

## Schon deine Wärme tröstet mich,

die Art, wie du mich sanft empfängst,  
Du bist für mich die Ruhe selbst,  
weil du nur schweigst und niemals denkst.  
Du nimmst auch mir das Denken ab,  
mein Bett, wie gut, dass ich dich hab'.

Ingeburg Baier



Anzeige

*Wir wünschen unseren Kunden ein  
frohes und gesundes Osterfest*

**Gebr. Schweder Baustoffhandels GbR**  
**Plauer Baustoffmarkt**

Lübzer Chaussee 1a · 19395 Plau am See

Tel. (03 87 35) 491 01 · Fax 49102

plauerbaustoffmarkt@t-online.de

www.plauerbaustoffmarkt.de

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr

Sa. 8.00 – 12.00 Uhr



**Ihr Partner für Baustoffe in Plau am See**